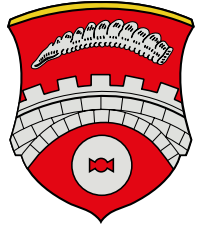


Bruckmühler Bürger Bote



Unabhängig · Überparteiliches Marktgemeindeblatt · Jahrgang 35 · Ausgabe Oktober 2026

*Freie Fahrt und
Unfallschwerpunkt entschärft*



Wieder
zurück!

Berr-Reisefest

Großer Jahrmarkt der Reisen!

07. & 08.
November 2026

Täglich ab
11:00 Uhr
Berr-Betriebshof
Hermann-Oberth-Str. 4

Großer Berr-Reisemarkt: Lassen Sie sich zu neuen und altbewährten Reisen beraten.

Neue Reisekataloge für 2027: Halten Sie unsere Kataloge als Erstes in den Händen.

Über 30 Buden - unser großer Herbstmarkt: Köstlichkeiten, Handgemachtes und vieles mehr!

NEU: Reisefest-Rabatt: Freuen Sie sich auf ausgewählte Reisehighlights aus unseren neuen Katalogen - exklusiv mit Preisvorteil. Nur am Fest!

Festhalle mit Bewirtung & Musik: Bewirtung in der beheizten Bushalle und Kuchen im Café Berr!

Buntes Rahmenprogramm: Für kleine und große Gäste bieten wir ein tolles Programm mit Kinderschminken, Kletterturm, Losen, Zaubershow uvm!



Direkt online informieren!



 Buchungs-Hotline
0 80 62 / 90 6750

 Reisebüro Bruckmühl
Müller-zu-Bruck-Str. 3

Reisebüro Rosenheim
Max-Josefs-Platz 4

 Mehr Infos unter
www.berr-reisen.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Vorwort.....	2
Notrufe	3
Redaktionsschluss BBB November	3
Impressum.....	3
Abholung der Ausweise.....	3
Fundsachen	3
Einwohnerzahl.....	3
Verzeichnis Verwaltung	4 – 5
Bürgerservice.....	6 – 9
Medizinische Versorgung	9
Zahnarzt-Notdienst.....	10

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

BBB-Termine	10
Fahr nicht fort, kauf' vor Ort.....	11
Bürgerversammlung.....	12
Kirtamontag geschlossen	12
Azubiausflug als Rallye	12
Erneuerung der Wasserleitung	14
Untersuchung der Zugmaschinen	14
Fahrerlaubnis und Führerschein	16
Hecken schneiden und Gehwege freihalten	16
Hundekot nicht in Regenentwässerung.....	16 – 17
„Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“	17 – 18
Neues E-Carsharing-Fahrzeug.....	18 – 19
70er Jahre Party steigt.....	20
„Weihnachtslieder selber singen“	20
Termine in der Kulturmühle	20
Kulturmühle Programm 2027	21
„Schwimmendes Personal“ umgesiedelt	22 – 23
Neubau der Triftbachbrücke	23 – 24
Weihnachtsmarkt Bruckmühl.....	25
„Bachbewohner“ evakuiert	26 – 27
Kreisverkehr fertig	27 – 30
Termine rund um den Volkstrauertag.....	30
Katzenschutzverordnung tritt in Kraft	30 – 31
Aus dem Marktgemeinderat.....	32 – 38
Ehrenamt und Ehrenbürger	39
Gemeindebücherei.....	40 – 41
vhs	42 – 43
Nachruf Otto Greither	44 – 45
Galerie Markt Bruckmühl	45 – 46
Kunst im Dialog	46
„Tradition und Gegenwart“	46 – 47

ADFC-Fahrradklima-Test 2026.....	48
Regionalentwicklungsgesellschaft	48 – 50
171 Erstklässler an den Grundschulen.....	50 – 51
Abschlussfeier bei der Wirtschaftsschule	51
„Kindervilla“ zertifiziert.....	51 – 52
„Bunte Ferien“ für Kinder	53
„Lukas-Markt“	53 – 54
Vortragsnachmittag in der Kulturmühle	54 – 55

AKTUELLES AUS DEN VEREINEN

Blaskapelle Bruckmühl Jubiläumskonzert.....	56
Göttinger Skibasar	56 – 57
Stadltheater.....	57 – 58
Theaterverein Bruckmühl „Boandlgeheimnis“	58
Weißwurstfrühstück beim VdK.....	59
Vereinsjahrtag in Kirchdorf	59 – 60
Termine der Sparte Wintersport	61
Sparte Tennis feiert 75. Jubiläum	61 – 64
115 Jahre Sportverein Bruckmühl.....	64 – 66
Vereinsmeisterschaft des ECM.....	66
Start ins Schützenjahr	67
Kameradschaftsabend.....	67
OGV Bruckmühl.....	67 – 68
Kinder- und Familien-Sporttag.....	68
Karl Leitner feiert 85. Geburtstag.....	68 – 69
Zehn neue Truppenführer.....	69 – 70
Kirtafeier beim Trachtenverein	70
Lieder und Musik für jedermann	70
100 Jahre Altersverein Edelweiß	70 – 71
Bruckmühler Freizeitkünstler laden ein.....	72
Herbstversammlung der Imker	72 – 73
Ein Nachmittag voller Begegnungen	73 – 74
Nächster Kaffeeklatsch im November.....	74

KIRCHLICHES LEBEN

Termine der Pfarrei Herz Jesu	76 – 77
Pfarrverbandsausflug nach Ulm	77
Gottesdienst ist Ehrensache	77 – 78
Veranstaltungen in St. Korbinian.....	78
Feldmesse am Hainerbach	78
Kinder-Ferien-Tage 2026.....	78 – 79
Chiemsee Cap 2026	79
Pfarrverband Bruckmühl/Vagen	80
Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden	81 – 82
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde.....	83
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde	84

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

ich möchte das Vorwort dieser Ausgabe des Bruckmühler Bürgerboten einer außergewöhnlichen Persönlichkeit unserer Marktgemeinde widmen. Ich bitte daher um Ihr Verständnis, dass ich dieses Mal nicht über aktuelle Themen aus Bruckmühl berichte.

Unser hoch verehrter Ehrenbürger Otto Greither ist im September 2026 im Alter von 101 Jahren von uns gegangen.

Sein Leben, sein Wirken und die Spuren, die er hinterlassen hat, sind eng mit der Geschichte des Marktes Bruckmühl verbunden. Mit unternehmerischem Weitblick, menschlicher Größe und seiner tiefen Verbundenheit zu Bruckmühl und den Menschen vor Ort hat er unsere Gemeinde nachhaltig geprägt und mitgestaltet.



Die Ansiedlung der Firma Salus im Jahr 1968 sowie sein unternehmerischer Mut und seine Innovationskraft haben die Entwicklung Bruckmühls entscheidend beeinflusst. Die daraus entstandenen Impulse für Wirtschaft, Arbeitsplätze und gesellschaftliches Leben wirken bis heute fort.

Für sein außergewöhnliches soziales Engagement wurde ihm im Jahr 2000 die Ehrenbürgerwürde verliehen. Otto Greither brachte sich weit über seine unternehmerische Tätigkeit hinaus in das Gemeindeleben ein. Als Förderer, Gönner und Mäzen unterstützte er Kultur, Brauchtum und soziale Einrichtungen. Ein sichtbares Zeichen seiner Naturverbundenheit bleibt das Auwald-Biotop.

Zahlreiche Auszeichnungen würdigten sein Lebenswerk, darunter das Verdienstkreuz am Bande, das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse, der Bayerische Verdienstorden sowie die Bayerische Staatsmedaille für Verdienste um Umwelt und Gesundheit. Sie stehen für eine Persönlichkeit, die wirtschaftlichen Erfolg mit Verantwortung, Nachhaltigkeit und gesellschaftlichem Engagement verband.

Mit Otto Greither verliert Bruckmühl einen herausragenden Unternehmer, Ehrenbürger und Menschenfreund. Sein Wirken hat unsere Gemeinde bereichert und viele Projekte erst möglich gemacht. Dafür gebühren ihm unsere bleibende Dankbarkeit und ein ehrendes Gedenken.

Sein Name und sein Lebenswerk werden in Bruckmühl unvergessen bleiben.

Ihr

Richard Richter
Erster Bürgermeister

Notrufe



Feuerwehr 112

**Rettungsleitstelle/ Rettungsdienst/
Notarzt/First Responder Bruckmühl 112**

Polizeinotruf 110

Polizeiinspektion

Bad Aibling 080 61/ 90 73 – 0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 11 61 17

RoMed-Klinik Bad Aibling 080 61/ 930 – 0

Giftnotruf 089/ 192 40

Gehörlosentelefon-Notruf
(Schreibtelefon) 089/ 192 94

Notdienst Wasserbeschaffungsverband

Högling-Bruckmühl 01 51/ 23 44 01 80

Notdienst Wasserwerk 728 57-28

Notdienst Klärwerk 01 73/ 3 71 88 80

Notfallnummer Bauhof
z. B. bei Vandalismus u. Ölschäden **080 61/ 9 10 53**

Straßenbeleuchtungsstörmelde App
energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/home

Schlüsseldienst A. Heinritzi 5812

Notdienst Tresoröffnungen
0176/84174707

Impressum

Herausgeber: Markt Bruckmühl
rathaus@bruckmuehl.de

Redaktion: Silvia Mischl,
Tel.: 080 62 / 59 102
Martina Neuhausen,
Tel.: 080 62 / 59 103
Gewerbepark BWB 17
in Heufeldmühle
buergerbote@bruckmuehl.de

Gestaltung, Layout, Druck

und Anzeigenannahme:
h&m Druck GmbH
Gruber Straße 8
83626 Kreuzstraße/Valley

Kontakt: 080 24 / 47 53 2 – 0
info@hm-digi.de
www.hm-digi.de

Auflage: 3.300 Exemplare

Verteilung: Kostenlos an Auflagestellen im
Bereich des Markts Bruckmühl

Für Textinhalte und deren Richtigkeit sind die
Autoren verantwortlich.

Der Redaktionsschluss für den BBB November 2026 ist am 23. Oktober.

Einwohnerzahl 18.172 (Stand 01.09.2026)

Geburten	11
Eheschließungen	14
Sterbefälle	16

Personalausweise, beantragt bis zum **14.09.2026**, und **Reisepässe**, beantragt bis zum **07.09.2026**, können im Meldeamt abgeholt werden.

Alte Ausweise/Pässe bitte mitbringen!

Fundsachen (abgegeben einschließlich 25.08.2026)

Einzelner Schlüssel, Schlüsselanhänger: gelbes Band mit Clip • Schlüsselbund mit 7 Schlüsseln, Marke: u. a. WINKHAUS • Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln, Schlüsselanhänger: Lederetui mit roten Punkten • Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln, Schlüsselanhänger: Audiostecker • Schwarze In-Ear Kopfhörer mit Hülle • Schwarze Lesebrille • Herren-Armbanduhr mit grünem Ziffernblatt • Kinderfahrrad Corratec Farbe: Silber, Rot • Damenfahrrad Torpedo Farbe: Violett • Herrenfahrrad Mikes ´s bike Tours Cruza Farbe: Blau • Kinderfahrrad Specialized Farbe: Schwarz

Mitarbeiterliste Markt Bruckmühl

Gewerbepark BWB 13, 83052 Bruckmühl, Ortsteil Heufeldmühle,
Tel. 08062 / 59-0 Fax 08062 / 59-9010 rathaus@bruckmuehl.de

Email der Mitarbeiter: Vorname.Name@bruckmuehl.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 08.00-12.00 Uhr
 Montag 15.00-16.30 Uhr
 Donnerstag 15.00-18.00 Uhr



Fachbereich 1	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Etage/Eingang
Erster Bürgermeister	Richter	Richard	-101	106	1/BWB 17
Zweite Bürgermeisterin	Wallner	Anna	-101	106	1/BWB 17
Dritter Bürgermeister	Plank	Robert	-101	106	1/BWB 17
Vorzimmer	Schindler	Regina	-101	102	1/BWB 17
Bürgerhausmanagement Stadtmarketing, Bürger Bote	Mischi	Silvia	-102	106	1/BWB 17
	Neuhausen	Martina	-103	106	1/BWB 17
Geschäftsleitung	Weidner	Rainer	-105	106	1/BWB 17
Vorzimmer	Zelz	Daniela	-106	106	1/BWB 17
Hauptamt	Schellewald	Christian	-109	106	1/BWB 17
	Mayer	Vera	-107	106	1/BWB 17
Galerie	Rutsch	Melanie	-108	106	1/BWB 17
Personalverwaltung Kinder & Jugend	Siersch	Regina	-114	103	1/BWB 17
	Stahuber	Katharina	-115	103	1/BWB 17
	Unrecht	Nicole	-111	103	1/BWB 17
	Emmerich	Cornelia	-113	103	1/BWB 17
IT	Schlegel	Roland	-121	106	1/BWB 17
	Schweiger	Cornelia	-122	106	1/BWB 17
	Holder	Hubert	-123	106	1/BWB 17
Betreutes Wohnen zu Hause + Wohnberatung	Möckel	Susanne	-821	016	EG/BWB 17
	Tanasie	Alexandra	-820	016	EG/BWB 17
	Gruber	Edeltraut	-820	016	EG/BWB 17

Fachbereich 2	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Etage/Eingang
Straßenverkehrsrecht, Ordnungsamt, Wahlen	Brossmann	Lisa	-250	028	EG/BWB 13
FFW, Katastrophenschutz	Steinberger	Jennifer	-251	015	EG/BWB 13
Straßenverkehrsrecht	Kuhn	Ramona	-252	012	EG/BWB 13
Ordnungsamt, Wahlen, Veranstaltungen	Bauer	Sarah	-260	015	EG/BWB 13
	Keusch	Clara	-261	015	EG/BWB 13
Standesamt, Friedhofsverwaltung	Bengl – Kimmel	Elfriede	-210	014	EG/BWB 13
	Walz	Bärbel	-211	014	EG/BWB 13
Einwohnermeldeamt, Fundbüro	Englisch	Marlene	-221	030	EG/BWB 13
	Stadler	Daniela	-220	030	EG/BWB 13
	Deininger	Nina	-222	030	EG/BWB 13
Sozialamt	Leurich	Eva	-231	013	EG/BWB 13
Gewerbeamt Fischereischeine	Haager	Elisabeth	-240	029	EG/BWB 13

Fachbereich 3	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Etage/Eingang
Kämmerei	Lindner	Michael	-300	005	EG/BWB 13
	Probst	Angelina	-301	004	EG/BWB 13
	Mayer	Josef	-302	009	EG/BWB13
	Peppel	Larissa	-304	008	EG/BWB 13
	Akcakaya	Beyza	-330	009	EG/BWB13
	Treff	Christa	-303	006	EG/BWB 13
	Steuer	Brigitte	-305	006	EG/BWB 13
	Lechner	Felix	-307	007	EG/BWB 13
Kasse	Dincer	Seca	-308	007	EG/BWB 13
	Bonetsmüller	Lisa	-310	002	EG/BWB 13
	Eiglsperger	Brigitte	-311	001	EG/BWB 13
Steuern & Gebühren	Forstner	Angelika	-312	001	EG/BWB 13
	Zirngast	Beate	-320	011	EG/BWB 13
	Michel	Georg	-321	011	EG/BWB 13
	Holzmeier	Andrea	-322	011	EG/BWB 13

Fachbereich 4	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Etage/Eingang
Bauverwaltung Umwelt Wasserrecht	Brückner	Thomas	-400	026	EG/BWB 17
	Schwinghammer	Markus	-403	022	EG/BWB 17
	Heimgartner	Anna	-404	022	EG/BWB 17
	Trainer	Marina	-407	027	EG/BWB 17
Tiefbau	Göhly	Martin	-430	023	EG/BWB 17
	Url	Ruth	-431	025	EG/BWB 17
	Eberhard	Korbinian	-432	023	EG/BWB 17
	Richter-Scharschmidt	Sabine	-405	024	EG/BWB 17
Beiträge	Mayroth	Juliana	-406	027	EG/BWB 17

Fachbereich 5	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Etage/Eingang
Wirtschaftsförderung Liegenschaften	Zehetmaier	Markus	-410	204	2/BWB 17
Energie, Klima, Mobilität	Wieser	Andreas	-419	206	2/BWB 17
Hochbau	Schaberl	Vinzenz	-420	206	2/BWB 17
	Krist	Bernd	-412	207	2/BWB 17
	Kotulek	Michael	-416	207	2/BWB 17
Gebäudemanagement	Fries	Karoline	-414	205	2/BWB 17
Liegenschaften	Riedl	Christina	-421	205	2/BWB 17
Hausmeister	Heimgartner	Christian	-415	027	EG/BWB 17

Die Abteilungen Hochbau, Tiefbau und Hauptamt mit Bürgermeister, Personalbüro, EDV und Bürgerhausmanagement/Stadtmarketing erreichen Sie über den Eingang im Gebäude BWB 17.

Bürgerservice

Änderungen bitte an: buergerbote@bruckmuehl.de

Alle Telefonnummern ohne Vorwahlangebe
betreffen das Ortsnetz Bruckmühl (08062)
Öffnungszeiten gemeindlicher Einrichtungen
finden Sie unter www.bruckmuehl.de

FEUERWEHREN:

FFW Bruckmühl , Kirchdorfer Str. 10.....	6354
Kommandant Maximilian Weiß	
.....	0176/44448112
FFW Götting , Schulstr. 3.....	908375
Kommandant Bernhard Geier	808650
FFW Heufeld , Fraunhoferstr. 12	08061/4880
Kommandant Florian Glück .	0176/21148411
FFW Högling , St.-Martin-Str. 5	809408
Kommandant Josef Schöpfer .	0173/5929318
FFW Holzham , Oberholzham 51.....	9882
Kommandant Fabian Fried.....	0170/1632000
FFW Kirchdorf a. H. ,	
Ginshamer Str. 34	726218
Kommandant Josef Grabichler	
.....	0152/04419569
FFW Waith , Kapellenstr. 7	728723
Kommandant Robert Forstner.....	9405
Referent für Feuerwehren	
Andreas Riedl, Rudolf-Harbig-Ring 30	1354

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN:

Gemeindekindergarten „Sonnenschein“ ,	
Weihenlinden, Dorfstr. 52.....	5116
Gemeindekindergarten „Spatzennest“ ,	
Kirchdorf a. H., Ginshamer Str. 32.....	5126
Gemeindliches Haus für Kinder	
„Kindervilla Kunterbunt, Anton-Bruckner-Str. 7	
.....	728331
AWO-Haus für Kinder Heufeld ,	
Hans-Scheibmaier-Str. 12	725820
AWO-Haus für Kinder Bruckmühl	
(Rösnerwiese), Adalbert-Stifter-Str. 27	
.....	7258780
Diakonie-Haus für Kinder Heufeldmühle	
„Löwenzahn“, Meisenweg 1	7255050
Kinderkrippe	725505-7
Diakonie-Haus für Kinder „Vergissmeinnicht“ ,	
Gottlob-Weiler Str. 26, Heufeldmühle	
.....	7251514

Pfarrkindergarten „Arche Noah“ Bruckmühl ,	
Krankenhausweg 7	72626-54
Pfarrkindergarten „Sonnenblume“ Götting ,	
Am Bach 8	3177
Bauernhofkindergarten „Lindenbaum“ –	
mit Waldgruppe , Noderwiechs 36.....	807273
Haus für Kinder „Spatzenhof“ ,	
Sonnenwiechser Str. 1.....	7208850
„Kleine Abenteurer“ , Großtagespflege,	
Kirchdorfer Str. 14c	0163/7933323 oder
.....	0157/52463310
Kindertagespflege Diana Rösner ,	
Marienburgstr. 57	728735
Kindertagespflege „Wichtelkinder“ ,	
Anja Ansorge, Sudetenstr. 48	
.....	0176/634 812 57
Kindertagespflege „Pusteblümchen“ , Julia	
Stempfhuber, Sudetenstraße 48c,	
.....	0179/5376802
Kindertagespflege „Rosi’s Blumenkinder“ ,	
Sudetenstr. 48b	0176/38185801

SCHULEN:

Holnstainer Grundschule Bruckmühl , ...	
Rathausstraße 1	9046-0
Holnstainer Grundschule , Schulhaus Götting, ..	
Schulstraße 8	1577
Justus-von-Liebig-Schule , ...	
Grund- und Hauptschule Heufeld, ...	
H.-Scheibmaier-Str. 2–8	7059-0
Staatliche Realschule Bruckmühl , ...	
Rathausplatz 3.....	72698-0
Staatliches Gymnasium Bruckmühl , ...	
Kirchdorfer Str. 21.....	7266-0

Dienststellen und sonstige Einrichtungen:

Abfallberatung b. Landratsamt Rosenheim	
.....	08031/392-4313
Amt für Landwirtschaft und Forst	
.....	08031/3004-0
Amtsgericht Rosenheim	
mit Außenstelle Bad Aibling ... 08031/8074-0	
Agentur für Arbeit Rosenheim	08031/2020
Bauhof (Markt Bruckmühl) , ...	
Siemensstr. 4.....	7285710
Siehe auch Wertstoffhof (Markt Bruckmühl) , ...	

Siemensstr. 4A..... 8486
Notrufnummer Bauhof, z. B. bei Vandalismus und Ölschäden 0175/7565928
Bayer. Bauernverband 08031/7285710
Beratungsstelle für „Eltern, Kinder und Jugendliche – Erziehungsberatung“, Kirchdorfer Str. 9d (Caritas) 8237 oder 08031/203740
Deutsche Post AG
 Partnerfiliale Wernher-von-Braun-Str. 18, Mo. – Fr. 11–19 Uhr, Sa. 9–16 Uhr 0228/4333112
 Partnerfiliale REWE MARKT, Mangfall Center, Kirchdorfer Str. 15A, Mo. – Fr. 8–18 Uhr/ Sa. 8–12 Uhr 8091943
Finanzamt Rosenheim 08031/201-0
Förster Bruckmühl
 Dipl. Ing. Josef Pritzl 0173/8631764
Führerscheinstelle Rosenheim, ...
 Äußere Oberastr. 4, 83026 Rosenheim Tel.: 08031/392 5355
Galerie Markt Bruckmühl
 Sonnenwiechser Str. 12, cornelia.ahrens@bruckmuehl.de während der Öffnungszeiten 5307 ansonsten 59108
Gemeindebücherei, ...
 Bahnhofsstraße 10..... 4664
Heimatkundliche Sammlung Bruckmühl, ...
 Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2
 Mittwoch 9 – 12 Uhr 8076805
Heimatarchiv Bad Aibling
 Mo./Di. 10 – 12, 13 – 16 Uhr, Wilhelm-Leibl-Platz 2 08061/7283
Kaminkehrer, ...
 Peter Kay (Bruckmühl Nord) 08031/890256
 Matthias Carbin (Bruckmühl Mitte) 0151/4230751
 Stephan Carbin (Bruckmühl Süd) 08035/9647271
Kfz-Zulassung Rosenheim (Landkreis), ...
 Äußere Oberastr. 4, 83026 Rosenheim 08031/392-5353
Klärwerk Bruckmühl 08061/91053, Notruf 0175/6153085
Kompostierungsanlage des Landkreises
 Im Kiesgrubengelände 79497

Montag bis Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr.

Ab März auch samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Landratsamt Rosenheim 08031/392-01

Pflanzenschutzwarndienst 08061/90590

Polizeiinspektion Bad Aibling. 08061/9073-0

Stromstörung EON Bayern
 (zentrales Stromnetz/ Straßenbeleuchtung) 0180 2192091

Bayernwerk Netz (privater Hausanschluss) 0941/28003366

Schwimmbad Bruckmühl 1672

Sonnenwiechser Straße 49.....

Staatliches Gesundheitsamt Rosenheim 08031/392-6002

Staatliches Veterinäramt 08061/49783-0

Staatliches Bauamt Rosenheim 08031/394-0

Technisches Hilfswerk, Bad Aibling 08061/35059-0

Tierkundemuseum/ Salus Auwald-Biotop, ...
 Bahnhofstraße 30, Mi., Sa., So. 14 – 17 Uhr 4323

Vermessungsamt Rosenheim ... 08031/366-0

Volkshochschule (vhs), Rathausplatz 1 info@vhs-bruckmuehl.de 7057-0

Wasserbeschaffungsverband

Högling-Bruckmühl

Vorsitzender Josef Hamberger 0151/15620290,

Notruf 0151/23440180

Wasserwerk, Siemensstraße 4 7285720

Bei Störungen der Trinkwasserversorgung

24-Std.-Notfallnummer 72857-28

Wasserwirtschaftsamt 08031/305-01

Wertstoffhof, Siemensstraße 4A 8486

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr und von 13.30 – 18.00 Uhr, Di. von 9.00 bis 13.30 Uhr, Sa. von 9.00 – 12.00 Uhr

Zentrum für Volksmusik, ... 5164

Literatur und Populärmusik 5164

SOZIALE UND GEMEINNÜTZIGE EINRICHTUNGEN UND VEREINE:

Wohn- und Pflegeheim Blumenwinkl,

Bruckmühl, Blumenstraße 2 903-0
Arbeiterwohlfahrt AWO, Begegnungszentrum,
 Göttinger Str. 5B 809129
 Vorsitzender: Josef Staudt,
 kontakt@awo-bruckmuehl.de
AWO Seniorenclub,
 Christa Reitmeier 2417
Asylhilfe, Flüchtlings- und
Integrationsberatung Sprechstunde
 Gewerbepark BWB 13, Zi. 016,
 Do 15 – 17 Uhr 59-820
Behindertenbeauftragte der Marktgemeinde,
Christiane Grotz
 6340 oder 0176 2232 7356
Behindertenwerkstätten 08031/2465-0
Betreutes Wohnen zu Hause, ...
 Seniorenberatungsstelle und Wohnberatung,
 Frau Tanasie, Sprechstunde Mo, Mi, Fr. 9 – 12 Uhr
 und nach Vereinbarung, im Gewerbegebiet
 BWB 13, Zi.-Nr. 016 59-820
Caritas-Zentrum Bad Aibling
 Soziale Beratung 08061/3504-0
 Sozialstation 08061/3504-20
 Angehörigenarbeit 08061/3504-0
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft DLRG
 08061/9369804
Donum Vitae Rosenheim (Schwangeren-
beratungsstelle) 08031/400575
Donum Vitae Bruckmühl,
 Dipl.-Sozialpädagogin Ute Schmidt,
 Sprechstunde Do. 8 – 12 Uhr
 im Gewerbepark BWB 13, Zi. 016 59-820
 oder 08031/400575
Fachstelle zur Verhinderung von
Obdachlosigkeit im Landkreis Rosenheim
 Sprechstunde Bruckmühl, jeden 2. Do/Monat
 14 – 16 Uhr im Familienzentrum,
 Hans-Scheibmaier-Str. 2 a ... 08031/3009-39
Familienpflegewerk
des KDFB Rosenheim-Bad Aibling, ...
 www.familienpflegewerk.de .. 08063/2006272
Familienzentrum Bruckmühl, (Einrichtung des
Diakonischen Werkes Rosenheim) 7256650
Frauen- und Mädchennotruf Rosenheim e. V. ...
 08031/268888
Jugendsozialarbeit Heufeld 7059-127

Jugendtreff Bruckmühl
 Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2,
 E-Mail: oja.bruckmuehl@awo-rosenheim.de
 9085325
Katholische Arbeitnehmer Bewegung
(KAB Ortsverband Heufeld) Aktiv bei Bildungs-
 maßnahmen, Beratung und juristische Vertre-
 tung in allen sozialen Angelegenheiten (Rente,
 Krankenversicherung, Arbeitsrecht usw.)
 Radke Egon 08061/391143
 Oblinger Theresia 4102
Krankenbesuchsdienst zu Hause/in den umlie-
genden Krankenhäusern: Info erhalten Sie über
 die Pfarrbüros oder die Klinikseelsorge Bad
 Aibling (Frau Dr. Munk) 08061/930281
Kreisjugendring 08031/15990
Kreuzbundgruppe, Selbsthilfegruppe für
Suchtkranke und Angehörige, Bruckmühl 1,
 Kath. Pfarrheim, Pfarrweg 1, Mo. 19.30 Uhr,
 Gruppenleitung: 0176/55 146 353
Kreuzbundgruppe Bruckmühl 2 Via Nova, ...
 evang.-luth. Kirchengemeinde Johanneskirche,
 Adalbert-Stifter-Str. 2, Mittwoch 19.30 Uhr,
 Ltg. Mike Römer, ... 726877 oder
 0176/62218616
Ökumenische Nachbarschaftshilfe e. V.
 Bruckmühl 7008000
 Heufeld 2470
 Kirchdorf a. H. 6751
 Götting 1833
Offene Jugendarbeit, »Jugendzone«,
 Hans-Scheibmaier-Straße 2 A 7059-144
Offene Jugendarbeit Feldkirchen-Westerham
 08063/2074528
Pflegestützpunkt der Landkreises Rosenheim,
 kostenfreie und neutrale Beratung,
 Wittelsbacher Straße 38, Rosenheim
 08031/392-2297
Rentenberatung im Rathaus
 (externer Partner mit vorab vereinbarter
 Sprechstunde) 0170/6124984
Schwangerschaftsberatung Rosenheim
 staatlich anerkannte Beratungsstelle für
 Schwangerschaftsfragen 08031/392-6205
Seniorenbeauftragte der Marktgemeinde,
 Anneliese Weissbrich 08061/3318

SkF – Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen Rosenheim, ...
 Prinzregentenstr. 6 – 8 (Eingang Stollstraße),
 E-Mail: schwangerenberatung-rosenheim@
 skf-prien.de 08031/31412

Sozialer Arbeitskreis, ...
 tätig in der Behindertenarbeit,
 Ansprechpartner: Gabriele Sander 2562

Sozialkaufhaus Bruckmühl, ...
 Am Eichpold 10, Öffnungszeiten: Warenannahme: Mo – Fr von 9 bis 16.30 Uhr, Verkauf: Mo – Fr von 11 bis 17 Uhr 7251445

Störungsnummer Stromversorgung und Straßenbeleuchtung Bayernwerk Netz GmbH
 0941/2800 3366

Tafel Bruckmühl, Am Eichpold 10, Tafelleitung
 Claudia Vill, ... 0176/42878891
 info@bruckmuehler-tafel.de, Lebensmittel-
 ausgabe Do. 9.30 – 11 Uhr, Spendenabgabe
 Mi. 13 – 14 Uhr und Do. 8 – 9 Uhr

Telefonseelsorge
 www.telefonseelsorge.de 0800/1110111
 oder 0800-1110222

Tierschutzverein Bruckmühl und Umgebung e. V.
 0151/53928766

Tierschutzverein Rosenheim e. V.
 (Fundtierannahme) 08031/96068

Sozialverband VdK Bayern e. V.,
 Ortsverband Bruckmühl

1. Vorstand Konrad Hammerl 9548
 2. Vorstand Anton Falthäuser 08061/1703

Weltladen, Bahnhofstraße 5,
 Öffnungszeiten: Mo. 10 – 12.30 und 16 – 18
 Uhr; Di., Mi., Do. 10 – 12.30; Fr. 10 – 18 Uhr,
 Sa. 10 – 12.30 79920

Wundzentrum Rosenheim,
 Luitpoldstr. 4 08031/8303740

Notfall-Versorgung

Alle Telefonnummern ohne Vorwahlangebe
 betreffen das Ortsnetz Bruckmühl (08062)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

116 117

Die Telefonnummer funktioniert ohne Vorwahl,
 gilt deutschlandweit und ist kostenfrei.

Der Patientenservice ist rund um die Uhr erreichbar.

Bitte wählen Sie die **116 117**, wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen und Ihre Hausarzt-, bzw. Facharztpraxis nicht erreichbar ist.

Bei lebensbedrohlichen Notfällen rufen Sie bitte immer die 112!

TIERÄRZTE:

Dr. Mager Monika & Dr. Radzey Tanja, ...
 Tierärztliche Gemeinschaftspraxis,
 Wimmerweg 3 7289760

APOTHEKEN:

Mangfall-Apotheke, Bahnhofstr. 14 1339

Marien Apotheke, Sonnenwiechser Str. 5
 79712

Markt-Apotheke, Bahnhofstr. 2 2396

Sebastian-Apotheke, ...
 Gewerbepark BWB 22 2709627

HEBAMME:

Hebammenpraxis „Das Storchennest“, ...
 Bichler Manuela, Sudetenstr. 46d,
 www.hebamme-manuela-bichler.de
 3159 oder 0174/7047240

Kielar Patrycja, Aiblinger Str. 28 8077802

Wick Susanne,
 www.LebensMomente.de 0176/52594763

TRAUERBEGLEITUNG:

Schmid Annemarie, ...
 zertifizierte Trauerbegleiterin,
 Maxhofener Str. 28 A 6759

Glaßer Renate, ...
 Krisenberaterin und Psychoonkologische
 Beraterin 0172/8267713

Holstein Uschi, zertifizierte Trauerbegleiterin,
 0172/6154292





Zahnarzt-Notdienst bekannt bei Redaktionsschluss

17. 18.10.	Praxis Sräga, Frühlingstr. 1, Bad Aibling,	08061/35569
24. 25.10.	Praxis Dr. Krause, Stadtplatz 12, Miesbach,	08025/3020
31.10.	Praxis dr. med. dent. Jacobi-Adolphus Kufsteiner Str. 26, Bad Feilnbach,	08066/1350
01.11.	Praxis Hauber, Tölzer Str. 12, Holzkirchen,	08024/7345
07. 08.11.	Praxis Bichler, An der Alten Spinnerei 3, Kolbermoor,	08031/91258

Weitere Zahnarzt-Notdienste finden Sie im Internet unter www.notdienst-zahn.de. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Arzt lediglich in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Praxis anwesend sein muss. Außerhalb der angegebenen Sprechzeiten besteht für den Notfalldienstzahnarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Termine für den „Bruckmühler Bürger Bote“ Jahrgang 35/2026

Bürgerbote	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
November 2026	23. Oktober 2026	14. November 2026
Dezember 2026	27. November	19. Dezember 2026
Januar 2027	11. Dezember	16. Januar 2027

Redaktion: Silvia Mischi, Tel. 0 80 62 / 59 – 102 • Martina Neuhausen, Tel. 0 80 62 / 59 – 103
E-Mail-Anschrift: buergerbote@bruckmuehl.de



Sie arbeiten gerne sorgfältig und möchten Teil eines herzlichen Teams werden?
Dann freuen wir uns auf Sie!

Reinigungskraft (m/w/d) für unser Labor

Das Wichtigste auf einen Blick:

- Teilzeit: 10 – 15 Stunden pro Woche
- befristet
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, jeweils morgens

Ihre Ansprechpartnerin: Veronika Voglrieder · Telefon: 08062 901-519
E-Mail: veronika.voglrieder@hr.salus.de

BEWERBEN SIE SICH JETZT!

Salus Haus GmbH & Co. KG · Bahnhofstraße 24 · 83052 Bruckmühl ·
www.salus.de/karriere

Fahr nicht fort, kauf' vor Ort!

Sicher ans Steuer durch die Fahrschule Neureither

An acht Standorten, einer davon in Bruckmühl, sorgt die Fahrschule Neureither dafür, dass jeder das Wissen und die technischen Fertigkeiten zum Fahren verschiedenster Gefährte erhält. Geschäftsführer Franz Neureither und sein 19-köpfiges Team stehen Fahranfängern wie Personen, die einen Zusatzführerschein – beruflich oder privat benötigen, zu Seite. „Kundenzufriedenheit ist unser oberstes Unternehmensziel. Zufriedene und motivierte Mitarbeiter sind unsere Grundlage dafür“, heißt es dabei im Leitbild des Unternehmens. Dazu zählen die bestmögliche Hinführung der Schüler zur „Fahrprüfung“ – fachkundig und kompetent.

Das Konzept geht auf und so kann der Familienbetrieb Fahrschüler mit regional überdurchschnittlicher Erfolgsquote vorweisen. Dafür ist qualifizierter Personaleinsatz mit stetiger Weiterbildung, Qualitätsmanagementsystemen etc. unerlässlich. „Als Fahrschüler stehst du im Mittelpunkt aller Aktivitäten. Wir verstehen uns als Dienstleister und nehmen uns daher besonders viel Zeit für dich. Gemeinsam legen wir die Ziele und die Schritte für deine Ausbildung fest“, lautet das Credo.

Die Fahrschule Neureither garantiert eine schnelle und unkomplizierte Führerschein-Ausbildung, bei der auch der Spaß nicht zu kurz kommt.

Führerschein ist Vertrauenssache und damit man die richtige Fahrschule für seinen Führerschein auswählt, findet man auf der Homepage unter www.fahrschule-neureither.de alle Infor-



mationen zum Autofahren, den verschiedenen Führerscheinen, Befugnissen und vieles mehr zusammengestellt. Besonders beliebt für Lehrlinge ist der Führerschein für 45 km/h-Fahrzeuge oder begleitendes Fahren (Führerschein mit 17). Jetzt anmelden und vielleicht zu Beginn des neuen Jahres schon den Führerschein haben, oder einen Zuschuss dazu als Weihnachtsgeschenk wünschen. **Wir lieben Autofahren und du wirst das merken – versprochen!**



E-Mail: info@fahrschule-neureither.de
Telefon: 08062/908181-0

Vielfalt fängt vor der Haustür an

Bürgerversammlung 2026

Die Bürgerversammlung des Marktes Bruckmühl findet am Dienstag, **27. Oktober 2026**, um 19:00 Uhr in der Kulturmühle Bruckmühl, Bahnhofstraße 10 statt. Alle Bürger des Marktes sind hierzu eingeladen. Auf der Tagesordnung der Bericht Ersten Bürgermeisters, die Behandlung vorab eingereichten Fragen und Anträge sowie Fragen, Anregungen und Aussprache aus der Versammlung. Die Bürgerversammlung bietet Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde zu informieren und diese gemeinsam zu erörtern. Die Bürger können Fragen stellen, Anregungen einbringen und Empfehlungen aussprechen. Gegenstand der Bürgerversammlung können ausschließlich Angelegenheiten sein, die in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde fallen.

Rainer Weidner

Kirtamontag geschlossen

Bauhof, Wertstoffhof, Wasserwerk und Bücherei sind am Kirtamontag, **19. Oktober**, geschlossen. Das Rathaus im Gewerbepark BWB 13 und 17 ist bis 12 Uhr geöffnet.

Martina Neuhausen

Azubiausflug als Rallye

Der Azubiausflug des Marktes Bruckmühl war ein voller Erfolg. Nach dem gemeinsamen Start mit einem Brezen-Frühstück gab es verschiedene Rätsel und Teamaufgaben, welche durch die unterschiedlichen Bereiche der Marktgemeinde führten. Die erste Aufgabe bestand darin, die Kollegen im Rathaus besser kennenzulernen. Dafür mussten gemeinsam versteckte Puzzleteile gesucht und anschließend zu einem Gesamtbild zusammengesetzt werden. Das Lösungswort bildete dann das Lösungswort das nächste Ziel: das Klärwerk als erstem Halt. „Dort erhielten wir interessante Einblicke in die verschiedenen Arbeitsabläufe und Aufgaben vor Ort. Anschließend ging es weiter zum Wasserrückhaltebecken, wo wir



mehr über die Wasserversorgung und ihre Bedeutung für unseren Alltag erfahren. Die nächste Aufgabe bestand darin, die Unterschiede zwischen den verschiedenen Wasserarten – Mineralwasser, stilles Wasser und Leitungswasser – zu erkennen. Das war gar nicht so einfach“, beschreibt Auszubildende Erina Kastrati.

Danach besuchte die Gruppe den Bauhof und den Wertstoffhof. Das dort durchgeführte Wiege-Rätsel zeigte den jungen Gemeindemitarbeitern den Weg zur Galerie auf. „Dort konnten wir die aktuelle Ausstellung besichtigen und uns einen Eindruck von den ausgestellten Werken verschaffen“, so Kastrati. Auch das wieder eröffnete Haus für Kinder „Kindervilla Kunterbunt“ stand auf dem Programm. Dort sorgten gemeinsame Fotos auf dem Spielplatz und die Suche nach einem versteckten Umschlag für viel Spaß.

Der darin enthaltene Hinweis leitete die Ausflügler anschließend in die Bücherei, wo schon die nächste Aufgabe wartete. Als Team mussten sie ein bestimmtes Buch finden. Mit Teamwork – auch diese Herausforderung meisterten wir als Azubis gemeinsam. Der Gewinn des Rätsels führte uns zum Mittagessen dort kehrten wir in die ortsansässige Pizzeria „Non-Solo“ ein. „Bei leckerer Pizza konnten wir uns stärken und uns über die Erlebnisse des Vormittags austauschen. Zum Abschluss ging es zum gemeinsamen Minigolfspielen. Dabei wurde viel gelacht und angefeuert“, sagt Kastrati. Zurück am Rathaus bedankte sich das Ausbildungsteam für die Teilnahme und den schönen, gelungenen Tag. Der Azubiausflug war ein abwechslungsreicher und erlebnisreicher Tag. Neben interessanten Einblicken in verschiedene Einrichtungen und Arbeitsbereiche der Gemeinde standen vor allem Teamarbeit, gemeinsamer Spaß und das gegenseitige Kennenlernen im Mittelpunkt. Ein rundum gelungener Tag, an den wir uns gerne zurückerinnern werden.

Text: Erina Kastrati, Foto: Juliana Mayroth

NEUER LOOK FÜR DEIN ZUHAUSE.

OBI

Alles machbar.



Bist du bereit für den perfekten Boden?

Dann entdecke unsere große Auswahl an HARO Parkett, Laminat- und Designböden sowie stilvollen Wandpaneelen – nachhaltig in der Region produziert und auch in großen Mengen schnell verfügbar. Unser erfahrenes, engagiertes Team berät dich kompetent und Sonderpostenmärkte runden deinen Einkauf bei uns ab. Wir freuen uns auf dich!

**SUPER
DEAL**

29.99*
m²

Solange der Vorrat reicht

Parkett Landhausdielen „Eiche Riva“

Strukturiert, naturgeölt, 2-seitige Fase,
Nutzschicht ca. 2,5 mm, B 18 x L 220 cm, Stärke 11 mm,
Paketinhalt 2,38 m² (71,38 €/Paket*)

HARO

GROßES PROJEKT? GROßER BONUS!

Du planst ein Projekt über 5.000 €?
Dann sichere dir jetzt den 500 € Projektbonus!

Weitere Infos im Markt oder unter <https://www.obide.de/promo/projektbonus>



OBI Raubling • Hochstraß 5

www.obide.de | @obide.rosenheim

Erneuerung der Wasserleitung in der Gottlob-Weiler-Straße

Der Markt Bruckmühl erneuert nach wie vor die Wasserleitung in der Gottlob-Weiler-Straße zwischen der Hinrich-Pferdmenges-Straße und der Weihenlindener Straße. Die Bauarbeiten beginnen – abhängig von der Witterung – im Abschnitt zwischen dem Starenweg und der Hinrich-Pferdmenges-Straße und werden voraussichtlich bis Ende des Jahres andauern.

Die Erneuerung der Wasserleitung ist aufgrund ihres schlechten baulichen Zustands notwendig. Mit der Maßnahme wird die langfristige und zuverlässige Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser sichergestellt. Bereits im vergangenen Jahr wurde der erste Bauabschnitt zwischen der Weihenlindener Straße und dem Starenweg erfolgreich abgeschlossen.

Die Bauarbeiten werden von der Firma Huber Rohrleitungsbau ausgeführt. Während der gesamten Bauzeit muss die Gottlob-Weiler-Straße für den Durchgangsverkehr vollständig gesperrt werden.

Auf eine gesonderte Umleitungsbeschilderung wird bewusst verzichtet. Die Hinrich-Pferdmenges-Straße ist bereits Bestandteil der großräumigen Umleitung im Zuge der Erneuerung der Triftbachbrücke in der Müller-zu-Bruckmühl-Straße (RO 8). Eine zusätzliche Beschilderung würde zu widersprüchlichen Verkehrsführungen führen und die bestehende

Umleitungsstrecke unnötig belasten.

Da die Gottlob-Weiler-Straße überwiegend von ortskundigen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern genutzt wird und mit dem Heimatweg sowie der Heufelder Straße geeignete Ausweichmöglichkeiten bestehen, ist der Verzicht auf eine zusätzliche Umleitungsbeschilderung vertretbar.

Die Zufahrt zu den Grundstücken bleibt für Anlieger grundsätzlich möglich, soweit es der Baufortschritt zulässt. Sollte eine Zufahrt vorübergehend nicht möglich sein, informiert die Firma Huber Rohrleitungsbau die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner rechtzeitig.

Der Markt Bruckmühl bittet alle Verkehrsteilnehmer sowie die Anwohner um Verständnis für die mit den Bauarbeiten verbundenen Einschränkungen.

Ruth Url

Untersuchung der Zugmaschinen

Der Sammeltermin zur Untersuchung landwirtschaftlicher Zugmaschinen gemäß § 29 StVZO steht an. Der Termin findet statt am Mittwoch, **04.11.2026** von 11:00 Uhr – 12:00 Uhr im Bauhof Bruckmühl, Siemensstr. 4.

Anmeldungen bitte bis spätestens Mittwoch 28.10.2026 beim Markt Bruckmühl/Vorzimmer unter der Tel.: 08062/59-101.

Regina Schindler

Unser Showroom in Feldkirchen -
Westerham seit über 50 Jahre

• professionelle Beratung • faire Preise
• hervorragende Qualität • schnelle Lieferung

CERIT FLIESENHANDEL
GMBH

WWW.CERIT.DE | INFO@CERIT.DE | TEL. 08063 273
PERCHA 3 | 83620 FELDKIRCHEN-WESTERH.

FLIESEN CERIT

Ihre Weihnachtsfeier im B&O PARKHOTEL



Feiern im B&O Parkhotel: Ob im kleinen Kreis oder im großen Stil!

Stimmungsvoller Ausklang des Geschäftsjahres

für 2 bis 200 Personen:

Festliches Weihnachtsmenü (als 3-Gang, 4-Gang
oder 5-Gang) und winterliches Rahmenprogramm

Menüs und

weitere

Informationen:



Jetzt anfragen: 08061 38 999 12 | tagung@bo-parkhotel.de

B&O Parkhotel | Dietrich-Bonhoeffer-Straße 31 | 83043 Bad Aibling

Fahrerlaubnis und Führerschein – Landratsamt ist zuständig

Die Gemeindeverwaltung Bruckmühl weist darauf hin, dass Angelegenheiten rund um Fahrerlaubnis und Führerschein ausschließlich beim Landratsamt Rosenheim bearbeitet werden. Bei der Gemeindeverwaltung Bruckmühl können keine entsprechenden Anträge abgegeben werden. Die Bürger sollen sich direkt an die Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamtes Rosenheim.

Online-Anträge sowie die Vereinbarung eines Termins sind über die Homepage des Landratsamtes möglich. Anträge können auch auf dem Postweg versendet werden.

Lisa Brossmann

Hecken schneiden und Gehwege freihalten

Um die ordnungsgemäße und gefahrlose Benutzbarkeit von Straßen und Wegen sicherstellen zu können, werden alle Grundbesitzer gebeten, ihre Sträucher und Bäume entlang von Gemeindestraßen und -wegen zurück zu schneiden, um das erforderliche Lichtraumprofil frei zu halten. Das Lichtraumprofil (Durchgangs-/Durchfahrtshöhe) beträgt auf Geh- und Radwegen 2,50 m und im Fahrbahnbereich 4,50 m. Die seitliche Begrenzung ist die Grundstücksgrenze. Anpflanzungen im Bereich des Lichtraumprofils stellen eine wesentliche Beeinträchtigung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs dar. Der Eigentümer der Sträucher bzw. Bäume hat im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht für die Entfernung der in das Luftraumprofil der Straße ragenden Äste Sorge zu tragen.

Bei einem eintretenden Schaden, welcher auf das Hineinreichen von Sträuchern oder Bäumen in das Lichtraumprofil der Straße zurück zu führen ist, der Grundstückseigentümer die volle Haftung zu übernehmen hat.

Aus diesem Grund wird auf den Art. 29 Abs. 2 Bayerische Straßen- und Wegeordnung hingewiesen, in dem festgelegt ist, dass Anpflanzungen aller Art nicht angelegt werden dürfen, soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Soweit sie bereits vorhanden sind, haben die Eigentümer ihre Beseitigung zu dulden.

Die Grundstücksbesitzer werden daher gebeten, von sich aus zu überprüfen, ob durch einen auf ihrem Grundstück vorhandenen Baum, Strauch oder Hecke die Sichtverhältnisse beeinträchtigt, ein Verkehrszeichen verdeckt oder der Straßen- bzw. Fußgängerweg gefährdet wird, und gebeten, ggfls. überhängende Baum- und Strauchteile zu entfernen.

Im Gemeindegebiet wurde ebenfalls festgestellt, dass die Vegetation auf den Gehwegen immer mehr zunimmt. Der Markt Bruckmühl möchte Grundstückseigentümer darauf hinweisen, dass die angrenzenden Gehwege von Gras und Unkraut sowie Moos und Anflug von sonstigen Pflanzen zu befreien sind, soweit es aus Ritzen und Rissen im Straßenkörper wächst. Grundlage hierfür ist die im Gemeindegebiet geltende Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straße und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung).

Bei Fragen steht das Ordnungsamt telefonisch unter 08062/59-260 oder per E-Mail unter sarah.bauer@bruckmuehl.de zur Verfügung.

Sarah Bauer

Hundekot gehört nicht in die Regenentwässerung

Aus aktuellem Anlass muss der Markt Bruckmühl auf folgendes Fehlverhalten hinweisen: In der Nelkenstraße, dem Brückenweg und weiteren Bereichen kommt es derzeit vermehrt zu liegengelassenem Hundekot. Dafür gibt es im Markt Bruckmühl über 50 Hundetoiletten mit Sackerlspender. Ein Entsorgen in der Regenent-

wässerung ist KEINE Option. Dies führt zu Verstopfungen, Verunreinigungen des Grundwassers und Geruchsbelästigungen. Der Appell der Gemeinde: „Bitte entsorgen Sie den Hundekot korrekt und unsere Bitte an die Anlieger, weisen sie bei Fehlverhalten Hundebesitzer auf die Gesetzeslage hin.“ Der Markt Bruckmühl verfolgt die Verunreinigungen, doch sind aufgrund der nicht möglichen 24-Stunden-Überwachung aller Straßen die Hände gebunden. „Im Sinne des guten Miteinanders und der Rücksicht gegenüber den anderen sollten sich alle korrekt verhalten. Natürlich sind die Probleme nicht die Hunde, sondern die Hundehalter. Einzelne schwarze Schafe sorgen hier für Unmut“, so Pressesprecherin Silvia Misch.

Silvia Misch

Markt Bruckmühl ist „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“

Der Markt Bruckmühl wurde vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) mit einem Bronze-Zertifikat als „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ ausgezeichnet. Diese Zertifizierung würdigt das besondere Engagement des Arbeitgebers für nachhaltige Mobilität und die gezielte Förderung von fahrradfreundlichen Arbeitsbedingungen. „Der Markt Bruckmühl hat

viele Maßnahmen umgesetzt, die das Fahrradfahren zu einer attraktiven und sicheren Option für den Arbeitsweg machen“, erklärt Sara Tsudome, Projektleiterin beim ADFC. „Dieses Engagement kommt nicht nur der Gesundheit der Mitarbeitenden zugute, sondern positioniert die Gemeinde auch als zukunftsorientierten und verantwortungsbewussten Arbeitgeber.“ Der Bruckmühler Radverkehrsbeauftragte Andreas Wieser ergänzt: „Die Zertifizierung ist eine schöne Bestätigung unseres Engagements für nachhaltige Mobilität. Wir freuen uns, mit guten Rahmenbedingungen das Fahrradfahren im Arbeitsalltag zu fördern und damit einen Beitrag zu Gesundheit und Klimaschutz zu leisten.“

Was zeichnet fahrradfreundliche Arbeitgeber aus? Fahrradfreundliche Unternehmen entwickeln Ideen und Konzepte zur Radverkehrsförderung, die weit über einfache Fahrradständer hinausgehen.

Die ADFC-Zertifizierung berücksichtigt verschiedene Bereiche: Engagement in nachhaltigen Mobilitätskampagnen: Die aktive Teilnahme an Aktionen wie „Stadtradeln“ motiviert Mitarbei-



**ZERTIFIZIERTER
FAHRRADFREUNDLICHER
ARBEITGEBER**
Eine Initiative der EU und des ADFC



BAUMEISTER
BLUMEN & PFLANZEN
Altenburg 14
83620 Feldkirchen-W.
Tel. 08063-345

www.gaertnerei-baumeister.de
info@gaertnerei-baumeister.de

Mit uns farbenfroh in den Herbst!

ANZEIGE

tende und stärkt das Engagement für umweltfreundliche Mobilität.

Interne Mobilitätsinitiativen wie Radlerfrühstücker, individuelle Routenberatung und gemeinsame Radtouren schaffen Anreize und fördern den kollegialen Austausch.

Hochwertige Infrastruktur durch sichere, wettergeschützte Abstellanlagen sowie moderne Umkleide- und Duschmöglichkeiten bieten den nötigen Komfort für Radpendelnde.

Eine durchdachte Mobilitätsstrategie mit dem Fokus auf Radverkehr bringt messbare Vorteile wie Nachhaltigkeit und Klimaschutz mit sich. Die Förderung des Radverkehrs ist ein wichtiger Baustein moderner Umweltmanagement-Strategien und trägt zur Reduzierung von CO₂-Emissionen sowie Lärm- und Flächenverbrauch bei. Außerdem signalisiert die Zertifizierung potenziellen Fachkräften, dass das Wohl der Mitarbeitenden im Unternehmen einen hohen Stellenwert hat.

Studien belegen, dass regelmäßiges Radfahren sowohl die körperliche als auch die mentale Gesundheit fördert. Mitarbeitende, die mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen, haben durchschnittlich ein Drittel weniger Krankheitstage. Zudem sind Fahrradabstellanlagen platzsparender und kostengünstiger als PKW-Stellplätze – sowohl in der Anschaffung als auch im Unterhalt.

Weitere Informationen dazu unter www.fahrradfreundlicher-arbeitgeber.de

ADFC

Neues E-Carsharing-Fahrzeug für den Markt Bruckmühl

Das regionale E-Carsharing-Angebot der Mangfalltal Energie wächst weiter: Nach Bad Feilnbach im Jahr 2024 und Feldkirchen-Westerham im Jahr 2025 kommt nun der Markt Bruckmühl als weiterer Standort hinzu. Ab sofort steht am dortigen Rathaus ein vollelektrischer VW ID.3 für Bürgerinnen und Bürger bereit.

Mit dem neuen Standort bauen die Mangfalltal Energie und der Markt Bruckmühl gemeinsam das Carsharing-Angebot aus. Ob für den Großeinkauf, den Wochenendausflug oder Besuche in der Region: Das Elektroauto ergänzt den bestehenden öffentlichen Nahverkehr vor Ort. Es erleichtert den Zugang zu flexibler Mobilität und lässt sich unkompliziert in den Alltag integrieren.

Der VW ID.3 hat seinen festen Stellplatz zentral am Rathaus Bruckmühl, wo er nach der Fahrt auch wieder abgestellt wird. Aufgeladen wird das Fahrzeug direkt an der Station mit Strom aus erneuerbaren Energien der Mangfalltal Energie.

Die Nutzung erfolgt nach dem sogenannten Blockzeiten-Modell: Montag bis Freitag von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr steht das Fahrzeug ausschließlich der Verwaltung zur Verfügung. In den übrigen Zeiten – nachmittags, abends sowie am Wochenende – können Bürgerinnen

JOSEF SCHWEIGER
 GmbH
... für jede Öffnung das richtige Tor

**Garagentore, Hoftore,
Türen und Torantriebe**

600 m² Ausstellung
im Berglandhof
 Lieferung + Montage + Wartungen
durch TÜV-geprüfte Sachkundige

Neukirchner Str. 1 · 83629 Weyarn-Stürzlham
 Telefon: 080 20/10 77 · Fax: 080 20/5 11
 E-Mail: info@schweiger-tore.de
www.schweiger-tore.de

ANZEIGE

und Bürger das Elektroauto jederzeit buchen.

Patrick Beyer, Geschäftsführer der Mangfalltal Energie, betont den Mehrwert für die Region: „Mit unserem E-Carsharing schaffen wir ein zusätzliches Angebot für die Menschen in der Region. Es ergänzt den öffentlichen Nahverkehr sinnvoll und lässt sich flexibel im Alltag und in der Freizeit nutzen.“

Bürgermeister Richard Richter ergänzt: „Mit dem Carsharing gehen wir einen weiteren Schritt in Richtung einer flexiblen und zukunftsorientierten Mobilität. Verwaltung und Bürgerinnen und Bürger können ein Fahrzeug gemeinsam nutzen und damit werden Ressourcen effizient eingesetzt.“

Gleichzeitig bietet das Angebot eine attraktive Möglichkeit, künftig auf das eigene Zweit- oder Drittauto zu verzichten.“

Die Nutzung der Carsharing-Fahrzeuge erfolgt komplett digital und schlüssellos über die kostenlose MOQO-App. Mit dieser wird das Auto

reserviert, geöffnet und wieder verschlossen. Für Zwischenstopps während der Fahrt liegt ein Fahrzeugschlüssel im Handschuhfach bereit. Zudem ermöglicht eine beiliegende Ladekarte im Fahrzeug das kostenlose Laden an allen kompatiblen Ladestationen unterwegs.

Weitere Informationen und Registrierung unter: mangfalltal-energie.moqo.de

Hinter der Mangfalltal Energie steht ein starker regionaler Verbund: Die Gemeinden Bruckmühl, Bad Feilnbach, Großkarolinenfeld, Tuntenhausen und Feldkirchen-Westerham haben den Stromversorger gemeinsam mit der Stadt Bad Aibling und der Energie Südbayern GmbH gegründet. Ihr gemeinsames Ziel ist es, die Energieversorgung des Mangfalltals in die eigene Hand zu nehmen, sie unabhängiger zu gestalten und faire Konditionen für die Bürgerinnen und Bürger zu bieten.

Weitere Infos unter mangfalltal-energie.de.

Mangfalltal Energie

Vitalstudio Eisenhammer

Bahnhofstraße 2 Bruckmühl



08062-1200 /-2396



Rückenbeschwerden

Durchblutungsstörungen ?

Lymphstauungen ?

Stress / Burnout ?

Schmerz (+Prävention) ?

Diabetes ?

**Vereinbaren Sie einen persönlichen
Beratungstermin für eine individuelle
Andullations - Therapie!**



ANZEIGE



70er Jahre Party steigt



Nach dem Erfolg bei der Premiere mit den 90er/2000er-Hits, dreht sich das Zeitrad am **7.11.** noch einmal ein wenig weiter ... „Wir tanzen bei dieser Party zu den Hits der 70er und 80er-Jahre“, freut sich Martina Neuhausen vom Kulturhausmanagement. Beginn ist um 21 Uhr, Karten gibt es für 12 Euro nur an der Abendkasse. Es legt DJ Whity Whiteman, unter anderem bekannt aus dem Eiskeller und der Auerbräu-Festhalle, wieder auf. Super Stimmung ist garantiert. Einlass ab 18 Jahre.

Silvia Mischi

„Weihnachtslieder selber singen“

„Oh, du Fröhliche ...“ – so fröhlich wie in diesem bekannten Lied geht es sicherlich zu beim offenen Weihnachtssingen des Stadtmarketings und der OVB Heimatzeitungen am Freitag, **4. Dezember**, um 18 Uhr, in der „Kulturmühle“, Bahnhofstraße 10, in Bruckmühl zu. Eingeladen sind alle, die gerne singen: Jung und Alt, Kinder, Eltern, Oma und Opa, Freunde und Arbeitskollegen, Menschen mit geübter Stimme und solche, die nur unter der Dusche trällern. In der Gemeinschaft tun auch sie sich leichter, weiß Ernst Schusser, ehrenamtlicher Kreisvolksmusikpfleger. Für Textsicherheit sorgt ein Liederheft. Im kleinen Gesangsbuch „Alle Jahre wieder“, herausgegeben vom Bezirk Oberbayern, sind 26 Weihnachtslieder aufgeführt: alpenländische

Weisen, traditionelle Lieder, die fast jeder kennt oder schon einmal gehört hat, und Werke, die nicht ständig aus den Lautsprechern dudeln. Er stellt immer wieder fest, wie gerne die traditionellen Lieder gesungen werden. Ernst Schusser auf der Ziax und Eva Bruckner mit der Gitarre begleiten die Teilnehmer. Schusser wird auch durch das Konzert, das am Freitag, **4. Dezember**, um 18 Uhr und etwa 45 Minuten dauert, führen – auf seine bekannt humorvolle, charmante Art. Im Anschluss können die Sänger noch bei Glühwein, Punsch und Lebkuchen gegen einen kleinen Obulus verweilen. Der Eintritt ist frei. Jeder kann kommen, singen und wieder gehen, wie er mag.

Silvia Mischi

17.10., 14 – 17 Uhr:
Reparaturcafé (Spiegelraum)

18.10., 14 + 16 Uhr:
„Dinorama“ – Die Dinoshow (Festsaal)

24.10., 19.30 Uhr:
Herbstkonzert der Blaskapelle Bruckmühl (Festsaal)

26.10., 16 – 18 Uhr:
Café International (Wohnzimmercafé)

26.10., 18 Uhr:
Runder Tisch „Seniorenarbeit“ (Festsaal)

27.10., 19 Uhr:
Bürgerversammlung (Festsaal)

29.10., 18 Uhr:
Marktgemeinderat-Sitzung (Festsaal)

07.11., 21 Uhr:
70er- und 80er-Jahre-Party (Festsaal)
12. bis 18.11.:
Ausstellung der Freizeitkünstler (Festsaal)

19.11., 18 Uhr:
Marktgemeinderat-Sitzung (Festsaal)

11.11., 14 Uhr:
VdK-Kaffeeeklatsch (Foyer)



PROGRAMM 2027 – Teil 1

19. Februar

20.00 Uhr

**Comedy mit Robert Palfrader
„Testament“**

Mit neuem Programm erstmals in der Region

26. Februar

20.00 Uhr

**Comedy mit Michl Müller
„Limbo of Life“**

Ein wahrhaft „bewegendes“ Erlebnis

17. April

20.00 Uhr

**Kabarett mit Luise Kinseher
„Mary from Bavary – Endlich SOLO“**

Ihr Programm zum 35. Bühnenjubiläum



EINLASS JEWEILS EINE STUNDE VOR VERANSTALTUNGSBEGINN

**KARTENVORVERKAUF UNTER WWW.MUENCHENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHL**

Kulturmühle • Bahnhofstraße 10 • 83052 Bruckmühl

„Schwimmendes Triftbach Personal“ umgesiedelt

Im vierjährigen Turnus wird für den Kanal und den alten Triftbach die Bachabkehr vorgenommen. Dies geschieht in einer gemeinsamen Aktion der Triebwerksbetreiber durchgeführt, die im „Brucker Wehrverband“ zusammengeschlossen sind. Er besteht aus den Firmen Neenah Gessner, Salus, Rösner, Clariant, Pfisterer, Taussig und den Stadtwerken Bad Aibling. Den Auftakt der „Bachbett-Pflege“ bildete die Entfernung des knapp 8 m langen Fußgängersteiges zwischen dem Wimmer- und Mühlbachweg in Bruckmühl per Mobilkran.

Bevor jedoch an den Ufern der Wasserläufe zur Säuberungsaktion die Bagger zum Einsatz kamen, musste der Fischbestand umgesetzt werden. Dazu wurde am frühen Morgen die Ausleitung des Triftbaches aus der Mangfall am Stauwehr an der Gemeindegrenze zu Feldkirchen-Westerham geschlossen. Nach dem weitgehenden Abfließen des Wassers – eine Restwassermenge muss für das Überleben der Lebewesen verbleiben – erfolgte dann die Umsiedlung des „schwimmenden Personals“. Dazu rückte ein rund 60-köpfiges Einsatzteam des Kreisfischereivereins (KfV) Bad Aibling in drei Gruppen sowie mit Fahrzeugen und Gerät an. Zunächst wurde mittels einer Pumpe Wasser aus der Mangfall in die auf Fahrzeugen befindlichen Wasserbehälter gepumpt und mit

Sauerstoff angereichert. Danach stiegen die mit Anglerhosen ausgestatteten „Fangtrups“ in das Bachbett. Durch den Strom aus mobilen Aggregaten wurden die Fische kurzzeitig und schonend betäubt, mit Keschern entnommen und in Wannen zum erwähnten Wasserbehälter gebracht. Die Fische wurden anschließend an der Mangfall wieder in die Freiheit entlassen – bis auf die Hechte: sie fanden als sogenannte Schadfische in den Höglinger Weiern und im Lauser Weiher eine neue Heimat. Die „tierische Umsiedlungsaktion“ für die insgesamt ca. 8 km lange Gewässerstrecke zwischen dem Stauwehr bei Feldolling und Waldheim dauerte rund 12 Stunden. KfV-Vorstand Helmut Mauer berichtete, dass Hunderte von Fischen verschiedenster Gattungen umgesiedelt wurden, darunter Bach- und Regenbogenforellen, Aitel, Barben, Brachsen, Äschen, Hechte und Aale. Im Kanal tummelte sich auch ein Biber, der aber wegen der Schutzverordnungen nicht entnommen werden darf. „Er kommt aber gut alleine zurecht und wechselt vermutlich in die benachbarte Mangfall über“ erklärte der Fischereivereins-Chef. Er beklagte, dass zunehmend Fischotter Schäden hinterlassen. „Wir finden immer wieder angefressene Fische“. Ferner stellte er fest, dass heuer deutlich weniger Forellen gefangen wurden und der Bestand der Äschen gar komplett eingebrochen sei. Als mutmaßliche Gründe hierfür nannte er das immer wärmer werdende Wasser und eine



F. FRIED
BAGGER - UND PFLASTERARBEITEN

FABIAN FRIED

Oberholzham 5a 
83052 Bruckmühl

0179/66 123 12 

08062/808 60 60 

info@fried-baggerbetrieb.de 



Der „Fangtrupp“ unterwegs im Kanal



Ins Netz ging auch dieser ca. 1 m lange Aal, den Fabian Paukert präsentiert

vermehrte Algenbildung. Besser mit den veränderten Bedingungen kämen hingegen Hechte zurecht, deren Bestand spürbar angestiegen sei. Helmut Maurer lobte das große ehrenamtliche Engagement der KfV-Mitglieder bei der Aktion: „Wir helfen alle zusammen und das ist auch positiv für unser Vereinsleben“. Ferner bedankte er sich bei den Firmen Stadler, Paul, Ritthaler und Bernpaintner sowie beim Markt Bruckmühl für die unentgeltliche Bereitstellung von Transportfahrzeugen und bei der Fa. Neenah Gesner für die gespendete Brotzeit. Nach der erfolgreichen Umsiedlung des Fischbestandes rollten dann an mehreren Abschnitten des Triftbachs und des Kanals Geräte an, u. a. zum Räumen des Kanalbettes von Ablagerungen sowie zur Beseitigung von Schnitgut an Bäumen und Sträuchern an den Ufern. „Im Zuge der Abkehr werden auch Schäden repariert, Turbinen revidiert und Unterwasser-Inspektionen durchgeführt“ erläuterte der Vorsitzende des Brucker Wehrverbandes, Cavit Baskan, der die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem KfV würdigte. Die gesamten Kosten tragen die Triebwerksbetreiber im Rahmen ihrer

Aktuelles aus der Gemeinde

Unterhaltungspflicht für die Gewässer. Nach dem Abschluss dieser Maßnahmen werden in einigen Wochen die Wasserläufe wieder mit einem neuen Fischbesatz bestückt. „Dieser besteht für den Aufbau der Alterspyramide sowohl aus fangfähigen Fischen als auch aus Jungfischen“ schilderte Gewässerwart Johann Bernpaintner.

Text und Fotos: Johann Baumann

Neubau der Triftbachbrücke in der Ortsmitte

Seit April 2026 laufen die Bauarbeiten für die neue Triftbach-Brücke in der Bruckmühler Ortsmitte (Kreisstraße RO 8/Müller-zu-Bruck-Straße). Nach der Fertigstellung des Überbaus (= die Brückendecke/wir berichteten) wurde jetzt ein weiterer wichtiger Arbeitsschritt vollzogen: Die Gehwegkappen wurden beiderseits des Überbaus erstellt. Sie sind jeweils 11,00 m lang und 2,75 m breit. Nach dem Einbringen des Betons

Alfons Bauer

RAUMAUSSTATTUNG • PARKETT • **JAB** WOHNSTUDIO

Deko- und Gardinenstoffe • Bodenbeläge • Polsterarbeiten •
Sonnenschutz • Tapeten- und Wandgestaltung • Tischwäsche •
und vieles mehr ...



Mangfallstr. 5 • 83052 Bruckmühl • Tel. 0 80 62 / 70 81 - 0
info@alfonsbauer.de • www.alfonsbauer.de

ANZEIGE

Aktuelles aus der Gemeinde

in die mit Bewehrung versehene Schalung und dessen Verdichtung wurde die Betonoberfläche zunächst per Hand geglättet. Anschließend erfolgte auf der noch frischen Betonoberfläche der sogenannte „Besenstrich“, durch den die Gehwegfläche aufgeraut und somit rutschfest gemacht wird. Gleich nach Abschluss der Betonarbeiten wurde die Oberfläche mit Antisol nachbehandelt und die Fläche danach mit einer Folie abgedeckt, die ca. zwei Wochen verbleibt. „Mit den beiden Maßnahmen wird ein zu früher Wasserentzug verhindert und damit die Bildung von Rissen auf der Betonoberfläche reduziert“ erläuterte Polier Michael Fritzer von der ausführenden Bauunternehmung Porr GmbH & Co. KGaA unserer Zeitung.

Nach 28 Tagen hat der Beton seine sog. Nennfestigkeit (höchster Härtegrad) erreicht. Beim Betonieren der Gehwegkappen war auch Manuel Gabriel als Vertreter des „Bauherrn“, der Tiefbauabteilung des Landratsamtes Rosen-



In die vorbereitete Schalung und Bewehrung der Gehwegkappe wird der Beton eingebracht (li.) und per Rüttelflasche (Mitte) verdichtet

heim anwesend. In den nächsten Arbeitsschritten werden u. a. eine 3,00 m lange Stützmauer angebracht, Gussasphalt auf die Fahrbahn aufgebracht und die Geländer gesetzt. Gemäß der Pressemitteilung des Landratsamtes ist die Fertigstellung der Baumaßnahme, die voll im Zeitplan liegt, bis Ende November 2026 vorgesehen. Das Stadtmanagement der Marktgemeinde legt großen Wert auf den Hinweis, dass trotz der aktuellen Totalsperrung der Müllerzu-Bruck-Straße sämtliche, auch beiderseits direkt an der Baustelle gelegenen Geschäfte uneingeschränkt angefahren werden können.

Text und Foto: Johann Baumann

**bikemove.de**

SENSATIONELL GÜNSTIGE E-BIKES

DURCH PERFECT BIKE MATCHING

%

Riesige Auswahl von Marken-Herstellern
Einzelstücke, Aussteller und Vorjahresmodelle
zu unschlagbaren Preisen



Intelligenter E-Bike Finder
Finde Dein perfektes E-Bike in nur 5 Minuten –
im Online-Shop oder gemeinsam
im E-Bike Outlet



Probefahren & sofort mitnehmen
Termin online buchen oder
gleich im E-Bike Outlet vorbeikommen



4
Outlets
in Bayern

bis zu
-50%



Alte Landstraße 17
85521 Ottobrunn



089-215 281 361



Öffnungszeiten und alle
verfügbaren E-Bikes live unter
bikemove.de



33. Weihnachtsmarkt Bruckmühl 2026

26. bis 29. November

In neuem Kleid wird sich der Weihnachtsmarkt 2026 in Bruckmühl präsentieren. Der Bruck an der Leitha-Park wird mehr einbezogen werden und mit Feuerschalen und Sitzgelegenheiten zum Verweilen einladen. Lichterketten und die überdimensionalen Sterne sorgen für weiteres stimmungsvolles Ambiente. Ein beliebtes Fotomotiv werden dabei wieder die Rehe sein, die im Bereich der großen Tanne „äsen“ werden.

Der Weihnachtsmarkt öffnet seine Pforten traditionell von Donnerstag, 26. November, bis Sonntag, 29. November am Rathausplatz – gelegen zwischen dem Bruck an der Leitha-Park und der Realschule Bruckmühl – und verwandelt sich zu einem winterlichen Treffpunkt. An den Markthütten wird wieder eine bunte Mischung an Kulinarik, Geschenkideen und handgemachten Arbeiten angeboten.

Erworben werden können verschiedenste Produkte. Ein besonderer Höhepunkt des Marktes ist, wie jedes Jahr, der Auftritt der Inntal Pass Perchten Raubling. Ihr Auftritt ist am Donnerstag, 26. November, gegen 19.30 Uhr. Zahlreiche Musikauftritte an den Veranstaltungstagen runden das Programm stimmungsvoll ab. Der Waldkindergarten Vagen wird ein Kinderprogramm am Wochenende anbieten. Der Markt öffnet am Donnerstag, Freitag und Samstag jeweils von 16 bis 21 Uhr seine Pforten. Am Sonntag bietet sich ab 12 Uhr ein Verweilen an, ehe es mit dem Glockenschlag 20 Uhr dann heißt: bis zum Weihnachtsmarkt 2027. Ein Sicherheitsteam ist an den Veranstaltungstagen vor Ort im Einsatz. Parkplätze stehen kostenlos auf dem Volksfestplatz zur Verfügung.

Silvia Misch



„Bachbewohner“ vor Goldbach-Abkehr evakuiert

Im Gegensatz zur Abkehr des Kanals und des Triftbachs, die alle vier Jahre erfolgt, wird der Goldbach im Bereich der Marktgemeinde Bruckmühl im zweijährigen Turnus gesäubert. „Der kürzere Zeitabstand hängt damit zusammen, weil der deutlich schmälere Goldbach schneller zuwächst. Die Bachabkehr liegt aber auch im Interesse der Triebwerksbetreiber“, erläutert der unter anderem für die Gewässer zuständige Bruckmühler Rathausmitarbeiter Martin Göhly. Der Goldbach entspringt in der Nähe des Vagener Schlosses, fließt durch Mittenkirchen und Götting und mündet bei Willing in die Mangfall. Bevor jedoch für die rund einwöchige Aktion die Bagger anrollen, muss der Fischbestand umgesetzt werden. Den Auftakt bildete die Schließung der Schleuse in Vagen, wodurch der Wasserspiegel gesenkt wird. Anschließend erfolgt die Evakuierung des Fischbestandes, den im Auftrag der Marktgemeinde auf dem knapp 3 km langen Abschnitt zwischen Weidach (nahe der Heufelder Brücke) und dem Göttinger Steg der Anglerbund Rosenheim durchführt. Das fünfköpfige ehrenamtliche Team des Anglerbundes, verstärkt durch drei Nachwuchskräfte, rückte zur „Fisch-Eva-



„Fänger“ Ronald Zillmer (vorne) und „Strom-Mann“ (Niklas Kraft), „an Land“ unterstützt unter anderem vom 7-jährigen Johannes



Rund 50 Bachforellen wurden im Goldbach gefangen und umgesiedelt

kuierung“ mit einem Begleitfahrzeug an, auf dem sich zwei Wasserbehälter zur „Zwischenlagerung“ der gefangenen Fische befanden.

MEISTER DER ELEKTROTECHNIK • ENERGIEBERATER



Sven Blum

Karl-Stieler-Str. 12
83052 Bruckmühl

Tel.: 0 80 62/72 88 84

Fax: 0 80 62/72 88 85

info@elektroundumwelt.de

www.elektroundumwelt.de



Ihr Elektro- und Solarstrompartner!

In diese wurde zunächst „Originalwasser“ aus dem Goldbach gepumpt und mit Sauerstoff angereichert.

Anschließend stiegen zwei mit Wathosen ausgestattete Akteure in das Bachbett: der „Fänger“ (Ronald Zillmer) und der „Strom-Mann“ (Niklas Kraft). Letzterer trägt auf dem Rücken einen Mini-Generator (= Kathode), der den Kescher (= Anode) des vor ihm gehenden „Fängers“ mit Strom beliefert. Durch den Strom wird ein Spannungsfeld um den Kescher erzeugt, das die Fische anzieht. Die Fische werden dabei nur kurzzeitig und schonend betäubt und bewegen sich nach der temporären Umsiedelung in die Transportwanne alsbald wieder. Das „schwimmende Personal“ des Goldbachs besteht überwiegend aus Bachforellen und Regenbogenforellen, die teilweise bis zu 40 cm lang sind. Zu den evakuierten „Bachbewohnern“ zählen auch die kleinen Mühlkoppfen. Nach etwa drei Stunden endete die „Fisch-Sammelmaßnahme“, die teilweise auch durch unwegsames Gelände führte, am Göttinger Mangfallsteg.

Gefangen wurden unter anderem rund 50 Bachforellen, fünf Regenbogenforellen, eine Goldforelle und über 100 Mühlkoppfen. „Die vielen Mühlkoppfen sind ein Indikator für gute Wasserqualität“ erklärt Ronald Zillmer, 1. Vorstand des Anglerbundes, unserer Zeitung.

Wie bereits bei der Kanalabkehr (wir berichteten) wurde auch im Goldbach ein gegenüber der letzten Abkehr reduzierter Fischbestand festgestellt. Am Ende Fang-Aktion wurden die Fische in Unterheufeld in den Triftbach umgesiedelt. „Normalerweise entlassen wir sie an der Mangfall in die Freiheit, aber wir hatten heute viele kleinere Fische und die werden an der Mangfall schnelle Beute der dort vorhandenen Gänse-säger“ schildert Ronald Zillner. Einige Zeit nach der „Abkehrwoche“ wird dann vom Anglerbund bei angestiegenem Wasserstand der Goldbach mit Jungfischen „neu besetzt“, um darin wieder eine angemessene Fischpopulation herbeizuführen.

Text und Fotos: Johann Baumann

Freie Fahrt rundherum: Kreisverkehr fertig

Es ist vollbracht, der nagelneue Kreisverkehr an der St 2078/R08 auf der Höhe von Bruckmühl ist jetzt „rundherum fertig“ und damit ein langjähriger Unfallschwerpunkt beseitigt.

Am 24. August war bereits der „Durchgangsverkehr“ sowohl in Richtung Bad Aibling als auch in Richtung München freigegeben worden.

In der Zwischenzeit wurde die Baustellenumfahrung zurückgebaut, die Zufahrt der R08/

Sauber g'spart!

Mit Gas von Energie Südbayern.

ESB ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de

© Martin Balle



Siegfried Sommer (Pfeiffer Baugesellschaft/li.) entfernt zusammen mit Holger Knuth (Freispur GmbH) das letzte „hindernde“ Verkehrsschild

Kirchdorfer Straße zum Kreisverkehr erstellt und asphaltiert, ein neuer Anschluss an die St 2078 Am Griesberg gebaut, Böschungen fertiggestellt und zusammen mit dem Rondell angesät sowie die Fahrbahnmarkierungen und Verkehrsschilder angebracht.

Mitte September, war es dann soweit: Um 15:08 entfernte Polier Siegfried Sommer von der ausführenden Baufirma „Pfeiffer Baugesellschaft mbH“ Rosenheim zusammen mit Holger Knuth vom Verkehrssicherungsunternehmen „Freispur GmbH“ Chieming die letzten Absperrschilder an der RO8/Kirchdorfer Straße und gab somit den Verkehr in Richtung Ortsmitte frei.

Kurz darauf freuten sich auch bereits die ersten Pkw-Fahrer, dass sie nicht mehr über die Umleitungsstrecke Wernher-von-Braun-Straße und Sonnenwiehser fahren mussten.

Die seit Mai 2026 laufende „Umleitungszeit“ ist somit vorbei.

Knapp vier Monate ist am neuen Kreisverkehr an der Einmündung der Staatsstraße 2078 und der RO 8 bei Bruckmühl gearbeitet worden, nun stehen auch die letzten Restarbeiten wie geplant kurz vor ihrem Abschluss; der Verkehr rollt bereits. Bereichsleiter Straßenbau des Staatlichen Bauamts Rosenheim, Dr. Hermann Streicher: „Mit insgesamt rund 22.000 Fahrzeugen täglich haben wir an diesem Einmündungsbereich eine überdurchschnittlich hohe verkehrliche Belastung. Immer wieder kam es in der Vergangenheit zu schweren Verkehrsunfällen. Bei einem umfangreichen Variantenvergleich hatte sich hier der Bau eines Kreisverkehrs als die beste Lösung zur Entschärfung dieses Unfallschwerpunkts herausgestellt.“

Nach Abschluss aller dafür notwendigen Vorplanungen hatte die beauftragte Baufirma Anfang Juni mit dem Bau begonnen. Bei der Beschaffung aller notwendigen Grundstücksflächen wurde das Staatliche Bauamt Rosenheim vom Markt Bruckmühl und Bürgermeister Richard Richter unterstützt: „Ich bedanke mich



**FEUCHTE GEBÄUDE
nutzbar machen!**
Zuverlässig und Dauerhaft

Andreas Humbs
Bauwert Erhaltung GmbH
SPEZIALFACHBETRIEB FÜR BAUTENSCHUTZ & BAUSANIERUNG
Mutzenweg 2 · 83115 Neubuern · Tel. 0 80 35/96 65 44-0 · Fax /-22



www.humbs-bauwerterhaltung.de
info@humbs-bauwerterhaltung.de

- Spezialabdichtung im Keller, Balkon, Terrassenbereich nach DIN 18133 - Fugentechnik Sanierung im Hochbau nach DIN 18540 - Sanid- und Feuchttrennen Oberflächentechnik - CM Feuchtigkeitsmessung, Leiberuntersuchung - Lockertung mit Wärmebildkamera Endoskopie	- Feuchtbetrieb gemäß § 19.1 WHG TPD Bayern e.V. überwacht - Wasserschadenbeseitigung Gebäudesackentleerung Schimmelentfernung - Planung und Erstellung von Sanierungskonzepten - Technische Beratung - Terrassen- & Pflasterbau
---	--

beim Staatlichen Bauamt Rosenheim, dem Landkreis Rosenheim und den betroffenen Grundstückseigentümern im Namen aller Verkehrsteilnehmer, dass dieser Unfallschwerpunkt aufgelöst werden konnte. Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit war wohlthuend und zielführend. Die Baumaßnahme hat zu Einschränkungen im Straßenverkehr und in der Erreichbarkeit des Ortskerns geführt. Alle Beteiligten waren jedoch stets bemüht, diese so kurz wie möglich zu halten. Die Umsetzung des Bauwerks und der dafür benötigte Zeitraum waren vorbildlich und kurz.“

Um die Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich zu halten, hatte das Staatliche Bauamt zunächst südlich des Knotenpunkts eine Behelfsumfahrung herstellen und den Verkehr umlegen lassen. Anschließend wurde mit den umfangreichen Tiefbau- und Erdarbeiten begonnen und der Unterbau hergestellt, der die Asphaltfahrbahn trägt. 40 Meter ist der neue

Kreisverkehr breit, damit auch größere LKW ihn problemlos passieren können.

Der Landkreis Rosenheim hatte sich an den Kosten für den Neubau beteiligt. Landrat Otto Lederer: „Mit dem neuen Kreisverkehr wird ein seit Jahren bekannter Unfallschwerpunkt nachhaltig entschärft. Gerade angesichts des hohen Verkehrsaufkommens war es wichtig, hier eine Lösung zu finden, die die Sicherheit deutlich verbessert und gleichzeitig einen reibungslosen Verkehrsfluss ermöglicht. Ich freue mich deshalb sehr, dass die Bauarbeiten nun abgeschlossen sind. Mein Dank gilt dem Staatlichen Bauamt Rosenheim, der Marktgemeinde Bruckmühl und allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit – und nicht zuletzt den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihre Geduld während der Bauzeit.“

Rund eine Million Euro hat der Neubau des Kreisverkehrs gekostet. 300.000 Euro davon steuerte der Landkreis Rosenheim bei. Die übrigen Kosten

Aktionstag: 6. November

Aktionstag jeden 1. Freitag im Monat mit wechselnden Angeboten

Aktuelle Infos:

Entdecken Sie unser Steingraber Café!
Genießen Sie feine Kuchen und Kaffee im Wohlfühl-Ambiente.

Biomarkt Vagen
Neuburgstr. 2, 83620 Vagen
Telefon: 08062-12 33
info@hofbaeckerei-steingraber.de
 Hofbäckerei Steingraber

NEU: Öffnungszeiten

Mo - Di	6.30 bis 14.00 Uhr
Mi - Fr	6.30 bis 16.00 Uhr
Samstag	6.30 bis 13.00 Uhr
Sonntag	7.30 bis 10.30 Uhr

Alle Angebote auf: www.hofbaeckerei-steingraber.de

trägt der Freistaat Bayern, der damit in die Verkehrssicherheit seiner Staatsstraßen investiert.

*Text und Foto: Johann Baumann/
Staatliches Straßenbauamt Rosenheim*

Termine rund um den Volkstrauertag

Samstag, 14.11.2026

Die Veteranen- und Reservistenkameradschaft Bruckmühl lädt anlässlich des Volkstrauertages zu einer Vorabendgedenkfeier um 17:00 Uhr am Kriegerdenkmal in Heufeldmühle ein. Die Bevölkerung ist herzlich willkommen.

Sonntag, 15.11.2026

BRUCKMÜHL:

10:30 Uhr Pfarrgottesdienst in der Evangelischen Kirche (nur in Feldkirchen)

10:30 Uhr Pfarrgottesdienst in der Kath. Kirche

Die musikalische Gestaltung übernimmt die Blaskapelle Bruckmühl. Nach einem Choral erfolgt der Abmarsch des Trauerzuges zum Ehrenmal im Bruck an der Leitha-Park. Dort findet um ca. 11:45 Uhr die Totenehrung mit Ansprachen und Kranzniederlegungen statt. Die Organisation des Trauerzuges wird heuer wieder von der Veteranen- und Reservistenkameradschaft Bruckmühl übernommen. Rege Beteiligung erbeten.

GÖTTING:

8:45 Uhr Aufstellung der Vereine zum Schweigemarsch beim Feuerwehrhaus in Götting

9:00 Uhr Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche Götting; anschließend Totenehrung am Kriegerdenkmal mit Kranzniederlegung.

HEUFELD:

10:30 Uhr Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche Heufeld

11:30 Uhr Totenehrung am Kriegerdenkmal mit Kranzniederlegung

Zu den Gottesdiensten und Feierstunden sind alle Vereine, die Angehörigen der Gefallenen, Vermissten und der toten Heimatvertriebenen sowie die gesamte Bevölkerung, besonders auch die Jugend eingeladen. Die Hausbesitzer werden gebeten, an diesem Tag Beflaggung auf Halbmast oder mit Trauerflor vorzunehmen.

Regina Schindler

Katzenschutzverordnung tritt in Kraft

Im Landkreis Rosenheim tritt zum 1. Februar 2027 in ausgewählten Gemeinden eine Katzenschutzverordnung in Kraft.

Für Halterinnen und Halter von Katzen, die unkontrolliert ins Freie dürfen, gelten dort künftig

**/ BERATUNG
INKLUSIVE**

Damen
Cup A - L
65 - 120

Herren
4-12



Wäschetruhe

Dessous Wäsche Bademoden
Wäschetruhe Montermann KG

WWW.WAESCHETRUE.DE
Westerhamer Str. 2a, 83620 Feldkirchen-Westerham
Tel. 08063 - 1236
Geöffnet: Mo-Sa 9-12.30 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 14-18 Uhr Mi Nachm. geschlossen

drei wesentliche Vorgaben: Die Tiere müssen kastriert, gekennzeichnet und in einem Haustierregister registriert sein.

Mit der frühzeitigen Veröffentlichung der Verordnung schafft das Landratsamt eine mehrmonatige Übergangszeit, in der Katzenhalter ihre Tiere entsprechend versorgen lassen können.

Die Katzenschutzverordnung gilt in folgenden Gemeinden: Amerang, Feldkirchen-Westerham, Griesstätt, Pfaffing und Tuntenhausen.

Ziel der Verordnung ist es, die unkontrollierte Vermehrung freilebender Katzen einzudämmen und damit das Leiden der Tiere langfristig zu verringern.

Denn verwilderte Katzen sind häufig nicht medizinisch versorgt. Krankheiten, Parasiten, Verletzungen, Unterernährung und Inzucht können die Folge sein. Gleichzeitig können sich unkastrierte Tiere schnell vermehren: Katzen können zwei- bis dreimal im Jahr Nachwuchs bekommen.

Die Katzenschutzverordnung tritt in Gemeinden in Kraft, aus denen eine besonders hohe Zahl freilebender Katzen mit Schmerzen, Leiden oder Schäden gemeldet wurden.

Das Landratsamt hat deshalb gemeinsam mit den Gemeinden die Gebiete betrachtet, aus denen vermehrt freilebende und verwilderte Katzen gemeldet wurden.

Die Verordnung gilt ausschließlich in den daraus ermittelten sogenannten „Hotspot-Gemeinden“.

Bei rein durch Ohrtätowierungen gekennzeichneten Katzen die Nachholung der Kennzeichnung mittels Mikrochip. Die Kosten für die Kennzeichnung sowie die Kastration tragen die Tierhalter.

Eine Übersicht mit den wichtigsten Fragen und Antworten findet sich zudem auf der Webseite des Landratsamtes: www.landkreis-rosenheim.de/haeufig-gestellte-fragen-zur-katzenschutzverordnung-im-landkreis-rosenheim-faq

Landratsamt Rosenheim



MARTIN
ORTHOPÄDIE- UND REHATECHNIK

Orthopädietechnik • Sanitätshaus
RehaTechnik • Orthopädiesschuhtechnik

mediven
comfortprint:
Neue Designs
ab sofort
erhältlich!

Modische
Kompressions-
versorgungen
aller Art



Miesbach:
Oskar-von-Miller-Straße 30

Bruckmühl:
Kirchdorfer Straße 6

Holzkirchen:
Tegernseer Straße 1 a

Zentrale: 08025/4815
info@martin-sanitaetshaus.de
www.martin-sanitaetshaus.de

Aus dem Marktgemeinderat

Unter der Rubrik informieren wir unsere Bürger über die in den Marktgemeinderatssitzungen behandelten Tagesordnungspunkte und die dazugehörigen Beschlüsse. Tagesordnung der am Donnerstag, 17. September 2026, um 18 Uhr in der Kulturmühle stattgefundenen öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderats:

1. Haushaltskonsolidierung; freiwillige Leistungen – Zukunft des „Seniorentaxis“

In der Juli-Gemeinderatssitzung wurde im Rahmen der Haushaltskonsolidierung eine Liste der freiwilligen Aufgaben vorgestellt. Dazu gehört das Angebot des „Seniorentaxis“.

Dieser stellt eine wichtige Mobilitätsleistung für ältere Bürger dar und wird regelmäßig genutzt. Nutzungsberechtigt sind Bürger ab einem Alter von 75 Jahren sowie Personen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 % (Nachweis durch Schwerbehindertenausweis). Jede berechnigte Person erhält monatlich acht Fahrscheine. Das Seniorentaxi kann montags bis freitags (außer an Feiertagen) von 8:00 bis 11:00 Uhr sowie von 14:00 bis 17:00 Uhr genutzt werden. Fahrten sind innerhalb des Gemeindegebiets Bruckmühl sowie zu Arztterminen nach Bad Aibling möglich. Viele Nutzer können aufgrund gesundheitlicher oder kör-

perlicher Einschränkungen weder selbst Auto fahren noch öffentliche Verkehrsmittel nutzen. Für sie sind die Taxisheine oft die einzige Möglichkeit, notwendige Wege wie Arzttermine, Einkäufe oder Besuche von Angehörigen im Seniorenheim zu bewältigen.

Gemäß dem 2022 geschlossenen Vertrag mit der Taxizentrale Wendelstein GmbH wurde eine Zuzahlung pro Person und Fahrt in Höhe von 5,00 Euro vereinbart. Derzeit zahlen die Nutzer pro Fahrt einen Eigenanteil von 8 €. Die darüberhinausgehenden Kosten trägt der Markt Bruckmühl. Gemäß der Vertragsanpassung von 2024 belaufen sich die Zuzahlungen durch den Markt im Innenbereich auf 12 € und im Außenbereich auf eine Zuzahlung i. H. v. 17 €.

Eine Vertragsänderung steht bevor, da sich die Zuzahlungen durch den Markt erhöhen werden. Das Landratsamt Rosenheim hat die Gebühr um 3,00 € erhöht, welche die Taxi-Zentrale 1:1 an die Auftragnehmer weiterverrechnen muss. Wortmeldungen: Pakulat, Riedl, Staudt, Bauhof
Antrag auf Beibehaltung Status quo: 4:15 – abgelehnt

Der Marktgemeinderat beschließt, der Vertragsänderung mit der Taxizentrale aufgrund der Erhöhung der Zuzahlung durch den Markt zuzustimmen und den Vertrag fortzuführen. Das Seniorentaxi wird mit einer Erhöhung des Eigenanteils



- Markisen • Sonnenschutz
- Rollläden • Terrassendächer
- Insektenschutz

Wir beraten Sie gerne dazu!

☎ 08062 56 65

www.markisen-hamberger.de

Leonhardstr. 4, 83052 Bruckmühl (Mittenkirchen)

Schutz vor Sonne, Wetter & Insekten



Rollläden
einfach per
App steuern

von 8 € auf 10 € pro Person und Fahrt aufrecht-
erhalten.

Abstimmungsergebnis: 16 : 3

2. Antrag auf Vorbescheid für den Neubau von drei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage und 28 Stellplätzen auf den Brückenweg 2a und b

Der Antragsteller beantragt den Neubau von drei Mehrfamilienhäusern (24 WE) mit Tiefgarage (20 Stellplätze) und 28 oberirdischen Stellplätzen. Die südlichen Nachbarn haben dem Vorhaben nicht zugestimmt und eine Stellungnahme abgegeben.

Wortmeldungen: Pakulat, Maier, Huber, Bauhof, Staudt.

Der Marktgemeinderat beschließt, Einvernehmen zu erteilen. Den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird zugestimmt.

Hinweis: Bei einem Antrag auf Baugenehmigung müssen noch die Fahrradabstellplätze nachgewiesen werden.

Abstimmungsergebnis: 0 : 20 – abgelehnt

3. Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Milchviehlaufstalles mit Futterlager, Laufhof und Güllekeller südlich von Götting

Der Antragsteller beantragt den Neubau eines Milchviehstalles mit Futterlage, Laufhof und Güllekeller. Das Grundstück ist im Flächennut-

zungsplan für die Landwirtschaft dargestellt. Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich, weshalb sich die Zulässigkeit nach § 35 BauGB beurteilt. Aufgrund des bestehenden landwirtschaftlichen Betriebes geht die Verwaltung davon aus, dass eine Privilegierung gegeben ist. Laut Antragsteller soll statt Güllegrube ein Güllekeller errichtet werden, um die wasserrechtlichen Vorgaben einzuhalten. Das Vorhaben befindet sich in der im Wasserschutzgebiet der Zone IIIB.

Wortmeldungen: Huber, Mager, Zehetmaier, Pakulat, Maier, Stahuber

Der Marktgemeinderat beschließt, das Einvernehmen. Sollte eine Privilegierung nicht gegeben sein, wird das Landratsamt Rosenheim gebeten, das Bauvorhaben erneut zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 1

4. Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Unterstandes für Container und Kran TEKUR, Münchener Str. 9

Der Antragsteller beantragt die Baugenehmigung für den Neubau eines Unterstandes für Container und Kran. Die aktuelle Planung soll eine genehmigte Erweiterung des Betriebes durch eine Halle ersetzen. Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan ist das Grundstück für die Landwirtschaft dargestellt. Die wegemäßige

Wir können Immobilien.

Professionell, lösungsorientiert,
partnerschaftlich & regional –
individuelle Verkaufsstrategien
für unsere Kunden.





SCHLUMP IMMOBILIEN
VERKAUF – VERMIETUNG – BERATUNG



+ 49 (0) 8062.90 88 0
Siemensstraße 14, 83052 Bruckmühl
post@unternehmensgruppe-schlump.de
www.unternehmensgruppe-schlump.de

Erschließung ist gesichert. Eine Erschließung für Wasser und Abwasser ist für den Unterstand nicht notwendig.

Der Betrieb wurde zulässigerweise errichtet, im Verhältnis der gesamten Fläche des Betriebes zu dem beantragten Bauvorhaben, ist die Erweiterung angemessen.

Der Marktgemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

5. Tekturantrag für die Neuaufteilung des genehmigten Doppelhauses zu einem Mehrfamilienhaus mit 5 Wohneinheiten, Böhmerwaldweg 14

In der März-Marktausschusssitzung wurde bereits der Antrag für den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit vier Wohneinheiten und der Neubau eines Doppelhauses behandelt. Das gemeindliche Einvernehmen sowie die Zustimmung wurden erteilt und das Bauvorhaben ist in der Zwischenzeit bereits genehmigt worden.

Am genehmigten Mehrfamilienhaus soll sich nichts ändern. Anstelle des Doppelhauses wird nun ein zusätzliches Mehrfamilienhaus mit 5 Wohneinheiten beantragt. Die Kfz-Stellplätze sowie die Fahrradabstellplätze werden entsprechend der Satzungen nachgewiesen.

Es ist vom Antragsteller noch geplant die Nachbarunterschriften einzuholen.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Madau-Süd“. Im Bebauungsplan ist das Baugrundstück als allgemeines Wohngebiet dargestellt.

Wortmeldungen: Staudt, Maier, Pakulat, Plank, Höschler, Mager M, Huber

Der Marktgemeinderat beschließt, das Einvernehmen für die Neuaufteilung des genehmigten Doppelhauses zu einem Mehrfamilienhaus mit 5 Wohneinheiten zu erteilen. Den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 4 : 17 – abgelehnt

6. Antrag auf Stellplatzablöse für die Nutzungsänderung einer Diskothek zu einer Spielhalle und zwei Gaststätten auf dem Grundstück Wernher-von-Braun-Str. 6

Bereits in den Sitzungen vom 02.05.2024 und 10.10.2024 wurden der Antrag auf Nutzungsänderung behandelt. Das gemeindliche Einvernehmen wurde in der Sitzung vom 10.10.2024 erteilt. Der Antrag auf Nutzungsänderung befindet sich noch im Genehmigungsverfahren.

Damit das Vorhaben genehmigungsfähig ist, muss ein Kfz-Stellplatz abgelöst werden. Eine Dienstbarkeit auf dem Nachbargrundstück für den Kfz-Stellplatz wie ursprünglich gedacht ist nicht möglich. Nach Ansicht der Verwaltung kann einer Ablöse des erforderlichen Kfz-Stellplatzes zugestimmt werden, da in der unmittelbaren Umgebung des Baugrundstückes ein großer Parkplatz zur Verfügung steht und aufgrund der unterschiedlichen Nutzungskonzepte (Edeka, Spielhalle und zwei Gaststätten) variieren die Belegungszeiten der Stellplätze stark).

Der Marktgemeinderat genehmigt die Ablöse eines erforderlichen Kfz-Stellplatzes in Höhe

HEIZUNG · SANITÄR
Stahuber
Kompetenz und Erfahrung

Schmiedstraße 17 · 83052 Kirchdorf a. H.
Tel.: 0 80 62 / 14 78 · Fax: 0 80 62 / 7 99 11
E-Mail: office@anton-stahuber.de
www.anton-stahuber.de

varmeco
wärme.nutzen

Ihr Hersteller für:

- energiesparende Regelungstechnik
- hygienische Frischwassererwärmung
- solare Heizungsunterstützung
- Zentralregelung aller Komponenten

von 30.000 Euro für die Nutzungsänderung einer Diskothek zu einer Spielhalle und zwei Gaststätten.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Ablösevereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0

7. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet Hinrichsseggen zur Zulassung von zwei Einfamilienhäusern

Bereits in der Juni-Sitzung hat sich der Marktgemeinderat mit dem Bauvorhaben im Rahmen einer Voranfrage befasst und das gemeindliche Einvernehmen dazu erteilt. Der Antrag auf Bebauungsplanänderung statt Bauturbo muss erfolgen. Gegenüber der ursprünglichen Voranfrage wurde bei der aktuell vorgelegten, die geplante Grenzbebauung im nordöstlichen Bereich so abgeändert, dass sie nun dem Abstandsflächenrecht entspricht. Die Unterschriften der Grundstückseigentümer und Nachbarn wurden mit vorgelegt. Ein ökologischer Ausgleich ist nicht erforderlich.

Wortmeldungen: Stahuber, Staudt

Der Marktgemeinderat beschließt das Verfahren zur 124. Änderung des Bebauungsplanes für das Gebiet „Hinrichsseggen“, einzuleiten. Zuvor ist mit dem Antragsteller ein städtebaulicher Vertrag bzgl. der Übernahme der durch die Änderung der Bauleitplanung verursachten Kosten, welche mit 500 € festgesetzt werden, zu schließen.

Das Bebauungsplanänderungsverfahren ist erst durchzuführen, wenn dieser Betrag bei der Marktkasse eingegangen ist.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0

8. Erlass einer Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung für den südwestlichen Bereich des Ortsteils Kirchdorf a.H.

Die öffentliche Auslegung sowie Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wurde in der Zeit vom 15.06.bis 15.07.2026 durchgeführt. Der Marktgemeinderat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, den Entwurf der Ortsabrundungssatzung für den „südwestlichen Bereich des Ortsteils Kirchdorf a.H.“ entsprechend der einzelnen Beschlüsse zu ändern bzw. zu ergänzen.

Anschließend sind diese Unterlagen erneut öffentlich auszulegen und die von der Änderung tangierten Träger öffentlicher Belange erneut zu beteiligen. Die Dauer der erneuten Auslegung und die Frist zur Stellungnahme werden auf zwei Wochen verkürzt.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0

9. Anpassung der Benutzungsgebühren für Vermietungen in der Kulturmühle

In der letzten Sitzung des Rechnungsausschusses erging der einstimmige Beschluss, dem Marktgemeinderat zu empfehlen, die Preislise für die Kulturmühlen-Nutzungen auf deren Höhe hin zu überprüfen und ggf. Preisanpassungen vorzunehmen.

Bei der Preisgestaltung handelt es sich um ein sogenanntes Bausteinprinzip.

Die Variablen können sich – je nach Aufbau/Wunsch ändern. Vergleichszahlen von anderen

WIR SUCHEN DICH!

AZUBI
DACHDECKER

(m/w/d)

Ihr Dachfenster Experte
und **VELUX** Partner



E-Mail: info@bert-bautechnik.de

Tel.: 089/237 56 424

Standort:
Fraunhoferstr. 29a+b
83052 Bruckmühl

ANZEIGE

Häusern wurden aufgezeigt. Antrag von Marktgemeinderatsmitglied Huber, dass die einzelnen Gebühren ab 01.01.2027 um jeweils 10 % erhöht und kaufmännisch gerundet werden sollen.

Die Gebühren sollen nach zwei Jahren erneut überprüft und dem Marktgemeinderat zur weiteren Entscheidung vorgelegt werden.

Wortmeldungen: Zehetmair, Höschler, Pakulat, Wallner, Mager, Huber, Staudt

Der Marktgemeinderat beschließt, die einzelnen Gebühren zum 01.01.2027 um jeweils 10 % zu erhöhen und kaufmännisch zu runden. Die Gebühren sollen nach zwei Jahren erneut überprüft und dem Marktgemeinderat zur weiteren Entscheidung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0

10. Jugendförderung 2026 – Verteilung der im Haushaltsplan vorgesehene Mittel

Die Jugendförderung des Marktes Bruckmühl ist eine freiwillige Leistung des Marktes und

bedarf auf Grund der freiwilligen Haushaltskonsolidierung.

Auf diese freiwillige Leistung besteht keinerlei Rechtsanspruch, sodass sich hier grundsätzlich ein mögliches Einsparpotential von 45.000 € (Haushaltsansatz 2026) ergibt. Vergleichszahlen aus dem Altlandkreis: Kolbermoor hat eine Jugendförderung mit einem Volumen von jährlich 60.000,00 €.

Tuntenhausen hat kein vergleichbares Jugendförderungsprogramm, zahlt jedoch Einzelzuschüsse von 500,00 €– 1.000,00 € aus.

Die Stadt Bad Aibling hat kein vergleichbares Jugendförderungsprogramm. Über Anträge gibt es Einzelfallentscheidungen.

Feldkirchen-Westerham legt eine Jugendförderung mit jährlich 25.000,00 € auf.

46 Vereine bzw. Institutionen haben 2.629 förderfähigen Jugendlichen gemeldet, zu Recht gemeldet wurde 2359.

Unter der Voraussetzung, dass die Vereinspauschale 200,00 € beträgt, ergibt sich folgende Berechnung:

Im Haushalt zur Verfügung stehende Summe:
45.000,00 €

./. Vereinspauschale (46 x 200,00 €)
9.200,00

Verbleibender Betrag 35.800,00 €

Bei 2359 Jugendlichen errechnet sich ein pro-Kopf-Betrag von 15,18 €

Von einigen Vereinen, die einen Großteil Ihrer Vereinstätigkeit in nicht kommunalen Gebäuden vollbringen, wurde der Wunsch geäußert, ob dies bei der Jugendförderung berücksichtigt werden könnte, da sie für Gebäude bzw. Nebenkosten selbst aufkommen müssen und daher eine größere Belastung haben, als Vereine, die gemeindliche Räumlichkeiten nutzen.

Wortmeldungen: Kastl, Pakulat, Höschler, Mair, Braun, Huber, Plank R, Stahuber, Zehetmair, Riedl, Antrag Huber: Vereinspauschale bereits für 2026 auf 100,00 € reduzieren und die im Haushalt zur Verfügung stehende Summe entsprechend um den Betrag verringern.

Abstimmungsergebnis: 7 : 14 – abgelehnt

Schreinerei
HUBER
Ihr Fenster & Türen Spezialist

**Besuchen Sie unsere
neue Hausausstellung!**

Rudolf-Diesel-Str. 10

83052 Bruckmühl

Telefon 08062/90 85 9-0

Telefax 08062/90 85 9-290

info@huber-fenster.de



Meisterbetrieb
der Schreinerinnung

www.huber-fenster.de

Antrag Maier: Vereinspauschale für Vereine, die in gemeindlichen Gebäuden untergebracht sind, streichen und die im Haushalt zur Verfügung stehende Auszahlungssumme entsprechend um den eingesparten Betrag verringern.

Abstimmungsergebnis: 8 : 13 – abgelehnt

Der Marktgemeinderat beschließt, sich mit der Verteilung der Mittel der Jugendförderung 2026, nach dem Vorschlag der Verwaltung einverstanden zu erklären.

Abstimmungsergebnis: 14 : 7

11. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Triftbachbrücke: Im Rahmen der Bachabkehr wurden erhebliche Mängel an der Triftbachbrücke festgestellt. Ein Ersatzneubau ist daher 2027 vorgesehen. Übergangslösung: die zulässige Tonnage auf 3,5 t begrenzen.

Schulleitung Holnstainer Grundschule: Für das Schuljahr 2026/2027 sind Frau Stephanie Hanny als kommissarische Schulleiterin und Susanne Adam als kommissarische Konrektorin der Holnstainer Grundschule eingesetzt.

Bürgerversammlung: Bürgerversammlung am 27.10.2026, 19 Uhr, Kulturmühle

Arbeitslosenzahlen: Im Juli waren in Bruckmühl 346 Personen arbeitslos gemeldet, im August 359 Personen.

11.1. BEKANNTGABE: Vereinbarung zur Aufnahme und Versorgung von Fundtieren

Nachdem auf Anfrage das Tierheim Ostermünchen erklärt hat, dass derzeit keine vertragliche Vereinbarung mit dem Markt Bruckmühl zur Aufnahme und Versorgung der Fundtieren geschlossen wurde, eine Vereinbarung zur Aufnahme und Versorgung von Fundtieren getroffen. Diese gilt rückwirkend zum 01.08.2026.

Danach werden künftig Fundtiere, die im Gemeindegebiet aufgefunden werden, durch den Tierschutzverein Rosenheim e.V. aufgenommen und entsprechend versorgt.

Die Abrechnung der entstandenen Kosten erfolgt einzeln je aufgenommenem Fundtier. Für die Unterbringung und Versorgung werden folgende Tagessätze vereinbart:

- Katze: 22,00 € pro Tag
- Hund: 35,00 € pro Tag
- Kleintier: 10,00 € pro Tag
- Reptil: 12,00 € pro Tag

Zusätzlich können notwendige tierärztliche Notfallkosten abgerechnet werden, sofern eine entsprechende tierärztliche Behandlung erforderlich ist. Eine schriftliche Vereinbarung wird derzeit erstellt.

11.2. BEKANNTGABE: Wechsel des Betreibers der Warenmärkte

Ab 2027 arbeitet der Markt Bruckmühl mit einem neuen Marktmeisterteam zusammen. G.E. J.A. Event aus Herrsching. Dabei wird es ein paar Neuerungen geben. So sind geplant: **Frühlingsmarkt:** Samstag, 10. April 2027 bis Sonntag, 11. April 2027; **Herbstmarkt:** Samstag, 25. September 2027 bis Sonntag, 26. September 2027

11.3. BEKANNTGABE: Erneuerung der Asphaltdecke in der Gottlob-Weiler-Straße

Energieeffizient heizen mit Aral HeizölPlus.

Jetzt bevorraten und sicher in die kalte Jahreszeit starten.

Ihre Heizöl-Hotline: 08062-90 57 0
www.heinritzi.com

HEINRITZI
Wärme & Energie
Wimmerweg 6-83052 Bruckmühl

ARAL
Alles super.

In der Mai-Sitzung wurde der Auftrag zur Erneuerung der Asphaltdecke in der Gottlob-Weiler-Straße an die Firma Grossmann zum Angebotspreis von 119.046,04 € vergeben. Die Arbeiten wurden ausgeführt. Die Schlussrechnung ging beim Markt Bruckmühl ein. Die Schlussrechnungssumme beläuft sich auf 107.973,26 € und liegt damit um 11.072,78 € unter dem ursprünglichen Angebotspreis.

11.4. BEKANNTGABE: Oberflächenbehandlung verschiedener Straßen im Gemeindegebiet Information zum Abschluss der Arbeiten

Die Tiefbauabteilung hat die Firma STM mit der Durchführung einer Oberflächenbehandlung auf verschiedenen Straßenabschnitten im Gemeindegebiet beauftragt.

Die Kosten der Maßnahme beliefen sich auf insgesamt 83.004,29 Euro.

Folgende Straßen wurden mit diesem Verfahren behandelt:

- Otto-von-Steinbeis-Straße (Zur Wuhr), Moldaueweg, Adalbert-Stifter-Straße, Brücknweg, Böhmerwaldweg, Lena-Christ-Straße, Ludwig-Thoma-Straße, Ganghoferstraße

11.5. BEKANNTGABE: Ergebnis der Erdgasausschreibung für die Jahre 2027 und 2028

Der Gemeinderat hat in seiner Februar-Sitzung die enPortal GmbH in Zusammenarbeit mit der

Bayerischen Gemeindetag Kommunal-GmbH ermächtigt, für den Markt Bruckmühl im Rahmen der Gasbündelausschreibung, Erdgas ab 2027 zu beschaffen.

Den Zuschlag für die Erdgasbeschaffung für die Jahre 2027 und 2028 erhielt die N-ERGIE AG aus Nürnberg. Der vereinbarte Arbeitspreis für die Belieferung von Erdgas für die Jahre 2027 und 2028 beträgt 43,530 €/MWh (4,353 ct/kWh).

Der Arbeitspreis versteht sich zuzüglich Netzentgelte, Steuern, Abgaben, Umlagen und Umsatzsteuer. Alle 9 Erdgaszähler werden dann beliefert: Kindergarten Vergissmeinnicht, Mittelschule Heufeld, Galerie, Kulturmühle, Bauhof, Kindervilla Kunterbunt, Sozialwohnung/Notunterkunft Rübezahweg 13, Klärwerk, Kindergarten Sonnenblume

Für die Beratungsleistungen der enPortal GmbH hat der Markt Bruckmühl eine Honorarabrechnungen i.H.v. 916,30 € erhalten und beglichen.

Johann Baumann

Nächste Sitzungen des Marktgemeinderats:

Donnerstag, 29. Oktober und Donnerstag
19. November, jeweils 18 Uhr, Kulturmühle



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

FÜR UNSERE STANDORTE BRUCKMÜHL
UND WEYARN



Jetzt vielfältige Karrierechancen entdecken und
Teil unseres Teams werden!

Die Frittmeyer Composite GmbH & Co. KG ist ein Technologieführer im Bereich Leichtbau und ein namhafter Zulieferer für die Automobil- und Luftfahrtzeugindustrie. Modernste Technologien ermöglichen die Herstellung von Bauteilen mit höchsten Qualitätsstandards.

NICHT STREIFEN UND DIREKT BEWERBEN.

Aktuelle Stellenausschreibungen finden Sie online auf unserer Karriereseite oder bewerben Sie sich gerne initiativ per Mail (bewerbung@frittmeyer.com).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen!



Ehrenamt und Ehrenbürger

Anton Stahuber zählt zweifellos zu den kommunalpolitischen und auch ehrenamtlichen „Urgesteinen“ der Marktgemeinde. Jetzt feierte der „Schmied Toni“ – wie er genannt wird – in Kirchdorf seinen 80. Geburtstag. Er ist im früheren Krankenhaus Bruckmühl geboren, wuchs in Kirchdorf auf und ging dort zur Schule. Danach erlernte er im elterlichen Betrieb den Beruf des Schmieds und da die Firma auch als Heizungs- und Sanitär-Unternehmen tätig war, konnte er 1973 die Meisterprüfung im Heizungsbau ablegen. 1979 erwarb er den Sanitär-Meistertitel und übernahm 1980 die Leitung des Betriebs, die er 2014 an seinen Sohn Anton weitergab. Der „Senior“ hilft aber weiterhin in der Firma mit. 1977 schloss er mit seiner Frau Elfriede den Bund der Ehe, aus dem drei Kinder und sieben Enkelkinder hervorgingen. Die Freizeit des Jubilars war jahrzehntelang von ehrenamtlichen Tätigkeiten geprägt. Von 1984 bis 2008 gehörte er ununterbrochen für die CSU/PW dem Markt-gemeinderat an und war dort in Ausschüssen aktiv. Von 1997 bis 2026 leitete er als Vorsitzender den Wasserbeschaffungsverband Högling-Bruckmühl. Seit 1973 ist er Mitglied der Schützengesellschaft Kirchdorf und fungierte dort jahrelang als 2. Vorstand. In die örtliche Krieger- und Soldatenkameradschaft trat er 1969 ein und übt dort seit 1977 das Amt des Hauptkassiers aus. Er ist außerdem Mitglied des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins, der Feuerwehr und des Trachtenvereins „d’Haun-



polder“ sowie bei der Schützengesellschaft Glonnentaler Holzham und der Bergschützengesellschaft Kleinhöhenrain.

Außerdem agiert er seit 1984 als Spielleiter bei den Senioren-Schafkopfturnieren der Marktgemeinde. 2008 sanierte er auf eigene Kosten den Maxhofener Badensee. Für sein außerordentliches ehrenamtliches Engagement erhielt Anton Stahuber zahlreiche Auszeichnungen. 2002 wurde er mit der kommunalen Dankurkunde des Freistaates Bayern und 2008 mit dem Ehrenteller und der Ehrenmedaille des Marktes Bruckmühl ausgezeichnet. 2023 bekam er das Ehrenamts-Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten und ihm gleichen Jahr ernannte ihn die Marktgemeinde zu ihrem Ehrenbürger. Sein berufliches Wirken wurde 2015 mit dem goldenen Meisterbrief der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Rosenheim gewürdigt.

Der Jubilar war auch sportlich aktiv: in jungen Jahren als Skispringer, später als Tontaubenschütze und Alpinskifahrer. Noch heute spielt er Schafkopf, ist als Schwammerl-Fahnder unterwegs und fiebert mit dem FC Bayern mit. Bürgermeister Richard Richter gratulierte mit einem Präsent im Namen der Marktgemeinde.

Johann Baumann

Schränke nach Maß



OPTIMAL

Staatsstraße 72
83059 Kolbermoor

Tel: 08031/46 38 65
www.optimal-schraenke.de

ANZEIGE



Eine Auswahl unserer Neuerwerbungen für Oktober 2026

Gemeindebücherei Bruckmühl, Bahnhofstraße 10, Tel. 08062/4664, buecherei@buckmuehl.de

Für Erwachsene – Romane

Abby: Pain – Du sollst leiden
 Binder: Zitronenbitter
 Bonnet: Provenzalische Kälte
 (Pierre Durand 12)
 Caplin: Das kleine Landhotel in Portugal
 Dinniman: Operation Bounce House
 Eschbach: Novembersommer
 Grainger: Gnade vor Recht
 Hansen: Broder
Spiegel Bestseller
 Hauptmann: Es ist nie zu spät
Spiegel Bestseller
 Henning von
 Lange: Alte Pfade
 Inusa: Muschelzauber
 Izquierdo: Niemals geht man so ganz
 (Ein Trauerredner ermittelt 2)
 Kagerer: Mord, wie er geschrieben steht
 Lane: Lego – Die Welt ist voller
 Träume (Lego Saga 1)
 Levi: Theo in Golden
Spiegel Bestseller
 Link: Kalte Tage (Kate Linville 6)
 Macmillan: Die Bibliothek
Spiegel Bestseller
 Malik: Ich will dich lebend
 Oetker: Signora Commissaria und
 die Insel der Träume
 Oetker: Silberküste (Luc Verlain 11)
Spiegel Bestseller
 Pauly: Leinen los
 Rämö: Das Tal der Schuld (Hildur 5)
Spiegel Bestseller
 Swan: Wie Sterne am Winterhimmel
 Teige: Hinaus in den Wind
Spiegel Bestseller
 Urban: German Glück

Vowinckel: Anton und Alma
Spiegel Bestseller
 Wahl: 1999 Meter über dem Meer
Spiegel Bestseller
 Walker: Die Fackeln des Glücks
 (Töchter der Freiheit 8)
 Walker: Die Sterne einer dunklen Nacht
 (Töchter der Freiheit 7)
 Woolf: Falling Midgard

Für Erwachsene – Sachbücher

Cerutti: Die innere Oma
Spiegel Bestseller
 Kasper: Die größte Reise deines Lebens
 Klein: Winter-Hochbeet
 Koch: Mutig sein
 Lütz: Churchills Augen
Spiegel Bestseller
 Moret: Yoga für müde Menschen
 Riedl: Gamechanger Ballaststoffe
 Safranski: Die vierte Kränkung
 Schreiber: Ich erinnere mich für dich
Spiegel Bestseller

Jugendbücher

Gammel: Tale of Sun and Night
 Mafi: Escape me (New Republic 3)
 Mafi: Watch me (New Republic 1)
 Poznanski: Canvas
 Ron Culpa Vuestra

Kinder- und Bilderbücher

Balsmeyer: Anouk und
 das Geburtstagswunder
 Berg: Emmis großes
 Campingabenteuer
 Bertram: Ninas Monster –
 Zuhause gesucht
 Buchholz: PS: Du bist ein Schatz

Carter:	Animox – Das Geheimnis des Kolibris	Max & Niclas:	Der achtsame Tiger – Und plötzlich kann ich fliegen
Deges:	Mein Kastanien Bastelbuch	Pantermüller:	Mein Lotta-Leben: Sayonara, Capybara!
Dix:	Die Schule des Meeres – Ruf aus der Tiefe	Pokemon:	Neue Abenteuer am Horizont
Engler:	Snorri und der miesmuschelige Tag	Sarina:	Honiggold – Das Rätsel der Bäckerei
Gemmel	Soul Wings – Die Prophezeiung der magischen Vögel	Schenk	Maras magische Muschel
Kiesel:	Der Pakt der Schlittenhunde	Tiptoi:	Iggy Igel und die Sache mit der Freundschaft
Kolb:	Leonard – Ein Traktor geht auf Reisen	<u>Tonie Play</u>	
Kruse:	Urmel fliegt ins All	Numberblocks, Monopoly – Kaufrausch, Das Spiel des Lebens – Zahlenspaß und Spiele, Wer ist es? Monsterrätsel	
Mara:	Dragon World – Kampf um Imperia		

Neue DVDs für Erwachsene und Kinder

Der letzte Walsänger, Checker Tob 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde, Vivaldi und ich, Supergirl, The Death of Robin Hood, Rose, Ein Münchner im Himmel – Der Tod ist erst der Anfang und vieles mehr ...





Neue Öffnungszeiten:

Montag	13 – 18 Uhr	Donnerstag	13 – 19 Uhr
Mittwoch	10 – 15 Uhr	Freitag	13 – 18 Uhr





Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Büchereiteam



Viel Abwechslung gibt es diesen Herbst bei der vhs:

**Glutenfrei und Gesund – Grundlagen
des glutenfreien Kochens und Backens**

Sie haben eine Glutenunverträglichkeit oder möchten alternative Mehlsorten kennenlernen, um Ihrem Darm etwas Gutes zu tun? In diesem Kurs besprechen wir die Grundlagen des glutenfreien Kochens und Backens, bereiten einige süße und herzhafte Speisen zu und genießen zusammen die leckeren Köstlichkeiten. Wir verarbeiten ausschließlich vollwertige glutenfreie Mehle – keine Fertigmischungen!

Samstag, 24.10.26, 09.00 – 12.00 Uhr

Linsen & Co. – neue leckere Gerichte

Hülsenfrüchte sind gesund, günstig und reich an Proteinen. Gönnen Sie sich einen kulinarischen Abend mit neuen schnell zubereiteten Gerichten aus und mit Hülsenfrüchten. Von Linsen über Bohnen, Erbsen oder auch Tofu ist den Geschmacksknospen keine Grenze gesetzt.

Donnerstag, 12.11.26, 18.00 – 21.00 Uhr

Harmonieübungen des Tai Chi – Qigong

Die Harmonieübungen sind eine moderne Übungsreihe, leicht zu erlernen und sprechen viele verschiedene Muskelgruppen an. Ästhetische Bewegungsbilder legen den Fokus auf die Körperhaltung und tragen so zu einer besseren Körperwahrnehmung und Entspannung bei. Die Übungen sind für alle Altersgruppen geeignet und weitgehend auch im Sitzen durchführbar.

8 x dienstags, ab 27.10.26, 17.00 – 18.00 Uhr

Atemtraining

Dieses vierwöchige Training lehrt Ihnen die Grundlagen eines bewusst geführten Atems mit Hilfe der Buteyko-Methode. Diese Atemtechnik bewirkt eine Verbesserung der Symptome bei

Atemwegserkrankungen wie Asthma, eine Reduzierung von Stress und Angstzuständen sowie eine Steigerung der Leistungsfähigkeit. Sie lernen diese selbstständig in Ihrem Alltag zu integrieren.

4 x mittwochs, ab 11.11.26, 19.30 – 20.30 Uhr

**Raus aus dem Dauerstress:
Wege zu mehr Ruhe und Klarheit im Alltag**

Dieser Workshop vermittelt einen Überblick über verschiedene Methoden der Entspannung und Selbstregulation. Sie lernen Atemübungen, Elemente des Autogenen Trainings, Achtsamkeitsübungen sowie sanfte Bewegungsübungen aus dem Qigong kennen und wenden diese unter Anleitung praktisch an.

Samstag, 24.10.26, 09.30 – 12.30 Uhr

Angst verstehen

Angst gehört zu den grundlegenden menschlichen Emotionen und beeinflusst Wahrnehmung, Denken und Handeln. In diesem Kurs erhalten Sie grundlegende Informationen darüber, wie Angst entsteht, welche körperlichen und psychischen Reaktionen damit verbunden sind und welche Bedeutung sie im Alltag haben kann. Mit Achtsamkeits- und Meditationstechniken stärken Sie innere Ruhe und gewinnen Klarheit im Alltag.

Mittwoch, 28.10.26, 18.30 – 20.30 Uhr

**Persönlichkeitsentwicklung –
innere Kraft für etwas Neues**

Kennen Sie das Phänomen, dass Sie einen Neuanfang suchen oder etwas Neues in Ihrem Leben beginnen wollen und irgendetwas hindert Sie daran? Dieses Seminar bietet Ihnen Zugänge zu manchmal unentdeckten inneren Ressourcen, eine neue mehrperspektivische

Sicht auf Themen, Anliegen, Leben und Mitmenschen. Der Seminarleiter öffnet mit Ihnen zusammen den Raum der Lösungsmöglichkeiten, er zeigt Übungen, wie Sie Ihre inneren Ressourcen stärken und wie Sie Ihre Persönlichkeit weiterentwickeln können.

Mittwoch, 11.11.26, 18.30 – 20.30 Uhr

Führung durch die Heimatkundliche Sammlung Bruckmühl

Mittwoch, 21.10.25, 15.00 – 16.00 Uhr

Holzrestaurierung – Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen

Restaurieren heißt nicht neu machen, sondern Altes für die Zukunft bewahren. Möbel, Gebäude und Skulpturen aus Holz haben immer eine ganz eigene Geschichte und brauchen ein eigenes, behutsames Vorgehen bei der Bearbeitung. In einer theoretischen Einführung in das Thema mit Beispielen aus dem Werkstattalltag werden Grundlagen der Restaurierung vermittelt. In einem praktischen Teil können an mitgebrachten kleinen Objekten historische und neue Techniken und Materialien ausprobiert werden.

Freitag, 30.10.26, 15.00 – 17.30 Uhr

Vom Stoff zur spannenden Geschichte

Den meisten Romanprojekten mangelt es nicht an Kreativität, sondern an fehlender dramaturgischer Klarheit. Hier setzt der praxisorientierte Workshop an und zeigt, wie aus einer Idee eine tragfähige, spannungsvolle Geschichte mit klarer Struktur und überzeugenden Figuren entsteht. Sie entwickeln Schritt für Schritt das dramaturgische Fundament Ihres Romans ... Für Anfänger und Fortgeschrittene.

Samstag, 31.10.26, 10.00 – 14.00 Uhr

Kreative Wichtel

Die kreativen Wichtel arbeiten mit verschiedenen Materialien und Werkzeugen, ohne Ergebniszwang dafür mit Fantasie und sinnlichen Erfahrungen. Sie begreifen die Unterschiede von Materialien wie Ton, Draht, Papier, Holz, Kleister, Farbe ... Von 4 bis 6 Jahren

6 x montags, ab 19.10.26, 16.30 – 18.00 Uhr

Alte Seiten – Neue Kunst

Die Kinder gestalten eine einzigartige Collage aus alten Zeitungen und Journalen, die mit leuchtenden Acrylfarben weiter verfeinert wird. Von 8 – 11 Jahren

Freitag, 23.10.26, 16.00 – 18.00 Uhr

10 Finger-Tastschreiben für Kinder und Erwachsene

Ob bei der Vorbereitung eines Referats oder einer Facharbeit, oder auch beim Chatten mit Freunden hast du Vorteile, wenn du die Tastatur eines Computers blind und schnell bedienen kannst. Ab 11 J.

Samstag und Dienstag, ab 31.10.26, 09.00 – 11.15 Uhr

Nähen lernen ab 10 Jahre: Buchhülle/Tablettasche

Mittwoch, 04.11.26, 09.00 – 15.00 Uhr

Erstes Nähen mit der eigenen Nähmaschine – ab 8 Jahren

2 x freitags, ab 13.11.26, 09.00 – 15.00 Uhr



SCHREINEREI

**Richard
Huber** GMBH

Fenster · Türen · Sonnenschutz

Oberholzham 8
83052 Bruckmühl

Tel.: 0 80 62 / 8 09 44 90

Fax: 0 80 62 / 8 09 44 99

Mobil: 01 60 / 36 36 571

info@srh-gmbh.de

www.richard-huber-gmbh.de

ANZEIGE

Nachruf

Otto Greither: Unternehmer im Einklang mit Mensch und Natur



Bruckmühl hat einen Visionär verloren und die Salus Gruppe trauert um ihren langjährigen Inhaber und Geschäftsführer Otto Greither. Er verstarb am 5. September im Alter von 101 Jahren. Beinahe sieben Jahrzehnte leitete Otto Greither die Geschicke von Salus und prägte das Unternehmen mit seinem Unternehmergeist, seiner tiefen Verbundenheit zur Natur und seinem ausgeprägten Blick für die Zukunft. Otto Greither wurde 1925 geboren. Nachdem sein Vater bereits in seiner Kindheit verstorben war, übernahm er 1945 nach dem Tod seiner Mutter die Verantwortung für Salus und baute das Unternehmen nach den Zerstörungen des Krieges wieder auf.

In seinem Wirken verband er die Tradition des Unternehmens stets mit seiner nie endenden Begeisterung für Fortschritt und Innovation.

Eine seiner großen Stärken bestand darin, früh zu erkennen, wie sich Dinge verändern und welche Entwicklungen Menschen und Märkte künftig brauchen würden. Neue Produkte und Produktionsverfahren förderte er ebenso wie die Expansion ins Ausland. Durch die Akquisition von Schoenenberger und Herbaria formte er die heutige Salus Gruppe.

Herausragend an Otto Greithers Schaffen war die Verbindung von Unternehmertum mit seiner Liebe zu Mensch und Natur. Bereits vor vielen Jahrzehnten beschäftigte er sich intensiv mit ökologischer und nachhaltiger Landwirtschaft. Den Einsatz von Pestiziden und Herbiziden sowie die gentechnische Modifikation von Pflanzen lehnte er ab. Auch die nachhaltige Ausrichtung der Salus Gruppe mit ressourcenschonender Produktion, Umweltschutz und nachhaltiger Energieversorgung war für ihn Anspruch und Selbstverständlichkeit zugleich.

Ebenso wichtig wie die Nachhaltigkeit waren ihm die Menschen. Otto Greither engagierte sich sozial in vielen Bereichen und legte großen Wert auf das Miteinander in seinen Unternehmen. Sein Wirken und gesellschaftliches Engagement wurden unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse, dem Bayerischen Verdienstorden und der Ehrenbürgerwürde des Marktes Bruckmühl gewürdigt.

Salus war Otto Greithers unternehmerisches Lebenswerk. Sein Verständnis von Unternehmertum – Zukunft zu gestalten und dabei

Bauvoranfragen · Eingabepanung · Nutzungsänderungen · Bestands- und Aufteilungspläne · Freiflächengestaltung

Planungsbüro HUBERT WINKLER

staatl. geprüfter Bautechniker



Haunpoldstr. 15
83052 Bruckmühl – Kirchdorf

Tel.: 080 62/80 48 88

Fax 080 62/80 48 87

winkler-hubert@t-online.de

wirtschaftlichen Erfolg mit Verantwortung für Mensch und Natur zu verbinden – prägt die Salus Gruppe bis heute.

„Otto Greither hat die Salus Gruppe und auch mich persönlich auf einzigartige Weise geprägt. Wir werden sein unternehmerisches Vermächtnis in seinem Sinne fortführen.“ sagt Dr. Florian Block, Geschäftsführer der Salus Gruppe und Ehemann von Katrin Greither-Block, die als Gesellschafterin und Enkelin Otto Greithers Teil der vierten Inhabergeneration ist. Die gesamte Salus Gruppe wird Otto Greither ein ehrendes Andenken bewahren. Sein Vermächtnis wird im Unternehmen weiterleben – jetzt und in Zukunft.

Bruckmühls Bürgermeister Richard Richter zum Tode von Otto Greither: Sein Leben, Wirken und Spuren sind mit der Geschichte der Marktgemeinde Bruckmühl eng verwoben. Die positive Entwicklung der Kommune durch die Ansiedlung der Firma Salus 1968 sowie der unternehmerische Mut und die Innovationsfähigkeit des Verstorbenen sind in Wirtschaft, Arbeitswelt und Gesellschaft sichtbar.

Im Jahr 2000 wurde Otto Greither die Ehrenbürgerwürde für sein immenses soziales Engagement verliehen.

So brachte er sich aktiv in das Gemeindeleben ein, war Gönner und Mäzen für Kultur, Brauchtum und soziale Einrichtungen wie Galerieausbau, Feuerwehren, Vereine und Altenheim. Ein Denkmal für seine Naturverbundenheit ist das Auwald-Biotop, das zusammen mit dem Tier-

kundemuseum seit über 30 Jahren das „Naturerlebnis Bruckmühl“ bildet.

Das Deutsche Verdienstkreuz am Bande sowie das Bundesverdienstkreuz erster Klasse, Wirtschaftspreise, der bayerische Verdienstorden sowie die Bayerischen Staatsmedaille für Verdienste um Umwelt und Gesundheit, die ihm alle verliehen wurden, untermauern sein visionäres, bodenständiges und ökologisches Denken.

„Sein Wirken, seine Zuversicht und seine Herzlichkeit werden uns weiterhin inspirieren und wir werden sein Andenken stets ehren, betont der Bürgermeister.

Text: Silvia Mischi/Salus, Foto: Salus

Galerie Markt Bruckmühl

Galerieleiterin Cornelia Ahrens verabschiedet

Im Rahmen der kürzlichen Eröffnung der Ausstellung „orte_landschaften_gebautes“ in der „Galerie Markt Bruckmühl“ (wir berichteten) gab es auch eine besondere Personalie: Bürgermeister Richard Richter verabschiedete die langjährige Galerieleiterin Cornelia Ahrens, die in den Ruhestand eingetreten ist. Der Rathaus-Chef sprach ihr „ein herzliches Vergelt's Gott dafür aus, dass sie seit 2009 die Geschichte der Galerie geleitet und sich dafür verantwortlich gezeigt hat“.

Seine Dankesworte bereicherte er mit einem Ausspruch der österreichischen Schriftstellerin



Öfen • Herde Kleinmaier Ofenbau

Heufeld | Tel. 08061 / 374 27 oder 0171 / 855 0072

Austellung: 🕒 Mo. – Fr. 16 – 18 Uhr • Sa. 9 – 12 Uhr



ANZEIGE



Marie von Ebner-Eschenbach: „Für das Können gibt es nur einen Beweis: das Tun“. Weiter führte er aus: „Cornelia Ahrens hat für die Galerie zusammen mit ihrem Team Unglaubliches getan und sie 17 Jahre mit Umsicht, Fleiß, manchen Tränen und mit verstecktem Stolz geleitet. Es war immer eine angenehme Zusammenarbeit, vielen herzlichen Dank dafür!“.

Text und Foto: Johann Baumann

Kunst im Dialog: Führung mit den Künstlern

Am **18. Oktober** um 11 Uhr erinnert eine Matinee an den 2023 verstorbenen Künstler Herbert Klee. Gezeigt werden seine Karikaturen.

Am **20. November** lädt der Förderverein der Galerie Bruckmühl zu einer Lesung mit der Rosenheimer Autorin Monika Nebel verbunden mit einem Whisky-Tasting ein.

Um Anmeldung wird unter melanie.rutsch@bruckmuehl.de gebeten.

Aktuelle Informationen gibt es unter www.galerie-bruckmuehl.de, in der Bruckmühl App sowie in der Tagespresse.

Melanie Rutsch

„Tradition und Gegenwart durchdringen sich“

„orte_landschaften_gebautes“ lautet das anregende Motto der neuen Ausstellung in der „Galerie Markt Bruckmühl“ mit Skulpturen von Martin Kargruber und Malerei von Christoph Drexler. In seiner Einführungsrede ging Moritz Holfelder auf die Arbeitsweisen der beiden



Die Protagonisten der Vernissage: Die Künstler Martin Kargruber (li.) und Christoph Drexler (re.), Einführungsredner Moritz Holfelder und Galerieleiterin Melanie Rutsch

Künstler ein. „Martin Kargruber ist Holzbildhauer. Das Material, mit dem er arbeitet, findet er vor seiner Haustüre. Da ist das urwüchsige Material Holz, und aus dem heraus entwickelt der Künstler nicht nur fast schon archaische Gebäude und Formen, einfache Hütten, Häuser, Kapellen und sogar einen Misthaufen, sondern eben auch diese unbelebten, dauernd sendenden Kommunikationsapparaturen der Moderne“.

Bei seinen Arbeiten seien nicht glatte Perfektion entscheidend, sondern der kreative Abgleich zwischen Motividee und stofflicher Beschaffenheit des Holzes.

Das helfe ihm, Gestaltungsentscheidungen zu treffen. Jahresringe, ein Ast, Verzweigungen, eine faule Stelle, Rindeneinschlüsse und die Lage des Markkerns des Baumes würden die Form mit vorgeben. „Durch seine Arbeit ist Martin Kargruber zu einer Art Baumkundler geworden“ stellte der Münchener Kulturjournalist fest. Christoph Drexler habe zu Beginn seiner künstlerischen Karriere viele Innenräume gemalt.

„Bis heute ist er sich in vielen Dingen treu geblieben, hatte damals schon eine/seine Formensprache gefunden: stark geometrisierter Bildaufbau, minimalistisch geheimnisvoll – ein sich gegenseitig bedingendes und aufladendes Erkunden von Raum, Bildfläche, Farbe. Auf den ersten Blick schnell zu erfassen, prägnant, bis-



weilen fast schon abstrakt, doch die Bilder entwickeln mit der Zeit eine hintergründige Wirkung bei den BetrachterInnen – sie regen an, im eigenen Blick das Gezeigte zu ergänzen, mit eigenen Erinnerungen zu verbinden, in den malerischen Spiegel zu schauen“ erläuterte der Redner. Er fügte hinzu: „Das Spiel mit Licht und Schatten, das inzwischen für Drexler typisch ist, entwickelte sich erst später“. Beiden Künstlern attestierte der Experte „eine eigene durchgängige Sprache“. Weiter führte er aus: „Tradition und Gegenwart durchdringen sich. Das Urzeitliche und das Moderne. Und das mit einer großen handwerklichen Könnerschaft. Beide betrach-

ten auf ihre Weise die Natur und studieren die Befindlichkeiten sowie Komplikationen der Architektur – überführen das Kleine und Alltägliche ins Kosmische und Seelische. Das ist die Schnittmenge dieser Arbeiten“. Eröffnet hatte die Vernissage Bürgermeister Richard Richter, der sich über die vielen Besucher (darunter Altbürgermeister Franz Heinritzi und Künstler aus der Region) sehr freute.

Rupert Dorrer, Mitinitiator der Galerie, schilderte in einer kurzen Rede ihre Entstehungsgeschichte und der damit verbundenen Bildersammlung und dankte der Marktgemeinde für ihr Engagement. Die neue Galerieleiterin Melanie Rutsch sprach ein großes Dankeschön an die beiden Künstler aus, „die mir den Einstieg in die erste Ausstellung, für die ich verantwortlich bin, leicht gemacht haben“. Bei Moritz Holfelder bedankte sie sich, „dass er in seiner Einführungsrede alle auf eine große Reise mitgenommen hat“. Für einen reizvollen „musikalischen Farbtupfer“ sorgte Dominik Hanel mit der von ihm eigens für die Ausstellung komponierten und gefühlvoll auf der Gitarre gespielten Ballade „Klangtextum“.

Text: Johann Baumann,

Fotos: Johann Baumann und Melanie Rutsch

Anzeige

Verjährung und Verwirkung von Unterhaltsansprüchen

Die Verjährungsfrist für einen titulierten Unterhaltsanspruch beträgt nach dem Gesetz 30 Jahre ab Rechtskraft der Titulierung.

Dies gilt allerdings nur für die bis zur Entscheidung fälligen Unterhaltsansprüche. Für künftige titulierte Ansprüche gilt die regelmäßige Verjährungsfrist von drei Jahren. Für Kindesunterhaltsansprüche ist die Verjährung bis zum Eintritt des 21. Lebensjahres gehemmt, was bedeutet, dass die Verjährungsfrist erst mit dem 21. Geburtstag beginnt. Allerdings können Unterhaltsansprüche auch verwirken.

Dies ist zum einen durch schwere sittliche Verfehlungen gegenüber dem Unterhaltspflichtigen möglich und zum anderen auch durch reinen Zeitablauf. Wenn der Unterhaltsbedürftige über mehrere Jahre hinweg seine titulierten Unterhaltsansprüche nicht durchzusetzen versucht, obwohl er hierzu in der Lage gewesen wäre und der Unterhaltspflichtige sich daher darauf einstellen durfte, dass der Unterhalt nicht mehr geltend gemacht werden würde, so kann allein dadurch eine Verwirkung des Unterhaltsanspruchs eingetreten sein.

*Angelika Sukarie · Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht
Kirchdorfer Straße 9 · 83052 Bruckmühl · Telefon: 0 80 62 / 7 94 32*



ADFC-Fahrradklima-Test 2026 bis 30. November

Alle zwei Jahre fragt der Fahrradclub ADFC mit Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr (BMV) die Radfahrenden in ganz Deutschland, wie es um die Fahrradfreundlichkeit der Städte und Gemeinden bestellt ist. Der diesjährige Themenschwerpunkt ist „Kinder und Jugendmobilität“.

Aus diesem Grund gibt es in diesem Jahr zum ersten Mal auch einen eigenen Fahrradklima-Test Jugendliche, bei dem speziell die 10- bis 20-Jährigen zu ihren Radfahrgewohnheiten befragt werden.

Radverkehrsbeauftragter Andreas Wieser teilt mit: „Als fahrradfreundliche Kommune möchte der Markt Bruckmühl die Bedingungen für Radfahrende kontinuierlich verbessern und attraktiv für alle gestalten. Deshalb bitten wir alle Rad fahrenden Bürgerinnen und Bürger, beim ADFC-Fahrradklima-Test mitzumachen. Ihre Rückmeldungen zeigen uns, wo unsere Angebote bereits gut funktionieren und in welchen Bereichen noch Verbesserungen möglich sind. Auch der Vergleich mit anderen Kommunen liefert wertvolle Impulse für die weitere Entwicklung der Radverkehrsfreundlichkeit. Nehmen Sie sich zehn Minuten Zeit und machen Sie mit beim ADFC-Fahrradklima-Test 2026!“

Wie fahrradfreundlich ist unsere Kommune?



Bis zum **30. November 2026** kann man unter www.fkt.adfc.de/befragung an der Online-Umfrage des ADFC teilnehmen. Bei den rund 30 Fragen geht es darum, ob man

sich auf dem Rad sicher fühlt, wie gut die Radwege sind und ob wichtige Ziele mit dem Rad gut erreichbar sind. Damit fundierte Ergebnisse erzielt

werden können, müssen pro Kommune mindestens 50 Teilnahmen vorliegen. Der Markt Bruckmühl würde sich sehr freuen, wenn sich möglichst viele Radfahrer an der Umfrage beteiligen.

Andreas Wieser

Neue Beiträge und Regionalentwicklungsgesellschaft

Das Wirtschafts-Forum Mangfalltal e. V. (WiFo) hatte bei seiner Mitgliederversammlung für das Jahr 2025, welche jetzt erst stattfand, eine sehr umfangreiche Tagesordnung mit einigen sehr bedeutenden Themen im Saal der Sparkasse in Bad Aibling einfand.

Neben den formalen, satzungsgemäßen Punkten wie Bericht des Vorstandes und des Schatzmeisters samt jeweiliger Entlastung gab es zwei wichtige Punkte, die der Vorstand seinen Mitgliedern präsentierte und zur Abstimmung stellte. Holger Baumgartner, seit Dezember 2024 Vorsitzender des Wirtschafts-Forums Mangfalltal e. V., erläuterte, was hinter der Idee und der Initiative des WiFo steckt: „Unsere Gesellschaft, Städte und Gemeinden brauchen die Wirtschaftskraft und die daraus entstehenden Steuern und Arbeitsplätze. Die Unterstützung der Wirtschaft ist daher indirekte Stütze, auf der unser Wohlstand gründet.“

Die Gründung einer Regionalentwicklungsgesellschaft ist eine Initiative des WiFos und wird in enger Zusammenarbeit mit dem Landkreis Rosenheim geplant. Im Jahr 2025 wurden in das Projekt bereits 45.000 Euro investiert, wovon etwa die Hälfte vom WiFo aufgebracht wurde, jeweils 10.000 Euro steuerten die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling und von meine Volksbank eG bei, weitere 3.500 Euro kamen von der Sparkasse Wasserburg.

Baumgartner erläuterte, welche Aktivitäten und Aufgaben sich aktuell ergeben:

- Zentraler Ansprechpartner für Landratsamt und Stadt Rosenheim, den Kommunen im Landkreis Rosenheim und den Firmen

- Sachkenntnis und Zeit für die jeweiligen Belange
- Genaue Abstimmung mit dem Landratsamt, welche Themen man bearbeitet
- Detaillierte Abstimmung mit der Regierung von Oberbayern und den Sponsoren des Projektes, damit die Anstoßfinanzierung Sinn macht
- Suche nach geeignetem Personal (2-3 Mitarbeiter in GmbH zum Start)
- Aufsichtsratsbesetzung finden (WiFo, Unternehmer, LRA, Sponsoren)
- Namensfindung, Logo, Geschäftsräume, etc.

Rosenheims Landrat Otto Lederer hatte sich die Zeit genommen, um selbst an der Mitgliederversammlung (der Landkreis ist auch seit vielen Jahren WiFo-Mitglied) teilzunehmen und den Anwesenden mit einem klaren Statement deutlich zu machen, dass diese Initiative des WiFo in Sachen Regionalentwicklung ihm persönlich und dem Landkreis sehr wichtig ist: „Ich finde es sehr positiv, dass das Wirtschafts-Forum Mangfalltal die Regionalentwicklung im Landkreis Rosenheim mit vorantreiben möchte.

Dadurch werden die lokalen Unternehmen verschiedenster Branchen weiter gestärkt und mehr Wertschöpfung in der Region generiert“. Die Mitgliederversammlung erteilte dem Vorstand ohne Gegenstimme den Auftrag, die Entwicklung einer Regionalförderungsgesellschaft weiter voranzutreiben.



Landrat Otto Lederer bestärkte das Wirtschafts-Forum in Sachen Regionalentwicklung weiter zu machen.

Ein weiterer gewichtiger Punkt auf der Tagesordnung war die Neustrukturierung der Mitgliedsbeiträge. Seit Vereinsgründung vor gut 35 Jahren betrug der Beitrag unverändert 1.020 Euro. Holger Baumgartner erläuterte, dass dies für kleine Firmen, start ups und auch Einzelpersonen ein oft nur schwer zu stemmender Betrag sei. Zudem sei für die zweite Jahreshälfte verstärkte Mitglieder-Akquise auch außerhalb des Mangfalltals geplant, wofür eine angepasste abgestufte Beitragsstruktur notwendig sei.

Der Vorschlag des Vorstandes wurde ohne große Diskussion einstimmig verabschiedet. Er sieht eine Staffelung in drei Beitragsgrößen vor: 1.200 Euro für die Kommunen und für große Unternehmen (ab 7,5 Millionen Euro Bilanzsumme bzw. 15 Millionen Euro Umsatz oder über 200 MitarbeiterInnen), 200 Euro für Einzelpersonen und Kleinunternehmen (bis 600.00 Euro Umsatz oder bis 60.000 Euro Gewinn) sowie 600 Euro für alle anderen Unternehmen.



Natursteinhandel & Grabmale

Kuchlmeier

Andreas Kuchlmeier

Dorfstraße 28
83052 Bruckmühl

0162/1892872
kuchlmeier92@gmail.com

- Grabsteine
- Urnensteine
- Liegesteine
- Felsen/Stelen
- Grabeinfassungen
- Grabrenovierungen
- Abdeckplatten
- Schriften
- Schmiedekreuze
- Grabschmuck
- Porzellanfotos
- Grabauflösungen

Durch die Neuregelung verringert sich der Beitrag für über die Hälfte der WiFo-Mitglieder auf 60 Prozent bzw. zum Teil sogar auf nur 20 Prozent. Nach Beendigung des offiziellen Teils der Versammlung ergaben sich noch viele Gespräche, die sich unter anderem mit der wirtschaftlichen Situation in der Region und der Chancen einer Regionalentwicklungsgesellschaft auseinandersetzten.

Text: Christian Poitsch, Foto: Wirtschaftsforum

171 Erstklässler an den Bruckmühler Grundschulen

Insgesamt 171 Schülerinnen und Schüler starteten an den drei Grundschulen im Gebiet der Marktgemeinde Bruckmühl am ersten Schultag des Schuljahres 2026/27 in ihre „Schulranzen-Karriere“. In der vollen Aula der Holnstainerschule fanden sich 75 „Grundschul-Debütanten“ zusammen mit zahlreichen Familienangehörigen ein. Doch nicht nur für die Erstklässler bedeutete der Tag eine Premiere: „Heute ist nicht nur euer, sondern auch mein erster Schultag hier“ erklärte Stephanie Hanny und fügte hinzu: „Ich bin die neue Schulleiterin und freue mich, eine so große Schulfamilie empfangen zu dürfen“. Die „neue Chefin“ leitet nach dem ziemlich kurzfristigen Wechsel der bisherigen Rektorin Renate Bruckmeier an eine Schule im Landkreis Ebersberg die Holnstainerschule und das Göttinger Schulhaus vorerst kommissarisch.

Auch Bürgermeister Richard Richter hieß die Schulanfänger willkommen und gab seiner Freude Ausdruck, dass Frau Hanny die Aufgabe der Schulleitung übernimmt „bei einem so netten Sachaufwandsträger“ (die Marktgemeinde Bruckmühl) – wie er augenzwinkernd anmerkte. Abschließend wünschte er den Eltern und Großeltern, „dass ihre Kinder stets fröhlich von der Schule heimkommen“. Als kommunales Startgeschenk hatte er Jumbo-Buntstifte mit-

gebracht. Dann erzählte die neue Schulleiterin den Kindern die Geschichte vom Schultütenbaum, der in einem Haus wächst. „Und wenn die Schultüten reif sind, ist es Zeit für den Schulanfang“. Passend dazu präsentierten die zweiten Klassen danach gemeinsam für die „Neuzugänge“ den „Schultütentanz“ und sangen dazu: „Meine Güte, diese volle Tüte“.



Abgeschlossen wurde das gelungene „Auftakt-Programm“ mit dem Einzug der Erstklässler in ihre Klassenzimmer 1a, 1b und 1c. Dorthin geleitet wurden sie von ihren Klassenlehrerinnen Susanne Adam (sie ist auch stv. kommissarische Schulleiterin anstelle der ebenfalls „abgewanderten“ Vorgängerin Monika Eisenschmid), Gabriele Stockburger und Dr. Annkristin Schwalb. Im Anschluss daran begrüßte die kommissarische Schulleiterin zusammen mit dem 3. Bürgermeister Robert Plank auch die 24 „Schul-Novizen“ in der Göttinger „Filiale“ der Holnstainerschule. In der Justus-von-Liebig-Grundschule Heufeld wurden 72 in drei Klassen eingeteilte „Schulranzen-Frischlinge“ von Rektorin Arabella Quiram und der 2. Bürgermeisterin Anna Wallner begrüßt. Was den kommissarischen Status des neuen Leitungstandems der Holnstainerschule betrifft erklärte der für den Schulamtsbereich Rosenheim-West zuständige Schulamtsdirektor Herbert Unterreiner gegenüber dem „Bruckmühler Bürgerbote“: „Bei einer Konferenz mit dem Kollegium der Schule habe ich einen großen Zusammenhalt und eine positive Stimmung gespürt. Vor einer endgültigen Ernennung sind jedoch die von der Regierung von Oberbayern

als Schulaufsicht vorgegebenen Abläufe einschließlich der gesetzlichen Bewerbungs- und Widerspruchsfristen einzuhalten“.

Text und Fotos: Johann Baumann

Abschlussfeier bei der Wirtschaftsschule



v. li. Matthias Vieweger (Schulleiter Wirtschaftsschule Alpenland), Sebastian Frisinger (MdL), Emilia Weber, Stefan Haimerl, Anna Wallner (2. Bürgermeisterin)

Der Markt Bruckmühl gratuliert den beiden Schülern Emilia Weber und Stefan Haimerl aus dem Gemeindegebiet herzlich zu ihrem erfolgreichen Schulabschluss an der Wirtschaftsschule Alpenland in Bad Aibling. Bruckmühls 2. Bürgermeisterin Anna Wallner überreichte aus diesem Anlass ein Präsent an die Absolventen.

Text: Selina Schäfer, Foto: Raphael Ramm

„Kindervilla“ zertifiziert als „Haus, in dem Kinder forschen“

Im Rahmen der Wiedereröffnung der Bruckmühler „Kindervilla Kunterbunt“ erhielt die Kindertagesstätte eine wertvolle Auszeichnung: die Zertifizierungsurkunde als „Haus, in dem Kinder forschen“. Sie gehört damit zum lokalen Netzwerk der Stiftung „Kinder forschen“ in der MINT-region 18, die die Landkreise Berchtesgadener Land, Traunstein, Rosenheim, Mühldorf und die Stadt Rosenheim umfasst. Steffi Panhans von der Technischen Hochschule Rosenheim übergab die von Stiftungs-Vorstand Dr. Tobias Ernst unterzeichnete Zertifizierungs-Urkunde samt Plakette an die Kindergarten-Leiterin Bernadette Schmid und erklärte dazu: „Große Forscher haben alle mal klein angefangen.“

Für den Start ins Forscherleben hat sich das Kiga-Personal weitergebildet und wird die MINT-Qualität voranbringen“. Im Glückwunschschreiben der Stiftung heißt es u. a.: „Eure Einrichtung ist nun offiziell ein Haus, in dem ihr gemeinsam mit den Kindern zu Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik und nachhaltigem Handeln forscht. Mit großem Engagement begleitet ihr Kinder bei ihren alltäglichen Entdeckungsreisen. Wir bedanken uns für euren persönlichen Einsatz, der einen wich-

**PHYSIO
THERAPIE
KASTNER**

- **Rehabilitation**
- **Präventionskurse**
- **Trainingstherapie**

Tel. 08061/9399160 · Bruckmühler Straße 23 · 83052 Bruckmühl
kontakt@physiopraxis-kastner.de · www.physiopraxis-kastner.de

Termine nach Vereinbarung.

Aktuelles aus der Gemeinde

tigen Beitrag zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Deutschland leistet. Wir wünschen euch weiterhin viel Freude und spannende Momente beim gemeinsamen Forschen“.

Steffi Panhans wies daraufhin, dass sich die TH Rosenheim seit Jahren intensiv in der MINT-Förderung engagiert und seit 2023 Trägerin der MINTregion18 ist. Ziel der MINTregion18 ist eine außerschulische MINT-Förderung von Kindern und Jugendlichen ab dem Kindergartenalter bis zum Eintritt in die Ausbildung oder in die Hochschule. „Einer der Schwerpunkte unserer MINT-Förderprogramme liegt auf der Fortbildung des pädagogischen Fachpersonals, da wir die frühen Bildungsprozesse als entscheidenden Hebel für die Zukunft sehen. Die multiprofessionellen Fortbildungen zielen auf Personal in Einrichtungen für Kinder im Alter von 3 – 10 Jahren ab und können von allen Kindergärten, Horten und Grundschulen in der MINTregion18 genutzt werden. Praxisnah, kreativ und alltagsorientiert vermitteln wir Impulse, wie MINT-Themen spielerisch und nachhaltig in Bildungsprozesse integriert werden können“ schildert sie. Weiter führt sie aus: „Die Zukunft unserer Gesellschaft hängt maßgeblich von Fortschritten in den MINT-Fächern ab. Treiber wie Dekarbonisierung, Digitalisierung, demografischer Wandel und Deglobalisierung verschärfen den Bedarf zusätzlich und machen deutlich, wie wichtig gut ausgebildete MINT-Fachkräfte für Wirtschaft, Klimaschutz und gesellschaftliche



Steffi Panhans von der TH Rosenheim (re.) übergab die Zertifizierungs-Urkunde an die Kindergarten-Leiterin Bernadette Schmid

Entwicklung sind. Gleichzeitig steht Deutschland vor einem erheblichen Fachkräftemangel. MINT-Bildung spielt dabei eine Schlüsselrolle: Sie stärkt Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit.

Gleichzeitig bietet sie großes Potenzial, mehr junge Menschen – insbesondere Mädchen – für diese Bereiche zu begeistern und bestehende Ungleichheiten abzubauen. Die TH Rosenheim engagiert sich deshalb mit einem breiten Spektrum, von der Lehrerfortbildung über Workshop-Tage bis hin zu Mentoringprogrammen“. Die Zertifizierung der Stiftung „Kinder forschen“ ist ein wissenschaftlich fundiertes und kostenfreies Verfahren. Einrichtungen, die sich als ein „Haus, in dem Kinder forschen“ zertifizieren lassen möchten, um ihr Engagement nach außen zu zeigen, müssen zwei Voraussetzungen erfüllen: Das gemeinsame Forschen ist in den Einrichtungsalltag integriert und das Personal besucht regelmäßige Fortbildungen zu MINT- oder BNE-Themen“.

Text und Foto: Johann Baumann

PAOLO FASINO



**Baggerbetrieb
(Mobilbagger + Minibagger)**

- Kanalbau
- Pflasterbau
- Einbau von Klär- und Versitzgruben
- Aushubarbeiten
- Asphaltierungsarbeiten
- Gabionen
- Doppelstabmatten-Zäune

83620 Feldkirchen-Westerham · Weidacher Straße 25
Tel. 08063/9320 · Fax 08063/6751 · Mobil 0171/42 19 028
info@fasino-baggerbetrieb.de · www.fasino-baggerbetrieb.de

„Bunte Ferien“ für Kinder – mehr davon

Im Sommerferienprogramm gab es in Bruckmühl dieses Jahr neue Kurse in der Kulturmühle für Kinder.

Ganz wunderbare „Regenbogentiere“ wurden mit Buntstiften, Wasserfarben und Schwämmchen in einem Malkurs gestaltet, sanft begleitet von Musik. Die Kinder waren voll Begeisterung, Konzentration und Kreativität dabei.

In dem Workshop „Deine Stimme – Deine Superkraft“ konnten die Kinder sich und ihre Stimme mit Gesangs-, Rhythmus-, Bewegungs- und Emotionsübungen ausprobieren. Von sanft und melodisch, bis laut und temperamentvoll war alles dabei.

Beide Kurse wurden von Sandra Amienda geleitet (Sängerin, Gesangslehrerin, Künstlerin und Schauspielerin aus Bruckmühl, www.amienda.de).

Und nachdem Kreativität und Musik für Seele, Geist und Körper so heilsam sind, Lernfähigkeit, Selbstbewusstsein, Koordination schulen und einfach Spaß machen, soll es weitergehen ...

In den Herbstferien ist bereits ein „Monstermalkurs“ in der Kulturmühle geplant und Gesangsunterricht gibt es sowieso für alle, die Lust haben (ab 7) bei Amienda.“



Text und Foto: Sandra Amienda

„Lukas-Markt“ im Weltladen

Da der traditionelle Michaelimarkt in diesem Jahr leider ausfallen musste, lädt der Weltladen ab dem 18. Oktober zum „Lukas-Markt“ ein.

Der Name ist dabei kein Zufall: Am 18. Oktober wird der Namenstag des Heiligen Lukas gefeiert. Der Lukas-Markt bietet Gelegenheit, das Geschäft in der Senke vor dem Bahnhof näher kennenzulernen.

Die Zeit zwischen Sommer und Herbst, zwischen den letzten warmen Tagen und der bereits nahenden Adventszeit, bietet den passenden Anlass, sich Gedanken über kleine und große Ge-





OSTERMEIER FRISEURE

FON

WEB



08063-20 68 268

www.ostermeier-friseur.de

@ostermeier_friseur

Miesbacher Str. 4 | 83620 Feldkirchen-Westerham

Di - Fr 8:00 - 18:00, Sa 7:00 - 13:00 & nach Vereinbarung

ANZEIGE

schenke zu machen oder nach schönen Ideen für die kommende Advents- und Weihnachtszeit Ausschau zu halten.

Im Weltladen verbindet ein Sommer-Schluss-Basar den Übergang in die Herbstsaison. Zahlreiche sommerliche Produkte werden zu attraktiven Preisen angeboten. Gleichzeitig sind bereits erste herbstliche und voradventliche Dekorationsideen zu entdecken.

Vom **18. bis 24. Oktober** gibt es auf ausgewählte Produkte 10 % Rabatt.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Bei entsprechenden Witterungsbedingungen sind Verkostungen von Kaffee, Wein und passendem Gebäck vorgesehen.

Elisabeth Eder

Vortragsnachmittag in der Kulturmühle für Senioren

Zu einem Vortragsnachmittag luden die Marktgemeinde und die Seniorenbeauftragte Anneliese Weißbrich in die Kulturmühle ein.

Der erste Teil war dem Thema „Trickbetrug und Trickdiebstahl“ gewidmet.

Josef Gasteiger Erster Kriminalhauptkommissar a. D. ging unter dem Motto „Vorbeugen schafft Sicherheit“ zunächst auf Schockanrufe und Enkeltricks ein.

„Vor allem ältere Menschen werden von Betrügern am Telefon mit den haarsträubendsten Geschichten überrumpelt und oft massiv unter Druck gesetzt“ erklärte der Referent und fügte hinzu: „Menschen können unter der Einwirkung der Schockanrufe oft nicht mehr klar denken und wollen nur noch helfen“.

Die drei Phasen von Schockanrufen bestünden aus dem Hervorrufen des Schockmoments und die Betroffenen unter Zeitdruck zu setzen, dem Aufbau von Stress und Abfrage von Guthaben und Vermögenswerten und Abholung des Geldes und/oder der Vermögenswerte. „Die Polizei wird niemals unter der „110“ anrufen nach Geld, Wertsachen oder Kontoständen fragen“ betonte der frühere Polizeibeamte und führte weiter aus: „Wer einen vermeintlichen Anruf von Polizisten erhält und ein mulmiges Gefühl hat, soll im Zweifel sofort das Gespräch beenden“. Akustisch und optisch „illustriert“ wurde das kriminelle Vorgehen durch den Original-Mitschnitt eines Betrugsanrufs und durch nachgestellte Video-Szenen. „Im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern-Süd sind die vollendeten Straftaten durch Callcenter-Betrug von 41 im Jahr 2023 auf 66 im Jahr 2025 und die Schadenssumme dabei von 1,17 Mio. € auf 5,10 Mio. € gestiegen“ berichtete der Experte. Als weitere Betrugsvarianten nannte er unter „Be-



Elektrotechnik
Riesenberger
Meisterbetrieb, BdH, Energieberater

Kirchgasse 10, Aying • Eichenstr. 44, Götting
Tel: 08062/7291966 • Mobil: 0173-9731497
E-Mail: info@riesenberger.de • www.riesenberger.de

- Elektroinstallationen
- Photovoltaikanlagen
- Betriebselektrik

- Beleuchtungsanlagen
- Hausgerätevertrieb
- Kundendienst

trug an der Haustüre“ das Erscheinen falscher Polizeibeamter und Handwerker und den „Glas-Wasser“-Trick. Ferner widmete er sich dem Bereich „Phishing“.

„Dabei handelt es sich um gefälschte E-Mails, die Menschen dazu verleiten sollen, auf einen Betrug hereinzufallen“ schilderte Josef Gasteiger. Kriminelle würden Logos, Layouts und Texte von Banken, Paketdiensten oder Online-Shops so professionell kopieren, dass sie kaum vom Original zu unterscheiden sind. Zudem drohen Mails oft mit der sofortigen Sperrung des Kontos oder rechtlichen Schritten, damit Opfer unüberlegt und schnell handeln. Erbeutete Passwörter, Kreditkartennummern oder TAN's führten zu unbefugten Abbuchungen und leergeräumten Konten.

Ein Klick auf einen Link oder Anhang reicht oft aus, um Schadsoftware, Trojaner oder Erpressungssoftware unbemerkt zu installieren. Abschließend stellte der Vortragende fest: „Die Kriminellen nutzen die Schwachstelle Mensch aus, indem sie Hilfsbereitschaft, Angst oder die Neugier auf angebliche Gewinne wecken“. Im Mittelpunkt des zweiten Vortrags standen unter dem Motto „Krisenvorsorge für Senioren“ Empfehlungen des Landratsamtes Rosenheim. Der 3. Bürgermeister Robert Plank wies dabei neben den Bereichen „Stromausfall, Nature-

reignisse und Gesundheitskrisen“ besonders auf die Schaffung von Lebensmittelreserven hin. Dabei sollten u. a. Vorräte von Konserven, haltbarer Milch, Reis, Nudeln und Mehl, aber auch von Brot, Keksen sowie Getränken angelegt werden.

„Eine Bestandsliste einschließlich der Ablaufdaten ist dabei sinnvoll“ erklärte der Marktgemeinderat. Zur Krisenvorsorge sei auch ein Hausnotruf, die Hinterlegung des Haus- oder Wohnungsschlüssels beispielsweise in einem Schlüsselsafe mit Kodierung, die Bereithaltung einer Taschenlampe und einer Powerbank und die sichere Aufbewahrung von persönlichen Unterlagen und Dokumenten wichtig.

Außerdem riet er zur Verwendung der sogenannten Notfalldose, in der eine Liste der benötigten Notfallmedikamente und deren Dosierung enthalten sei.

Für weitere relevante Informationen wies er am Ende auf die Homepage des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe hin. Die Besucher bedachten die beiden Vortragenden mit kräftigem Beifall.

Anneliese Weißbrich dankte den beiden Referenten und gab am Ende bekannt, dass der nächste Bruckmühler Seniorentag am **5. Juni 2027** stattfindet.

Johann Baumann

Metzgerei Rumpel

Unsere Öffnungszeiten
Montag - Freitag: 7.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 7.00 - 12.00 Uhr

www.metzgerei-rumpel.de

NEU in unserer Filiale
Feldkirchen-Westerham



Natürlich genießen!

Regional, innovativ - einfach guad!

Sonnenwiehser Str. 41a - 83052 Bruckmühl
neuer Standort unserer Filiale:
Münchener Str. 12 - 83620 Feldkirchen-Westerham

Blaskapelle Bruckmühl spielt Jubiläumskonzert

Zu ihrem traditionellen Herbstkonzert am Samstag, **24. Oktober 2026**, lädt die Blaskapelle Bruckmühl unter der Leitung von Martina Riedl alle Musikfreunde herzlich in die Kulturmühle ein. Konzertbeginn ist um 19:30 Uhr, Einlass in den Konzertsaal ab 19:00 Uhr. Es gilt freie Platzwahl.

Eintrittskarten gibt es seit dem 24. September bei Auto-Schmid. Der Vorverkaufsstart wird zusätzlich auf der Internetseite www.blaskapelle-bruckmuehl.de, in der Bruckmühl-App sowie im Mangfall Boten bekanntgegeben.

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Blaskapelle Bruckmühl und des 30. Jubiläums des Musikvereins Blaskapelle Bruckmühl hat die Kapelle ein besonderes Konzertprogramm zusammengestellt. Die Besucher erwartet eine Auswahl der beliebtesten Stücke aus den vergangenen Jahren sowie ein musikalischer Rückblick auf vier Jahrzehnte Blaskapelle in Bruckmühl.

Die Musiker freuen sich auf zahlreiche Gäste. Für das leibliche Wohl ist wie gesorgt.

Andreas Riedl

Göttinger Skibasar startet in die neue Saison

Wer gut ausgerüstet in die kommende Wintersaison starten möchte, sollte sich den **24. Oktober 2026** schon jetzt im Kalender mar-

kieren. Von 10 bis 13 Uhr verwandelt sich die Mehrzweckhalle Götting an der Schulstraße 10 wieder in eine Eldorado für Wintersportfans. Ob Ski, Snowboards, Boots, Schlitten oder Winterbekleidung – beim Göttinger Skibasar wartet eine große Auswahl an sehr gut erhaltenem Equipment darauf, mit neuen Besitzerinnen und Besitzern auf die Piste zu gehen. Hier ist für Groß und Klein, Einsteiger und erfahrene Wintersportler etwas dabei.

Ein besonderer Vorteil des Skibasars ist die persönliche und fachkundige Beratung direkt vor Ort. Dabei unterstützen kompetente Vereinsmitglieder, von denen viele selbst ausgebildete Ski- und Snowboardlehrer*innen sind. Sie helfen bei Fragen zu Material, passenden Längen und Fahreigenschaften und geben Tipps, welche Ski oder Boards zum jeweiligen Fahrstil passen. So gibt es zum passenden Wintersport-Equipment das nötige Know-how gleich dazu.

Auch wer selbst noch gut erhaltene Wintersporttausrüstung im Keller hat, kann den Skibasar nutzen. Die Annahme der Verkaufsartikel findet am Donnerstag, **22. Oktober**, von 18 bis 20 Uhr sowie am Freitag, **23. Oktober**, von 17 bis 20 Uhr statt. Die Artikel werden fachkundig geprüft, bewertet und für den Verkauf vorbereitet. 15 Prozent des Verkaufserlöses kommen unmittelbar der Jugendarbeit der Sparte Ski & Snowboard zugute – mit jedem verkauften Artikel wird damit zugleich der Wintersport-Nach-

Lederwaren Rauschmayr

Lederwaren aus eigener Herstellung!
Reparaturen und Änderungen
von Lederhosen

Leonhardstraße 9 • 83052 Bruckmühl/Mittenkirchen
Tel.: 08062 / 78600 • www.rauschmayr.com



wuchs unterstützt. Nicht verkaufte Ausrüstung sowie die Verkaufserlöse können am Samstag, **24. Oktober**, von 14 bis 15 Uhr abgeholt werden.

Wer bereits Lust auf die nächste Saison bekommen hat, findet am Infostand außerdem alle Informationen zum Winterprogramm 2026/27 – von den Zwergel-Kursen, Jugendwochenenden bis zu Tagesausfahrten. Und auch in diesem Jahr gilt: Nur am Basartag gibt es den begehrten Frühbucher-Rabatt. Für eine kleine Pause zwischendurch sorgt die Cafeteria mit herzhaften Snacks, hausgemachtem Kuchen und Kaffee – selbstverständlich auch „to go“.

Also: **22. bis 24. Oktober 2026** vormerken, Freunde und Familie einpacken und vorbeikommen. Wer am Samstag nicht in Götting ist, verpasst eines der Wintersport-Highlights vor dem Start in die neue Saison!“

Christoph Bentz

Stadltheater bringt Komödien-Hit auf die Bühne

Wenn weiblicher Charme, eine gehörige Portion Raffinesse und drei eingefleischte Junggesellen aufeinandertreffen, ist das Chaos vorprogrammiert: Unter der Regie von Renate Forstner und Thomas Sedlmair bringt die Theatergruppe mit dem Stück „Jedem die Seine“ von Eva Hatzelmann eine rasante Boulevardkomödie auf die Bühne, die dem Publikum kaum Zeit zum Durchatmen lässt. Worum geht's?

Die Hartinger-Brüder Lenz (Michael Huber) und Michl (Christian Kastl) führen ein beschauliches – und reichlich unordentliches – Junggesellenleben. Doch damit ist schlagartig Schluss, als die beiden beschließen, per Heiratsannonce auf Brautschau zu gehen. Was sie nicht ahnen: Auch Lenz (Andreas Scherer), der Sohn von Michl, schaltet heimlich ein Inserat!

Als die heiratswilligen Kandidatinnen nacheinander auf dem Hof eintreffen, nimmt das Schicksal seinen Lauf: Agnes Neuner (Daniela Osterloher) hat ein Auge auf den jungen Lenz geworfen. Anni Beck (Jutta Westner) eine geschäftstüchtige Staubsaugervertreterin, bringt Schwung in die Bude.

Agathe Glawitschky (Margit Reiser) greift als resolute Dame energisch durch. Drei Männer, drei Damen und jede Menge Missverständnisse: Um sich von ihrer besten Seite zu zeigen, ziehen die Junggesellen alle Register – doch die Verwirrung ist perfekt!

Das Ensemble begeistert mit hervorragendem Timing, treffsicherer Mimik und spritzigen Wortgefechten. Die Darsteller beherrschen ihre Rollen bis ins kleinste Detail und sorgen für beste Unterhaltung.

Aufführungsort ist die Theaterhalle der Justus-von-Liebig-Schule in der Hans-Scheibmayer-Str. 2 in Heufeld.

Premiere ist am Freitag, **23. Oktober** um 20:00 Uhr. Die weiteren Termine sind **24.10., 30.10., 31.10., 06.11., 07.11.** jeweils um 20 Uhr und am Sonntag **08.11.** um 14 Uhr

Dachstühle aller Art
Terrassen & Überdachungen
Balkone & Vordächer
Carports & Aufstockungen
Planungsarbeiten
Eingabeplanung
Werkplanung



**Zimmerei
Hermann**
Meisterbetrieb

Gewerbepark Markfeld 7 | 83043 Bad Aibling
+49 (0)151 15603041 | zimmerei-hermann@email.de

Karten sind seit Freitag, 2. Oktober 2026 bei Manu's carloteria e libri, Kirchdorfer Str. 14b, Bruckmühl und an der Abendkasse eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung zu erwerben. Manuela Hengler übernimmt für alle Veranstaltungen mit ihrem Team die Bewirtung. Kommen Sie vorbei und erleben Sie einen Abend voller Lachen, Charme und turbulenter Theaterkunst!

Sabine Krykon

Das „Boandlgeheimnis“ beim Theaterverein Bruckmühl

Auch im Herbst 2026 startet der Theaterverein Bruckmühl wieder einen Angriff auf die Lachmuskeln – diesmal allerdings, der dunkleren Jahreszeit angemessen, mit einer gehörigen Portion schwarzem Humor. Unter der Regie von Heidi Faltlhauser und Miri Huber bringt das Ensemble mit dem „Boandlgeheimnis“ eine schaurig-lustige Komödie des bayerischen Erfolgsautors Ralph Wallner auf die Bühne.

Und die beginnt gleich mit einem Problem, für das es selbst im Jenseits keine Dienstanweisung gibt: Der Boandl ist tot! Ausgerechnet der hiesige Sensenmann hat sich selbst ins Jenseits befördert. Für Ripperl-Reni (Marina Pagel), Chefin vom Schattenamt, und ihren Handlanger Schnitter-Fesl (Michael Heß) eine mittlere Katastrophe. Denn wer soll jetzt die Seelen abholen?

Unteressen erben die quicklebendigen Geschwister Nepo (Stefan Schöffegger) und Flora (Mona Palm) die schäbige Baracke ihres entfernten Verwandten am Dorffriedhof. Dass dieser neben seiner Tätigkeit als Totengräber noch einem wesentlich ungewöhnlicheren Beruf nachging, ahnen sie nicht. Bis ihnen ein geheimnisvolles Buch in die Hände fällt, das besser niemals in die Hände von Sterblichen geraten wäre ...

Bald geben sich in der düsteren Hütte Diesseitige und Jenseitige die Klinke in die Hand: Zwei



streitbare Dorfwitwen (Monika Vogeles und Verena Baier), ein verdächtig friedlicher Friedhofsgärtner (Michael Huber) und die gute Seele Mali (Claudia Derntl) sorgen dafür, dass zwischen Sarg, Totenschädel und Grabkreuzen der Schabernack seinen Lauf nimmt.

Freuen Sie sich auf einen Theaterabend, an dem es zwar ums Sterben geht – aber vor allem darum, dass selbst der Tod in Bayern nicht um ein herzhaftes Lachen herumkommt.

Premiere ist am Freitag dem **30. Oktober** 2026 um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) in der Mehrzweckhalle in Götting. Die weiteren Termine sind am Samstag **31. Oktober** sowie Fr./Sa. **6./7. und 13./14. November** um jeweils 20 Uhr (Einlass 19 Uhr).

Karten gibt es ab dem **17. Oktober** bei HEINRITZs am Bahnhof von Bruckmühl oder in begrenzter Stückzahl an der Abendkasse.

Zum Start des Kartenvorverkaufs empfängt euch die Vorstandschaft des Theater Bruckmühl eine Stunde vor Geschäftsbeginn mit einem Frühstück im Freien.

Besetzung: Marina Pagel als Ripperl-Reni, Michael Heß als Schnitter-Fesl, Stefan Schöffegger als Nepo, Mona Palm als Flora, Claudia Derntl als Mali, Michael Huber als Gießkannen-Beni, Monika Vogeles als Hiltrud, Verena Baier als Waltrud, Regie: Heidi Faltlhauser und Miri Huber.

Text und Foto: Dirk Eheberg

Weißwurstfrühstück des VdK Ortsverbandes Bruckmühl



Bei frühherbstlichen Temperaturen und zaghaftem Sonnenschein konnte der VdK Ortsverband Bruckmühl wieder viele Mitglieder und Gäste zum Weißwurstfrühstück in den Biergarten des „Waldschlössl“ nach Waldheim locken.

Nach der Begrüßung durch die Schriftführerin Evi Neumann ließen es sich ca. 60 Gäste, getreu dem Motto „ein Paar Weißwürste gehen immer“ bei reschen Brezn, wohlschmeckenden Weißwürsten und einem frisch eingegeschenkten Weißbier gut gehen.

An den Tischen hatten sich die Gestärkten viel zu erzählen.

Manch einer packte alte Anekdoten aus und sorgte für gute Stimmung bei den Tischnachbarn. So wurden alte Bekanntschaften wieder

aufgefrischt und neue Kontakte haben sich gefunden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste für einen gelungenen und kurzweiligen Vormittag.

Text und Foto: Michael Besser

Vereinsjahrtag in Kirchdorf a. H.

Am Sonntag, 13. September, fand in Kirchdorf der traditionelle Jahrtag der Ortsvereine statt. Die Kirchdorfer Musikanten unter der Leitung von Andreas Rumpel führten den Kirchenzug vom Großen Wirt zur Kirche an. Begleitet von einer großen Zahl an Vereinsmitgliedern zogen die Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine durch das Dorf. Die feierliche Wort-Gottesfeier wurde von Annemarie Schmid gestaltet und von der Blaskapelle musikalisch würdevoll umrahmt. Im Anschluss an das Libera am Kriegerdenkmal trafen sich die Teilnehmer. Es wurden Blumen niedergelegt und zu Ehren der Verstorbenen die Vereinsfahnen gesenkt.

Im Anschluss fanden viele den Weg zum Trachtenheim, wo ein Frühschoppen stattfand. In diesem Jahr wurde die Veranstaltung erstmals vom Trachtenverein organisiert. Da die Kinder- und Jugendgruppen nur wenige Gelegenheiten hatten, ihr erlerntes Können zu zeigen, und



Malteser

...weil Nähe zählt.

Wir suchen Sie (m/w/d)
für unser Team
im Fahrdienst

(eine ideale Tätigkeit als Zusatzverdienst,
z. B. zur Rente)

Malteser Hilfsdienst gGmbH · Rathausstraße 25
83022 Rosenheim · malteser-rosenheim.de

**Jetzt für ein
Freiwillig
Soziales
Jahr (FSJ)
bewerben!**

Foto: Lena Kirchner/Malteser



Rufen Sie uns an:
TeL. 0 80 31 / 80 95 70
(Christina Martin)
oder bewerben Sie
sich direkt online ...



jobs.malteser.de



zugleich langjährige Vereinsmitglieder für ihre Treue geehrt werden sollten, entschied sich die Vorstandschaft, den Jahrtag entsprechend zu gestalten. Im Rahmen des Frühschoppens konnten mehrere Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet werden. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Vigil Grabichler jun. geehrt. Rosa Weinzierl und Konrad Schmid erhielten eine Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft. Leider konnten Hubert Strein für 25 Jahre, Johann Schmid für 50 Jahre und Liselotte Eder für beeindruckende 70 Jahre Vereinszugehörigkeit nicht persönlich an der Ehrung teilnehmen. Die Ehrungen wurden vom 1. Vorstand Josef Hell und dem 2. Vorstand Josef Braun durchgeführt.



Nach den Ehrungen gehörte die Bühne den Kindern und Jugendlichen des Trachtenvereins. Die Kinder- und Jugendgruppen präsentierten mit viel Freude und Engagement ihr erlerntes Können und sorgten damit für einen gelungenen Abschluss des offiziellen Teils der Veranstaltung. Der erste Vereinsjahrtag, der vom Trachtenverein organisiert wurde, bot damit eine schöne Gelegenheit, Tradition und Gemeinschaft zu pflegen, langjährige Mitglieder zu würdigen und gleichzeitig dem Vereinsnachwuchs eine Bühne zu geben.

Text und Fotos: Anneliese Mayroth

NEUERÖFFNUNG AUS 1 WIRD 2 WIR WACHSEN!

31.10.2026 | 9–14 Uhr | Bruckmühl

Wir freuen uns auf Sie!

UNSERE ERÖFFNUNGSANGEBOTE

- ✓ 300 € Gutschein* auf neue Hörgeräte
- ✓ Kostenloser Servicepass** inkl. Wartung alle 3 Monate
- ✓ Batterien für 0,99 €* je 6er-Bliester
- ✓ Früher wechseln** – dank Herstellerzuschüssen sparen

Freuen Sie sich auf einen schönen Eröffnungstag, lernen Sie uns und unsere neue Filiale kennen und entdecken Sie, was **moderne Hörakustik** heute möglich macht. Für **Essen und Getränke** ist natürlich gesorgt! Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit uns und stoßen Sie gemeinsam mit uns auf unseren **zweiten Standort** an.

lauter
HÖRGERÄTE

lauter Hörgeräte GmbH

Jetzt NEU! Bruckmühl Bahnhofstraße 16 | 08062 7288822
Feldkirchen-Westerham | Miesbacher Str. 4 | 08063 9738415
info@lauter-hoergeraete.de | kostenfreie Parkplätze
Folgen Sie uns auch gerne auf: | www.lauter-hoergeraete.de

* 300 € Preisnachlass auf den privaten Eigenanreiz beim Kauf neuer Hörgeräte gegen Vorlage des Gutscheins, unabhängig vom gewählten Modell. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung. ** Gilt bei Wechsel zu Lauter Hörgeräte, kostenlose Hörgerätewartung alle 3 Monate im Rahmen des Servicepasses. *** 0,99 € je Bliester mit 6 Hörgerätebatterien. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht. **** Herstellerzuschüsse sind abhängig von Hersteller, Modell und individuellen Voraussetzungen. Ein Wechsel vor Ablauf des regulären Versorgungszeitraums kann ohne erneuten Kundenkassenschluss erfolgen. (Aktionenzeitraum: 30.11.2026)

Termine der Sparte Wintersport

Der Winter steht vor der Tür und die Sparte Wintersport gibt daher folgende Termine bekannt: Die Skigymnastik findet seit dem **06.10.2026** jeden Dienstag um 19:00 Uhr in der Realschulturnhalle Bruckmühl statt. Die Jahreshauptversammlung ist für den **29.10.2026** um 19:30 Uhr im Sportheim Bruckmühl geplant. Vom **27. bis 29.12.2026** findet der Zwergerlkurs für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren statt. Der Kinderskikurs für Kids ab 6 Jahren wird vom **2. bis 05.01.2027** angeboten. Am **16.01.2027** findet um 19:00 Uhr der Neujahrsempfang im Sportheim Bruckmühl statt. Am **30.01.2027** steht die Tagesfahrt nach Kaltenbach inklusive Après-Ski-Gaudi auf dem Programm. Die Termine für die geführten Skitouren werden auf der Homepage bekannt gegeben.

Steffi Reischl

Sparte Tennis feiert 75. Jubiläum

In den letzten Wochen ging es auf der Sechs-Platz-Anlage am Bachwiesenweg der Tennisler des SV Bruckmühl (SVB) richtig rund. So präsentierten sich die SVBler nicht nur bei einer Vielzahl von sportlichen Aktivitäten um Spiel, Satz und Sieg auf dem roten Spielbelag, sondern auch auf dem gesellschaftlichen Par-

kett. Grund hierfür sind vor allem die Aktivitäten und Festivitäten rund um das diesjährige 75-jährigen Spartenjubiläum. Den Höhepunkt der Feierlichkeiten bildete der Jubiläumsabend am 1. August in der Bruckmühler „Kulturmühle“ mit den Spartenmitgliedern und vielen geladenen Gästen.

Die 251 „Rot-Weißen Tennisler“ können in den zurückliegenden gut sieben Jahrzehnten auf eine beeindruckende Historie samt spektakulärer sportlicher Erfolgsstory mit bundesweiter Beachtung verweisen. Zum Feiern gibt es also genug.

Aktuell schlagen die SVB Tennisler ambitioniert und hoch motiviert mit acht Erwachsenen- und zwei Jugend-Teams bei den Medenspielen des Bayerischen Tennisverbandes (BTV) auf. Dabei liegt der Fokus vor allem auch auf einer zielgerichteten, intensiven und koordinierten Nachwuchsarbeit. Zur sportlichen Abrundung wird zudem der Breitensport-Ausrichtung mit diversen Aktivitäten gebührend Rechnung getragen. Doch zurück zu den Wurzeln des weißen Tennissports in Bruckmühl mit einem Blick in die Sparten-Chronik.

Im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung befasste sich die Vorstandschaft des SVB am 30. März 1951 mit der Platzfrage für eine Tennisanlage. Die Versammlung kam

WIR BRINGEN FARBE INS SPIEL



**Manfred Oswald
GmbH & Co. KG**

- Malerarbeiten
- Gerüstbau
- Lackierarbeiten
- Fassaden- & Innenraumgestaltung
- Wärmedämmung aller Art
- Verschiedene Wandtechniken
z. B. Lasur- & Spachteltechnik
- Exklusive Gestaltung im mediterranen Stil

Unser Top-Service:

- Aus- und Einräumen Ihres Mobiliars
- inkl. Endreinigung
- Termingerechte Ausführung

Wir führen auch nach Geschäftschluss Ihre Malerarbeiten zu normalen Preisen durch

Rotwandstraße 4a · 83052 Bruckmühl · Tel. 08062/79895 · Fax 08062/908649 · Mobil 0171/9349384
Mail: info@malermeister-oswald.de · Web: www.malermeister-oswald.de

zu dem Entschluss, dass die Erstellung eines Tennisplatzes aus Kostengründen und unter logistischen Gesichtspunkten nur im direkten Anschluss an den bereits bestehenden Fußball- und Sportplatz des Vereins erfolgen kann.

Laut Aktenlage „gestattete“ sich die Chefetage des SVB nach dieser Grundsatzentscheidung ein Schreiben vom 12. April 1951 an die Geschäftsleitung der Bayerischen Wolldeckenfabrik Bruckmühl (BWB) zu richten.

Inhalt: Die Bitte zur Überlassung eines Geländestreifens in Mangfall-Nähe im Rahmen eines Pachtverhältnisses für den Bau eines Tennisplatzes.

Mit Antwortschreiben vom 14. April 1951 zeigte sich die BWB bereit, trotz größter psychologischer und seelischer Bedenken – „... in Bruckmühl müssen Menschen noch unter Hunger leiden und hausen in Elendswohnungen ...“ – das betreffende Grundstück dem SVB für eine jährliche Anerkennungsgebühr von einer Mark zu überlassen.

Bereits 13 Tage später fand eine Versammlung von Tennisbegeisterten statt, bei der die Zielvorgabe – Gründung eines Tennis-Clubs innerhalb des SVB – beherzt angepackt wurde. Am späten Abend stand das Ergebnis fest: 1. Vorstand Dr. Werner Münch, Kassier Veronika Braun und Schriftführer Gert Gauklitz.

Quasi nur Stunden danach wurden die Hemdsärmel hochgekrempelt, Schaufeln, Spaten und Hacken mit Muskelkraft in Bewegung gebracht.

Lohn der arbeitsintensiven Pionierarbeit, am 30. Juni des gleichen Jahres konnten mit einem Festakt die ersten zwei Tennisplätze für den Spielbetrieb freigegeben werden. Die Kosten beliefen sich auf 5500 Mark, die komplett durch Spenden und Eigenleistung gestemmt werden konnten.

Die Jahres-Mitgliederbeiträge betrugen zur damaligen Zeit: Einzelpersonen 60 Mark (Aufnahmegebühr 20), Ehepaare 90 (Aufnahmegebühr 30), Studenten 35 und Jugendliche 40 Mark. Der Balljunge bekam für seine Laufarbeit 40 Pfennige pro Stunde. Die Spielbekleidung war komplett weiß.

Am 13. September 1951 gab es bereits die ersten offiziellen Ranglisten der Herren A und B sowie der Damen.

Bereits drei Wochen später, fand auf Vermittlung von Veronika Braun das erste Turnier gegen den TC Rot-Weiß Stuttgart auf der vereinseigenen Sandplatzanlage statt.

Parallel dazu liefen die Infrastrukturplanungen. So feierten die SVB-Tennisler im August 1955 am „Östlichen Dammweg“ die Fertigstellung ihres ersten eigenen „Clubhaus“ in Holzbauweise.

Stefan Walz

FLIESEN • NATURSTEINE

ZUBEHÖR

Münchener Str. 9 1/2 (im Meisterhaus) Tel. 0 80 61/ 39 17 26
83052 Bruckmühl-Heufeld Mobil 01 75/ 161 46 33

www.walz-fliesen.de

Laut Analen musste der „weiße Tennissport“ im Gegensatz zu normalen Sportvereinen in den Gründerjahren gegen viele Vorurteile ankämpfen, ehe er sich in die Kategorie „Breitensport“ einreihen durfte. Die Sparten-Chronik wirft 1961 einen Mitgliederstand mit 68 Tennisbegeisterten aus.

Dies löste schon kurze Zeit später weitere Platzbegehrlichkeiten aus. So stand erstmalig in der JHV vom 6. April 1964 eine Anlagenerweiterung von zwei Plätzen auf der Agenda. Im Sommer 1965 wurde das Projekt „Platzerweiterung“ mit den Tennis-Courts Drei und Vier abgeschlossen.

Beim 25-jährigen Spartenjubiläum am 16. Oktober 1976 im Hotel „Mareis“ in Feldkirchen warf die Statistik 140 Mitglieder aus.

Ende 1978 zogen dann dunkle Gewitterwolken über der Vier-Platz-Anlage auf. In einem Schreiben sah sich die Firma Bruckmühl Textil AG (ehemalige BWB) aufgrund einer extrem schwierigen Wirtschaftslage genötigt, dem SVB den Kauf des bis dato gepachteten Tennisareals für einen Preis von 263 550 Mark anzubieten. „Sollte der SVB dem nicht zustimmen, müsste das 5271 Quadratmeter große Areal anderweitig veräußert werden“, so die Kernaussage des Firmenschreibens. Damit stand der SVB vor der schwierigen Entscheidung, das Grundstück zu

erwerben oder aber die Sparte Tennis mit mittlerweile 160 Mitgliedern aufzulösen.

Am 8. Mai 1979 entschieden sich im Rahmen einer Hauptversammlung 138 Mitglieder (eine Gegenstimme) für den Kauf. Letzterer konnte mittels eines Bausparvertrags, diversen Zuschüssen und einer Kreditaufnahme geschildert werden.

1983 erfolgte die Komplett-Sanierung des Clubhauses mit 1166 ehrenamtlichen Stunden und einem Kostenvolumen von 44907 Mark.

1988 erfolgte dann der ultimative Quantensprung. Mit dem Neubau des SVB Sportzentrums bekamen die SVB Tennisler am Bachwiesweg im Gemeindeteil Waith eine neue und moderne Sechs-Platz-Anlage mit Tennisheim.

Aufgrund der kontinuierlichen Entwicklung sorgte der SVB in der Folgezeit gerade im sportlichen Bereich für Aufsehen in der überregionalen Sportszene. Die Konsequenz: 2006 kam es zur Gründung des Dachvereins TC Bruckmühl-Westerham.

Leistungsstarke Spieler des SVB und des TC Westerham spielten unter dem neuen Dachverein gemeinsam um Spiel, Satz und Sieg. Zwei Jahre später war der TC Bruckmühl-Westerham bereits der erfolgreichste Verein beim BTU. Doch damit nicht genug, die Erfolgsstory ging weiter.



physiofactum

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massagen
- Lymphdrainage
- Gerätegestützte Krankengymnastik (KKG)
- Gesundheitskurse

physiofactum · Inhaber Sascha Zingerling · Kirchdorfer Str. 14a · 83052 Bruckmühl
Telefon: 08062/7283596 · E-Mail: info@physiofactum.de

Es folgten diverse oberbayerische, bayerische und deutsche Meistertitel und ein spektakuläres Aufstiegs-Szenario. Quasi im Jahrestakt feierten Herren 30 die Aufstiege in die 2. Bundesliga (2010) und 1. Bundesliga (2011).

Die bundesweite Sensation folgte dann ein Jahr später mit dem Aufstieg der 1. Herren-Mannschaft in die erste Tennis-Bundesliga, die als die stärkste Teamliga der Welt gilt.

2011 hat der TV Feldkirchen den TC Westerham übernommen, was eine Veränderung im Dachverein zur Folge hatte.

Der neue Tennisclub Bruckmühl Feldkirchen „TCBF“ war von da an Namensgeber für die drei Vereine.

Vier Jahre lang bekamen mehrere tausend Tennis-Fans aus dem gesamten Bundesgebiet auf der Sechs-Platz-Anlage des SVB Weltklasse-Tennis geboten. Etliche Top 100 Akteure der ATP Tennis Weltrangliste gaben dabei ihre Visitenkarte am Bachwiesenweg ab.

Nach unterschiedlichen Auffassungen wurde dann 2022 die Zusammenarbeit mit dem TC Feldkirchen wieder beendet.

Zwischenzeitlich wurden in den Jahren 2009/2010 und 2014/2015 auch noch umfangreiche Erweiterungsmaßnahmen am SVB Tennis-Clubhaus realisiert.

Im Frühjahr 2026 folgte dann das optische Highlight. Die Tennisplätze 1,3 und 4 haben mit einem Investitionsvolumen von zirka 25.000 Euro ein professionelles Flutlicht-Ambiente erhalten.

Auch auf dem Gesellschafts-Parkett beherrschen die SVB Tennisler seit Jahrzehnten das perfekte Serve- und Volley-Spiel. Mit einer Vielzahl von Aktivitäten beleben sie nicht nur spartenintern, sondern gerade auch als geschätzter Aktivposten spartenübergreifend das gemeinschaftliche und freundschaftliche Miteinander in der großen SVB Sportgemeinschaft. Stellvertretend sind hier die legendären „Schwarz-Weiß-Bälle“, das „Goldbachfest“, die „Quiz-Nights“ oder auch das „Square Dance Event“ zu nennen.

Fazit: Seit 75 Jahren steht die Sparte Tennis des SVB in den „gelebten“ Vereinsfarben Rot und Weiß für ambitionierten Spitzen- und attraktiven Breitensport. Eine aktive Nachwuchs-Szene bildet die Grundlage für eine zukunftsorientierte Ausrichtung. Für den gesellschaftlichen Rahmen sorgt eine facettenreiche Palette mit unterschiedlichsten Aktivitäten.

Interesse geweckt: Die SVB Tennisler freuen sich immer und vor allem gerne über interessierte „gelbe Filzkugeljäger“ und eine unverbindliche Kontaktaufnahme.

Torsten Neuwirth

115 Jahre Sportverein Bruckmühl

2434 Mitglieder, neun Sportsparten, großes ehrenamtliches Engagement, ein vereinseigenes Sportareal mit einer Größe von gut 55000 Quadratmetern, als Fundament eine grundsolide, Ziel orientierte wirtschaftliche Fokussierung



Verkauf
& Service





Für
alle Marken!

Vagener Str. 1-3 83052 Bruckmühl Tel. 08062/7070-0
www.opel-mitteregger.de info@opel-mitteregger.de

Auto Scout24 4,8 
113 Bewertungen | 2015 - 2024

– der SV Bruckmühl gehört zu den mitgliederstärksten Vereinen im Altlandkreis Bad Aibling. Dazu ist er mit seinem weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannten und geschätzten Volksfest seit über sieben Jahrzehnten ein großer gesellschaftlicher Anziehungspunkt für Jung und Alt in der Region. In diesem Jahr kann der SVB mit seiner facettenreichen Sport- und Fan-Familie sowie Freunden und Gönnern auf eine beeindruckende 115-jährige Historie zurückblicken.

Zeit für eine erste Rückbetrachtung von 1911 bis 1987: Im Jahre 1911 wurde der Arbeiter-Turnverein (bei der Gründung auch „Arbeiterturnerschaft Bruckmühl“ genannt) gegründet. Dieser Verein gilt als Ursprung des Sportverein Bruckmühl (über das genaue Gründungsdatum und den Gründungsnamen gibt es unterschiedliche Aussagen). Erster Vorsitzender war J. Haselberger. Der rege Sportbetrieb fand durch den Ausbruch des ersten Weltkrieges ein abruptes Ende, wurde dann aber wieder ab dem Frühjahr 1919 unter der Federführung des Vorsitzenden Ungelenk engagiert fortgesetzt. Ab 1928 etablierte sich im Arbeiter-Turnverein auch immer mehr der Fußball. Dies führte dann auch zu einer selbständigen Fußballabteilung unter der Führung von Ignaz Hofmeister. Bereits in den Jahren um 1937 gab es in Bruckmühl die ersten Skisport-Aktivitäten. Zu Beginn dieser Ära hatten die Bruckmühler Skifahrer am Breitenstein eine Hütte gepachtet. Aus dieser Gruppe ent-

stand die Initiative für den Skisport. Nach Ende der zweiten Kriegsjahre setzten die Fußballer die ersten Aktionspunkte. Fast parallel dazu nahmen auch die Turnerinnen und Turner den Übungsbetrieb wieder auf und vereinten Turnen, Leichtathletik und Faustball unter einem Spartendach. Am 9. Januar 1952 erhielt der SV Bruckmühl offiziell seinen heutigen Vereinsnamen durch die Eintragung am Amtsgericht als „Sportverein Bruckmühl e.V.“ Im gleichen Jahr wurde durch die SVB-Skifahrer eine Skisprungschance (Konstrukteur Georg Stempfle) am Seiler Berg gebaut. Knapp ein Jahr später fand im Februar 1953 das Eröffnungsspringen vor über 1.000 Zuschauern statt. In die gleiche Zeitära fallen auch die legendären Skijöring-Veranstaltungen der SVB Ski-Athleten. Die packenden Sportveranstaltungen lockten bis zu 2500 Zaungäste in die Mangfalltal-Gemeinde. 1955 fand der Startschuss zur Aktion „Erneuerung des Sportplatzes“ statt. Die nächste größere Renovierungsaktion des Sportgeländes wurde 1969 mit einem Freundschaftsspiel gegen Eintracht Frankfurt mit Trainer Erich Ribbeck gefeiert. Ein kleiner, aber feiner Meilenstein war die Einführung der Vereinszeitung für die SVB-Mitgliedergemeinde (1974). Helmut Wohlfahrt war für dieses hand- und maschinengeschriebene Medium der erste verantwortliche Redakteur. Der Bau der Bruckmühler Dreifach-Turnhalle 1979 löste beim SVB einen wahren Hallensportboom aus. In den Jahren von 1975 bis



ZIMMEREI - BAUSPENGLEREI

SCHNITZENBAUMER

ALLES UNTER EINEM DACH GMBH

HOLZBAU • SPENGLEREI • FLACHDÄCHER • VELUX-FENSTER • BAUWERKSABDICHTUNG

Pettenkoferstr. 19a • 83052 Bruckmühl/Heufeld • Tel. 0 80 61 / 9 37 69 60 • Fax 0 80 61 / 9 37 69 61 • schnitzenbaumer-gmbh@online.de

ANZEIGE



SVBler Robert Lechner wurde nach seiner Bronze-Medaille bei den Olympischen Sommerspielen in Seoul 1988 als Starter beim Volksfestkriterium in Bruckmühl frenetisch gefeiert



In der Saison 1947/48 konnten die SVB-Fußballer die erste Meisterschaft und den Aufstieg in die 1. Bezirksklasse feiern

1991 kann auch die Sparte Radsport auf eine erfolgreiche Geschichte verweisen. So stehen bei über 800 Wettkampfteilnahmen knapp 500 Podestplätze zu Buche. Das Highlight dieser Ära war unter anderem die Bronze-Medaille von Robert Lechner im Zeitfahren bei den Olympischen Spielen in Seoul 1988. Das Jahr 1984 geht als besonderes Datum in die SVB-Analen ein. Das alte Vereinsgelände „am östlichen Dammweg“ konnte den steigenden Ansprüchen nicht mehr gerecht werden. Zudem fehlten adäquate Erweiterungsmöglichkeiten. Nachdem ein geeignetes Gelände nach langwierigen Recherchen gefunden werden konnte, stimmte eine außerordentliche Mitgliederversammlung im Mai

1985 dem Kauf des neuen 55000 Quadratmeter großen Geländes zu. Zur Finanzierung wurde das alte Sportareal im Sommer 1987 veräußert. Dies war der finale Startschuss für eine weitere beeindruckende Vereinsentwicklung.

Text und Fotos: Torsten Neuwirth

Vereinsmeisterschaft des ECM

Am 11. und 12. September veranstaltete der Eis-Club Mittenkirchen seine alljährliche Vereinsmeisterschaft. Am Freitagnachmittag traten 6 Kinder gegen einander im Einzelschießen an. Erste wurde Teresa Mayer, gefolgt von Johanna Mayer und Magdalena Engl. Am Samstag fand dann der Einzelwettbewerb der Frauen und Männer statt. Bei den Männern wurde Rüdiger Haug Vereinsmeister, gefolgt von Franz und Stefan Engl. Bei den Frauen gewann Annemarie Mayer vor Daniela Halmanseger. Am Nachmittag ging es mit dem Mannschaftsschießen weiter. Vorstand Konrad Mayer freute sich sehr über die große Beteiligung. Sieben Kinder und 13 Erwachsene traten in fünf Mannschaften mit je vier Schützen an. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Schützen sich während des Wettkampfes stärken. Im Laufe des gemütlichen Grillabends fand dann die Siegerehrung statt. Erster wurde die Mannschaft „Unter“, das waren Magdalena Engl, Franz Engl, Annemarie Mayer und Josef Roth. Ein besonderer Dank gilt der Wirtin Sieglinde Blindhammer für die tolle Bewirtung an beiden Wettkampftagen und allen Salat- und Kuchenspendern.

Text und Foto: Teresa Mayer



Start in das Schützenjahr

Der Countdown läuft: Für die Schützengesellschaft Edelweiss Bruckmühl begann am 2. Oktober 2026 offiziell die neue Saison 2026/27. Nach der sommerlichen Pause blicken die Verantwortlichen, aktiven Schüler und Jugend, den Trainings- und Schießabenden mit großer Begeisterung entgegen.

Die SG Edelweiss Bruckmühl lädt alle Schüler, Jugendlichen und Erwachsenen herzlich ein, Teil der Gemeinschaft zu werden, aktiv im Schützenstand mitzuwirken und das gesellige Beisammensein im Schützenstüberl zu genießen.

Der Verein setzt auf eine breite sportliche Vielfalt und gezielte Nachwuchsförderung: Für die Jüngsten (Schüler bis 12 Jahre): Kompakter Einstieg mit dem modernen Lichtgewehr, das völlig ohne Munition ein sicheres und spielerisches Heranführen an den Sport ermöglicht. Für Jugendliche und Erwachsene: Spannende Wettkämpfe und präzises Training mit dem klassischen Luftgewehr sowie der Luftpistole. Im Vordergrund stehen neben dem sportlichen Ehrgeiz vor allem der Spaß an der Bewegung, die Förderung von Teamgeist und die Schulung wichtiger Eigenschaften wie Konzentration und innere Ruhe. Interessierte, Neugierige und Neueinsteiger sind ab dem Saisonstart am 2. Oktober 2026 im Schützenstüberl jederzeit willkommen, um die Faszination des Schießsports hautnah zu erleben.

Habt Ihr Lust, euer Können im Schützenstand unter Beweis zu stellen oder den Schießsport einmal auszuprobieren? Weitere Infos unter <https://edelweissschuetzen-bruckmuehl.de>

Heidi Göttinger

Kameradschaftsabend

Der Vorstand der Veteranen- und Reservistenkameradschaft Bruckmühl lädt alle Mitglieder und Interessierte zum Kameradschaftsabend am Mittwoch, den **28.10.2026** um 19:00 Uhr beim Brückenwirt in Bruckmühl ein.

Otmar Kießling

OGV Bruckmühl

Der heiße Sommer, mit intensiver Sonnenstrahlung, wenig Regen und extremer Trockenheit verursachte in der Natur einen permanenten Hitze – und Trockenstress.

Vögel, Insekten, Igel oder andere Tiere in unseren Gärten hatten Durst und waren auf der Suche nach Wasser. Warme Winde und unbewusstes Gießen steigerten zusätzlich den Wasserverlust durch die Verdunstung der Böden und Pflanzen.

Im Rahmen des Ferienprogramms des Marktes Bruckmühl machten sich 13 Kinder und Jugendliche zusammen mit dem Obst und Gartenbauverein Bruckmühl es zur Aufgabe, der Natur etwas unter die Arme zu greifen. Mit reichlichem Enthusiasmus und Liebe zum Detail formten die

Brennholz trocken in 33 + 25 cm

Fichte 100,- € • Buche/Esche 140,- €
gemischt 120,- € • Sterr (25 cm 10,- € mehr)

Lieferung möglich! Tel. 08062/1584



Kinder kreative Wasseroasen aus Knetbeton und Ollas aus unglasierten Tontöpfen. In den Wasseroasen können Vögel und kleine Insekten baden und auch daraus trinken, ohne zu ertrinken.

Die Ollas dienen zur Bewässerung von Beeten. Sie werden eingegraben, mit Wasser befüllt und der offene poröse Ton gibt das Wasser gleichmäßig und über einen längeren Zeitraum direkt in den Wurzelbereich der Pflanzen ab.

Voller Stolz konnte jedes Kind seine Werke mit nach Hause nehmen.

Mehr spannende Projekte erwarten die Kinder und Jugendliche in 2027.

Erfahren Sie mehr, tauschen Sie sich aus und holen Sie sich weitere Anregungen bei unserem „Gartenratsch“ – Stammtisch des Obst- und Gartenbauvereins Bruckmühl.

Text und Foto: Wolfgang Kaa

Kinder- und Familien-Sporttag

Am Samstag, 19. September verwandelte sich der Sportplatz des SV DJK Götting in einen Ort der Begegnung, des Sports und des gemeinsamen Erlebens.

Bei strahlendem Sonnenschein kamen Familien, Kinder und Jugendliche herbei, um die vielfältigen Angebote der Vereinsabteilungen kennenzulernen und gemeinsam Punkte zu sammeln.

An den Stationen Darts, Fußball, Freizeitsport, Ski, Tanzen, Tennis, Stockschießen und Akrobatik zeigten die Kinder aber auch die Eltern mit



vollem Einsatz ihr Können. Die jüngsten Teilnehmer waren gerade mal drei Jahre alt und hatten sichtlich viel Spaß, lachten und feuerten sich gegenseitig an. Die Hüpfburg sorgte für zusätzliche Begeisterung und bot einen willkommenen Ort zum Toben und Ausprobieren.

Für das leibliche Wohl sorgten Spendenkuchen sowie die leckeren Angebote des Göttinger Almwirts, der die Verpflegung übernahm. Das DJK-Spielmobil ergänzte das Programm und bot weitere Attraktionen für Groß und Klein.

Von 13 bis 17 Uhr war der Sportplatz ein Ort der Aktivität und des Miteinanders. Den Abschluss bildete die Siegerehrung, bei der alle Teilnehmer als Überraschung Caps mit Vereinslogo erhielten – als eine schöne Erinnerung an einen Tag, der von Gemeinschaft, Sport und vor allem viel Freude geprägt war.

Text: Josef Hochwind, Fotos: Konrad Mack

Karl Leitner feiert 85. Geburtstag

Der stellvertretende Vorsitzende der Seniorengemeinschaft „Altersverein Edelweiß Bruckmühl von 1926 e. V.“, Karl Leitner, feierte seinen 85. Geburtstag im Beisein von Altbürgermeister Franz-X. Heinritzi und der Schriftführerin des Vereins, Josefa Hoibl. Karl Leitner hat in seiner mehr als 30-jährigen Mitgliedschaft den Verein maßgeblich geprägt und durch seine kreative



Gratulation zum 85. Geburtstag von Karl Leitner (Bildmitte) durch Altbürgermeister Franz-X.

Heinritzi und Schriftführerin Josefa Hoibl

und stets kollegiale Mitarbeit ein gutes Zeichen gesetzt. Er ist ein liebenswertes, bayerisches Urgestein, der sich ortsübergreifend in vielen Vereinen und Organisationen ehrenamtlich engagiert. Dafür danken wir Dir, lieber Karl, sehr und wünschen Dir und Deiner Familie alles Gute und Gottes Segen für die kommenden Jahre.

Text: Grete Kissel Foto: Familie Leitner



Die Grundausbildung in der Feuerwehr gliedert sich in zwei Teile. Nachdem mit dem Basismodul und der Zwischenprüfung, die Feuerwehrdienstleistenden in den aktiven Dienst aufgenommen und voll eingesetzt werden, sollen nach ausreichender Praxiserfahrung und weiteren 40 Stunden Ausbildung die Feuerwehrkräfte mit der Abschlussprüfung zum Truppführer weiterqualifiziert werden.

Die Prüfung am Dienstagabend beinhaltete einen theoretischen Teil, 14 Einzelaufgaben sowie drei Gruppenaufgaben in einem komplexeren Einsatzszenario. Die Prüfer, KBI Sepp Kirner, KBI Franz Hochhäuser, KBM Marinus Astner und KBM Werner Meier-Matheke schauten dabei den zukünftigen Truppführern genau über die Schultern und sparten nicht mit teils auch kniffligen Fragen, um herauszufinden, ob unsere Feuerwehrler neben der Beherrschung der technischen Grundlagen auch guten Gewissens künftig die taktische Verantwortung in einem Trupp übernehmen können. Durch die zielführende Arbeit unserer Ausbilder, Andi Kästner

Zehn neue Truppführer

Ein gemeinsames Ausbildungsprojekt der Freiwilligen Feuerwehr Heufeld und der Freiwilligen Feuerwehr Bruckmühl wurde Ende September mit der MTA-Abschlussprüfung am Heufelder Feuerwehrhaus sehr erfolgreich abgeschlossen. Alle zehn Prüflinge haben die Prüfung mit Bravour bestanden und haben damit die Grundausbildung in der Feuerwehr komplett abgeschlossen.

TANKBAU  WILLBERGER	Seit 30 Jahren	Fachbetrieb nach WHG
• Kellertanks + Erdtanks + Industrietanks • Tankreinigung + Tankstilllegung • Tankdemontage + Tankentsorgung • Ölabscheider + Fettabscheider • Leckschutzauskleidungen + Tanksanierung • Kundendienst + Tankanlagen-Service	📍 Bahnhofstraße 2 83620 Feldkirchen-Westerham ☎ 0 80 63 / 51 39 ✉ info@willi-tank.de 🌐 www.willi-tank.de www.tankentsorgung-bayern.de	 HAASE Tanksysteme

(FF Heufeld) und Maxi Neumair (FF Bruckmühl), konnte dies jedem Prüfling ohne Wenn und Aber bescheinigt werden.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmenden und vielen herzlichen Dank für Euer Engagement und Euren Einsatz!

Text und Foto: Oliver Arlt

Kirtafeier beim Trachtenverein „D'Wendlstoana“

Nach einem im wahren Sinne „heißen Trachtensommer“ steuern die Bruckmühler Wendlstoana auf den Herbst zu.

Und es laufen bereits die Planungen für das im Oktober stattfindende Kirtafest. Dieses, seit drei Jahrzehnten beim Rumpel in Sonnenwiechs veranstaltete Brauchtumsfest, ist eine feste Größe im Jahresablauf. Am Kirtasonntag, 18. Oktober sind wieder alle Bruckmühler ab 12 Uhr herzlich zum Mittagessen eingeladen. Im Vorfeld wird um 10.30 Uhr ein feierlicher Gottesdienst in der Herz Jesu Kirche abgehalten.

Von der Landmetzgerei Rumpel aufs Beste mit Ente und Ochsen bewirtet, kommt auch die Musik nicht zu kurz und so wird die Veranstaltung von den „4-jungen-Hinterberger“ musikalisch umrahmt. Das klassische Schmalzgebäck, wie Kirtanudeln (süße und saure), Striezel, Schneeballen, Schuxen und Auszogene und viele hausgemachte Kuchen und Torten werden später zum Kaffee angeboten.

Für Kinder werden Spielstände aufgebaut und für Groß und Klein darf die Kirtahutsch'n nicht fehlen.

Die vereinseigenen Plattlergruppen und die Wendlstoana Schnoizer treten ebenfalls auf.

Und weil ja bekanntlich ein richtiger Kirta länger dauert, geht's am Kirtamontag, **19. Oktober** ab 14 Uhr weiter mit Hutsch'n, Kaffee und Kuchen. Ab 17.30 Uhr gibt's am Montag Kessel- und Tellerfleisch, dazu spielt die Musi weiter zünftig auf!

Erika Spohn

Lieder und Musik für jedermann

Der Förderverein Volksmusik Oberbayern lädt zu folgenden Veranstaltungen ein: Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 08062/8078307 oder bei ernst.schusser@heimatpfleger.bayern oder in der Begegnungsstätte (Pfarrweg 11, Bruckmühl).

Mittwoch, 4.11.2026, 19 Uhr, Bruckmühl, Pfarrweg 11 • „Der heilige Thomas einer war ...“

An diesem Abend wollen wir Lieder über heilige Menschen singen, die ihren Gedenktag im November und Dezember haben. Viele Lieder aus den alten Sammlungen haben wir in der Reihe "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch" teilweise erneuert und dem heutigen Glaubensverständnis angepasst. Über folgende Heilige wollen wir singen: Marinus und Anian, Elisabeth, Korbinian, Barbara, Nikolaus, Thomas, Stephanus, Silvester u. a. – Die Teilnehmer erhalten Liedblätter und Liederhefte zum mit nach Hause nehmen.

Anmeldung unbedingt erforderlich.

Montag, 16.11.2026, 19 Uhr, Oberholzham, Gemeinschaftshaus

Die MONTAGSINGER laden in freier Runde zum geselligen Singen von bayerischen und deutschen Volksliedern ein. An diesem Abend singen wir unter dem Motto „Kein schöner Land in dieser Zeit“ u. a. deutsche Volkslieder aus der Schulzeit. Jede(r) ist willkommen! Der Förderverein stellt kostenlos Liedblätter zur Verfügung.

Ernst Schusser

100 Jahre Altersverein Edelweiß

Die Seniorengemeinschaft „Altersverein Edelweiß Bruckmühl von 1926 e.V.“ feierte ihr 100-jähriges Bestehen mit zahlreichen Gästen und einem umfangreichen Programm im Festsaal der Kulturmühle Bruckmühl. Gegründet als

christlicher Männerverein gehören nun auch viele Frauen dem Verein an und tragen zum Gelingen einer guten Gemeinschaft bei. Eingeleitet wurde das Jubiläum mit einer ökumenischen Andacht durch Pfr. Augustin Butacu (kath.) und Pfr. Andreas Strauß (evang.) und mit musikalischer Begleitung durch den ehrenamtlichen Kreis-Volksmusikpfleger Ernst Schusser. Die Fürbitten wurden von Mitgliedern der Vorstandschaft vorgetragen. Bei dieser Andacht wurde auch das Baumgeschenk des „Senioren- und Heimatvereins Feldkirchen-Westerham“, eine Felsenbirne, gesegnet, die auf Gemeindegrund gepflanzt wird. – Der weltliche Teil begann mit der Festrede des 1. Vorsitzenden des Altersvereins, Peter Buchbauer, der kurzweilig auf die Geschichte des Vereins einging. Der 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Bruckmühl, Richard Richter, lobte die Aktivitäten der Seniorengemeinschaft und wünschte weiterhin guten Zusammenhalt. Für Überraschung sorgte der Vorsitzende des Ortskartells, Harald Höschler, er überreichte Buchbauer ein Geldgeschenk über 100,- € für die Vereinsarbeit. Oswald Passauer, Vorsitzender des Senioren- und Heimatvereins Feldkirchen-Westerham, ging auf die vielfältigen Aktivitäten ihres Partnervereins ein, der sich in all seinen Aktionen jung, dynamisch und engagiert zeige. Zur Unterhaltung der Gäste konnte auf Initiative von Altbürgermeister Franz.X. Heinritzi ein Künstler-Duo gewonnen werden, das sich selbst so beschreibt: „... ein köstliches Wirrarr komischer Kunst mit einem herrlich-urigen Programm mit feiner Clownskunst, hinter sinnigem Humor und allerlei Kauderwelsch ...“. RigoL & tOrF (man beachte die besondere Schreibweise) alias Emmeran Heringer und Stefan Pillokat. Beide sind Absolventen der Schule für Clowns in Mainz und seit 2001 erfolgreich als Duo unterwegs. Sie boten dem begeisterten Publikum allerlei Humorvoll-Unterhaltsames.

Die Gäste wurden auf Kosten des Vereins mit Kaffee, Kuchen (Bäckerei Anders) und kalten



RigoL & tOrF alias Emmeran Heringer und Stefan Pillokat bei einer Aufführung in der Kulturmühle

Getränken (Brauerei Maxlrain) bewirtet, der Service wurde von fachkundigen Helferinnen erbracht, welche die vereinbarte Bezahlung der Heinritzi-Jugendstiftung spenden werden, was besondere Anerkennung verdient. Den Blumenschmuck, den die Besucher gerne mit nachhause nehmen durften, hatte Grete Kissel hergestellt. Franz-X. Heinritzi brachte die Besucher abschließend noch zum Schmunzeln, indem er einige Ereignisse aus der Vereinsgeschichte in Erinnerung an verdiente Mitglieder (Wast Steiner, Bertl Heigl u. a.) vortrug.

Text: Grete Kissel Foto: Gerhard Kissel

Jetzt Beratungstermin vereinbaren

Ambulante Pflege & Betreuung
für Prien und Umgebung

08062/9045-20
bruckmuehl@mrs-ambulant.de

mrs
ambulant

Vorankündigung
Auch dieses Jahr veranstalten unsere Mitarbeiter ehrenamtlich am 24.12. einen

Weihnachtsbrunch
für Seniorinnen und Senioren

Anmeldung: 08062/9045-20

Bruckmühler Freizeitkünstler laden ein

Nach den erfolgreichen Ausstellungen 2024 und 2025 heißt es in diesem Jahr: Hattrick! Vom **13. bis 18. November 2026** präsentieren die Kunschtschaffenden bereits zum dritten Mal ihre Werke in der Kulturmühle. Die besonderen Räumlichkeiten bieten dabei den passenden Rahmen für eine abwechslungsreiche Ausstellung voller unterschiedlicher Ideen, Stile und Perspektiven. Hier können die Werke in besonderer Atmosphäre auf die Besucher wirken – ganz ohne Eile und fernab vom hektischen Alltag.

Zu sehen sind Arbeiten aus der bildenden Kunst – darunter Gemälde, Skulpturen und grafische Werke. Die Themenpalette reicht von Natur- und Landschaftsdarstellungen über Porträts und Stilleben bis hin zu abstrakten Motiven und persönlichen Fragestellungen. Auch bei den Techniken zeigt sich die große Bandbreite der Ausstellenden: Neben Öl- und Aquarellmalerei kommen unter anderem Mixed Media, Collagen und experimentelle Verfahren zum Einsatz. Gerade diese Vielfalt macht den besonderen Reiz der Ausstellung aus. Jede Künstlerin und jeder Künstler bringt eine eigene Handschrift und individuelle Sichtweise mit. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, in aller Ruhe durch die Ausstellung zu gehen, Neues zu entdecken und sich von den unterschiedlichen Werken inspirieren zu lassen.

Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag, **13. November**, um 19:30 Uhr. Danach kann sie zu folgenden Zeiten besucht werden:

- **Samstag, 14. November: 13 – 17 Uhr**
- **Sonntag, 15. November: 10 – 17 Uhr**
- **Montag, 16. November: 14 – 18 Uhr**
- **Dienstag, 17. November: 14 – 18 Uhr**
- **Mittwoch, 18. November: 10 – 18 Uhr**

Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Wer die Vielfalt der Bruckmühler Freizeitkunst entdecken möchte, ist herzlich eingeladen,

in der Kulturmühle vorbeizuschauen und sich selbst ein Bild von den unterschiedlichen Werken und künstlerischen Perspektiven zu machen.

Christina Duschinski

Herbstversammlung der Imker

Wenn die Tage kürzer werden und die Bienen längst ihre Wintervorbereitungen getroffen haben, ist es auch für die Imker Zeit, auf das vergangene Bienenjahr zurückzublicken. Der Imkerverein Bad Aibling-Bruckmühl e.V. lädt deshalb am Freitag, den **23. Oktober 2026**, um 19 Uhr zur traditionellen Herbstversammlung ein. Treffpunkt ist wie gewohnt der Gasthof Schwoagawirt in Götting.

Hinter den Imkerinnen und Imkern liegt ein erfreulich gutes Bienenjahr: Die Völker haben sich gut entwickelt und bescherten den Imkern eine sehr gute Honigernte. Doch auch ein gutes Bienenjahr bringt seine eigenen Herausforderungen mit sich. Bei der Herbstversammlung gibt es Gelegenheit, gemeinsam auf die vergangenen Monate zurückzublicken und Erfahrungen auszutauschen. Gleichzeitig richtet sich der Blick nach vorne: Welche Aktivitäten und Vorhaben stehen im kommenden Vereinsjahr an? Was ist geplant, worauf dürfen sich die Mitglieder freuen? Ob zusätzlich wieder ein interessanter Vortrag auf dem Programm steht, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Im Mittelpunkt des Abends steht jedoch vor allem der persönliche Austausch. Die Herbstversammlung bietet die Gelegenheit, Fragen zu stellen, Erfahrungen aus der eigenen Imkerei zu teilen, Tipps weiterzugeben und miteinander ins Gespräch zu kommen. Gerade dieser unkomplizierte Austausch macht den Vereinsabend zu einem wichtigen Treffpunkt für alle, die sich mit Bienen und Imkerei beschäftigen.

Eingeladen sind daher nicht nur Vereinsmitglieder und Probeimker, sondern ausdrücklich

auch alle, die sich für die faszinierende Welt der Bienen interessieren. Vielleicht ist die Herbstversammlung ja genau der richtige Anlass, einmal unverbindlich vorbeizuschauen und mit erfahrenen Imkerinnen und Imkern ins Gespräch zu kommen.

Christina Duschinski

Ein Nachmittag voller Begegnungen und Ehrungen

Ein Nachmittag ganz im Zeichen von Dankbarkeit, Verbundenheit und geselligem Beisammensein: Die Trachtler von „d'Wendlstoana“ hatten zu ihrem traditionellen Ehrennachmittag eingeladen. Zahlreiche Mitglieder mit höheren runden Geburtstagen sowie langjährige Vereinsjubilare folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam einige gemütliche Stunden.

Bei Kaffee und hausgemachten Kuchen blieb viel Zeit für persönliche Gespräche und Erinnerungen. Für Abwechslung sorgten die Kinder mit ihrem Auftritt, während die Musikanten für die passende musikalische Begleitung sorgten. Die Vorstandschaft kümmerte sich um die Bewirtung und schuf damit den passenden Rahmen für einen rundum gelungenen Nachmittag. Besonders erfreulich: Auch zahlreiche ehemalige Vereinsmitglieder waren gekommen und

genossen sichtlich das Wiedersehen mit alten Weggefährten.

Durch das Programm führte Vorstand Matthias Ahrens. Die Geburtstagsjubilare erhielten herzliche Glückwünsche und als kleine Aufmerksamkeit jeweils eine Rose, die sie als Erinnerung an den schönen Nachmittag mit nach Hause nehmen durften.

Im Mittelpunkt standen außerdem zahlreiche langjährige Vereinsmitglieder. Für 35 Jahre Vereinstreue wurden Adele Greiner, Walter Pakulat und Siegfried Schumacher geehrt. Sie durften ihre Ehrennadeln unter dem Beifall der Anwesenden ans Revers heften. Für die verhinderte Jubilarin Elke Schumacher nahm Ehemann Siggie die Ehrung stellvertretend entgegen.

Besonderen Applaus gab es für Claudia Mehringer und Stefan Rumpel, die auf 50 Jahre Treue zum Verein zurückblicken können. Beide waren bereits in jungen Jahren zu den „Wendlstoana“ gekommen und hatten sich im Laufe der Jahrzehnte sowohl in der Vorstandschaft als auch im Vereinsleben engagiert und Verantwortung übernommen.

Auch Birgit Rumpel wurde für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt. Da sie verhindert war, nahm Ehemann Stefan die Auszeichnung stellvertretend entgegen. Als Zeichen des Dankes erhielten alle Geehrten Blumen oder ein Ge-



**IHR PROJEKT,
UNSER MEISTERWERK !**

JUNG - KREATIV - PROFESSIONELL

**GARTENBAU
Schwegler**
Meisterbetrieb

WWW.GARTENBAU-SCHWEGLER.DE



So klang ein Nachmittag aus, der vor allem eines gezeigt hat: Beim Trachtenverein zählen nicht nur Tradition und Brauchtum, sondern ebenso die Menschen, die den Verein über viele Jahre hinweg geprägt und begleitet haben.

Text: Erika Spohn, Foto: Alexandra Url

schenk. Eine ganz besondere Ehrung hatte Erika Spohn für Vorstand Matthias Ahrens vorbereitet. Er war 2001 zum Verein gekommen und ist den „Wendlstoana“ seither eng verbunden. Seine Trachtenlaufbahn führte ihn unter anderem vom Fahnenbegleiter zum 1. Vorplattler. Zudem war er Mitglied der Gau-Jugendgruppe. Seit 2025 steht Ahrens als Vorstand an der Spitze des Vereins. Für seine langjährige Verbundenheit und sein Engagement gab es entsprechend herzliche Worte und viel Applaus.

Nicht alle eingeladenen Ehrengäste konnten persönlich an dem Nachmittag teilnehmen. Einige sind inzwischen in hohem Alter oder leben im Altenheim, andere waren aus terminlichen Gründen verhindert. Dennoch wurde auch ihrer langjährigen Verbundenheit mit dem Verein gedacht.

Zum Abschluss gab Matthias Ahrens noch einige Informationen aus dem Vereinsleben bekannt. Die vorbestellten Vereinsfotos sind inzwischen eingetroffen und können bei ihm in der Agentur abgeholt werden. Gleichzeitig richtete er bereits eine herzliche Einladung an alle: Am **18. und 19. Oktober** steht das Kirtafest der „d'Wendlstoana“ auf dem Programm.

Nächster Kaffeeklatsch im November

Der VdK Ortsverband Bruckmühl lädt alle Bruckmühler Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Beeinträchtigung zu einem gemütlichen Treffen bei Kaffee und Kuchen in die Kulturmühle Bruckmühl ein.

Da an diesem Tag, dem **11.11.** um 11:11 Uhr auch den Beginn der närrischen Zeit ist, freuen sich die Verantwortlichen ganz besonders darauf, den einen oder anderen in närrischer Kostümierung zu begrüßen.

Es erwartet die Besucher ein geselliger Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und sicher auch vielen entspannten und freundschaftlichen Gesprächen.

Eine Anmeldung für den um 14:00 Uhr in der Kulturmühle Bruckmühl beginnenden Kaffeetreff ist nicht notwendig.

Wenn sich jemand an diesem Tag als Helfer anbieten möchte, ist er herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich dann gerne vorab beim Vorstand Konrad Hammerl unter Telefon 9548.

Michael Besser

JOSEF GRABICHLER

SÄGEWERK

Seidl-Säge, Wertacher Str. 25
83052 Bruckmühl-Maxhofen

Bauholz nach Liste (Wintergefällt)

Holzhandlung Bretter, Latten, Hobelware, KVH, Kanthölzer, Lärchenholz, BSH

Lohntrocknung

Tel.: 08062/5233 • E-Mail: josef.grabichler@outlook.de





KUCHLER

IMMOBILIEN GMBH

**Ihre Immobilie
ist kein Standard.
Mein Service
auch nicht.**

www.kuchler-immo.de



Als Boutique-Immobilienmaklerin
begleite ich Eigentümer
mit höchster Servicequalität
und persönlicher Betreuung.

**Kontaktieren Sie mich
für eine persönliche Beratung:**

☎ 01 60 / 80 44 843

✉ info@kuchler-immo.de



**Baugrundstück in Bruckmühl zu verkaufen –
ohne Maklerprovision!**

Termine der Pfarrei Herz Jesu

Während der Heiligen Messe am Sonntag 20.09. wurden von Pater Terance 2 neue Ministranten in ihren Dienst eingeführt. Mit einem kräftigen „Ja, ich bin bereit“ antworteten Emilia Müller und Theo Ott auf die an sie gerichteten Fragen zur Bereitschaft am Dienst in der Kirche. Johannes Kettl, Noah Scherbel und Martin Kettl begrüßten die beiden und überreichten ihnen das Ministranten T-Shirt und ein Begleitheft für Ministranten. Im Anschluss an den Gottesdienst luden die Minis dann zum Kirchencafé ein. Mit vielen köstlichen, selbstgebackenen Kleinigkeiten, mit Kaffee und Wasser verwöhnten sie die Gäste und freuten sich über die Spenden.



Am Sonntag, **18. Oktober** um 10.30 Uhr wird das Kirchweihfest, anders als in den Jahren zuvor, wieder in der Herz Jesu Kirche mit einem Festgottesdienst gefeiert. Musikalisch gestaltet der Junge Chor der Pfarrgemeinde die Heilige Messe. Der Trachtenverein D'Wendelstoana, der in festlicher Weise teilnimmt, lädt im Anschluss an die Messe zum Kirtafest ein, das wieder bei der Familie Rumpel, mit gutem Essen, Kaffee, Schmalznudeln, Kuchen, Musik und natürlich Kirtahutschn stattfindet. Das Kindergottesdienststeam von Herz Jesu lädt ein zum Kindergottesdienst im Pfarrheim am Sonntag, **25. Oktober**. Beginn ist zeitgleich zur Heiligen Messe um 10.30 Uhr und wie gewohnt kommen die Kinder zum Vater unser in die Kirche und feiern den Abschluss der Messe mit allen Kirchenbesuchern.

Das Fest Allerheiligen fällt in diesem Jahr auf den Sonntag, **1. November**. Es gelten folgende Zeiten für unseren Pfarrverband:

Vagen – Mariä Himmelfahrt: 9.00 Uhr Heilige Messe mit anschließender Gräbersegnung (ca. 9.45 Uhr) am Friedhof Vagen

Mittenkirchen – Sankt Nikolaus: 10.00 Uhr Rosenkranzgebet und anschließend Gräbersegnung am Friedhof Mittenkirchen

Bruckmühl – Herz Jesu: 10.30 Uhr Heilige Messe

Kirchdorf – St. Vigilius: 14.00 Uhr Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen der Pfarrei, anschließend Gräbersegnung am Friedhof an der Kirche

Kirchdorf: 14.45 Uhr: Andacht am neuen Friedhof und Gräbersegnung

Hinrichsseggen, Friedhof: 15.00 Uhr ökumenische Andacht mit Gräbersegnung

An Allerseelen, Montag, **2. November**, findet das Rosenkranzgebet zu Allerseelen um 18.30 Uhr in der Herz Jesu Kirche in Bruckmühl statt, mit anschließender Heiliger Messe zu Allerseelen für den Pfarrverband mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres. Beginn der Messe um 19.00 Uhr.

Mit Beginn der Winterzeit findet der Gottesdienst am Herz Jesu Freitag vormittags um 9.00 Uhr statt. Am **6. November** verbindet der Frauenbund Bruckmühl diese Messe mit dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Frauenbundes. Im Anschluss an die Feier sind alle Gottesdienstbesucher vom Frauenbund eingeladen zum Frühstück ins katholische Pfarrheim Bruckmühl.

Der Gedenktag des Heiligen Sankt Martin ist der **11. November**. Um 18.00 Uhr beginnt die St. Martinsfeier für die Grundschüler in der Herz Jesu Kirche. Die Kinder ziehen dann mit ihren Laternen durch Bruckmühl und treffen sich wieder am Kirchplatz zu Kinderpunsch und

Martinszopf. Auch der Kindergarten Arche Noah feiert St. Martin. Am Donnerstag **12. November** um 17.00 Uhr beginnt die Feier in der Herz Jesu Kirche mit anschließendem Martinszug zum Kindergarten.

Text und Foto: Marlene Obermayr

Pfarrverbandsausflug nach Ulm



Am Samstag, 19. September trafen sich bereits in den frühen Morgenstunden die gut gelaunten Teilnehmer zu dem Tagesausflug nach Ulm. Martin Kramer und Christa Binder hatten mit dem Omnibusunternehmen Reisberger einen sehr interessanten Tagesablauf geplant. Nach einer kurzen Kaffeepause am Rastplatz in Augsburg ging es weiter nach Blaubeuren. Dort wartete bereits das „Blautopföbähnle“ mit dem wir bei einer kurzen Stadtrundfahrt durch die mittelalterlichen Gassen viel Wissenswertes über Blaubeuren erfuhren und zu dem schönsten Aussichtspunkt gebracht wurden. Natürlich durfte ein Besuch am Blautopf, der natürlichen Quelle der Blau, nicht fehlen. Bekannt ist der

Blautopf für die, je nach Lichteinfall mehr oder weniger intensive, aber immer auffallend blaue Farbe seines Wassers. In dem Gebirge um den Blautopf herum befindet sich ein großes weitverzweigtes Höhlensystem, in dem große Wassermassen gesammelt werden und am Blautopf an die Oberfläche drängen. Pünktlich ging die Fahrt weiter nach Ulm zur Mittagspause im Haberfelder, ein Ulmer Wirtshaus im Fischer Viertel. Gut gestärkt nach dem reichhaltigen Essen begleiteten uns 2 Stadtführerinnen durch Ulm. Nach den interessanten Führungen zu den wichtigsten Punkten in Ulm blieb noch eine Zeit zur freien Verfügung, die von vielen noch für einen Kaffee oder ein Eis genutzt wurde, bevor der Bus dann wieder sehr pünktlich um 17.00 Uhr die Heimfahrt antrat. So ging ein kurzweiliger, unterhaltsamer, aber auch lustiger Ausflug zu Ende. Martin Kramer bedankte sich bei Busfahrer Andi für die sichere Fahrt und die Teilnehmer bedankten sich bei Martin und Christa für die tolle Organisation.

Text und Foto: Marlene Obermayr

Gottesdienst ist Ehrensache

Bei uns in der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde ist viel geboten: sonntags Gottesdienst, freitags Kids-Treff, immer wieder besondere Angebote wie Frauenfrühstücke, Seniorenausflüge oder Legotage und noch vieles mehr. Für so ein vielfältiges Programm braucht es auch viele Leute, die mithelfen. Gott dienen – mit

Wir sind für Sie da!

**elektro
PLANK**
GmbH & Co. KG

83052 Bruckmühl • Tel. 0 80 62 / 13 03



www.elektro-plank.de

ANZEIGE

den eigenen Kräften und der eigenen Zeit – ehrenamtlich. Denn in der EFG Bruckmühl ist nur der Jugendreferent Martin Lüling zu Teilen angestellt und all die anderen Menschen investieren ihre Freizeit. Der „Gottesdienst“ ist für diese Ehrenamtlichen nicht nur eine Veranstaltung am Sonntagvormittag, sondern wird ganz praktisch in die Tat umgesetzt: die Räumlichkeiten werden geputzt, die Website in Stand gehalten, der Kindergottesdienst wird vorbereitet, jemand steht am Herd, wenn zusammen gegessen wird. All das und noch so vieles mehr, was hier den Rahmen sprengen würde, wird regelmäßig freiwillig von Menschen geleistet. Ein Hoch auf diesen „Gottesdienst“ – das Ehrenamt!

Julia Walter

Veranstaltungen in St. Korbinian

Die Pfarrei St. Korbinian Heufeld lädt sehr herzlich zum Weinfest am Freitag, **23. Oktober** um 19:30 Uhr ein. Musikalisch wird der Abend von der Familienmusik Wallner begleitet. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Pfarrgemeinderat freut sich über zahlreiche Gäste!

Am Sonntag, **8. November** findet die traditionelle St. Martinsfeier in Heufeld statt. Beginn ist um 17 Uhr mit einer Andacht auf dem Kirchplatz, die Ministranten spielen die Martinslegende, die Heufelder Blasmusik sorgt für die Musik. Anschließend Laternenumzug durch den Korbinianspark. Der Pfarrgemeinderat lädt danach noch zu Glühwein, Punsch und Lebkuchen ein. Alle Heufelder Familien sind herzlich willkommen.

Zum Vereinsjahrtag und Volkstrauertag in St. Korbinian Heufeld beginnt die Wort-Gottes-Feier um 10:30 Uhr, musikalisch wird der Festtag von der Heufelder Blasmusik gestaltet. Im Anschluss Gedenkfeier am Kriegerdenkmal.

Am Sonntag, **22. November** wird das Kirchenpatrozinium gefeiert. Die Hl. Messe ist um 10:30 Uhr, musikalische Gestaltung mit dem Kirchenchor. Der Festtag wird mit einem musikalischen Abendlob um 18 Uhr beendet. Auch

hier sorgt der Kirchenchor mit Unterstützung des Kinderchores für eine festliche Stimmung.

Karoline Fries

Feldmesse am Hainerbach



Schon traditionell fand auch heuer ein Feldgottesdienst am Hainerbach in Mittenkirchen statt. Die Messe, die Mitte August stattfand, wurde von Pater Terance zelebriert und von Bläsern feierlich mitgestaltet. Im Rahmen des Gottesdienstes feierte der Burschen- und Dirndlverein Mittenkirchen/Wiechs sein 60-jähriges Bestehen. Anschließend lud der Verein noch zu einem gemütlichen Beisammensein im Stoffe Obstgarten ein.

Text und Foto: Teresa Mayer

Kinder-Ferien-Tage 2026

Bereits zum siebten Mal fanden in der letzten Sommerferienwoche die Kinder-Ferien-Tage statt. 32 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren nahmen an dem abwechslungsreichen Programm teil. Jeder Tag begann mit gemeinsamem Singen und einer Kleingruppenzeit. Dabei beschäftigten sich die Kinder mit den Themen „Du bist gewollt“, „Du bist gesehen“ und „Du hast eine Zukunft“. Anschließend spielten sie „Schiffe versenken“ auf kreative Weise. Am Nachmittag konnten die Kinder verschiedene Workshops besuchen. Zur Auswahl standen unter anderem Specksteinbearbeitung, Makramee und das Bemalen von T-Shirts. Am zweiten Tag ging es in den Wald. Dort wurde weiter an der Waldhütte gearbeitet. Eine besondere Aufgabe war der Bau einer Hollywoodschaukel. Nach dem Mittagessen spielten die Kinder im Wald das Geländespiel „Die Siedler von Bruckmühl“. Zum Abschluss



unternahm die Gruppe eine Radtour zum Spielplatz in Westerham. Unterwegs versorgte das Küchenteam die Kinder mit frisch zubereiteten Burgern. Die Kinder beteiligten sich engagiert an den verschiedenen Angeboten und erlebten abwechslungsreiche Ferientage.

Text und Foto: Martin Lüling

Chiemsee Camp 2026

Ab in den Dschungel! Vom 10. – 15. August hieß Dschungel-Guido rund 80 Kinder – davon 40 Kinder aus dem Landkreis Rosenheim – auf dem Jugendzeltplatz in Chieming willkommen. Bei sonnigen Wetterbedingungen erlebten die Kinder ein spannendes Abenteuer.

In der „Daily Soap“ machte sich ein Forschungsteam auf die Suche nach der Quelle ewigen Lebens. Zunächst musste die Crew mit den Kindern eine Dschungelausbildung absolvieren. Unzufriedenheit breitete sich aus. So beschloss das Team auf eigene Faust, ohne Guido durch die Wälder zu ziehen. Doch sie kamen nicht weit und saßen in der Patsche. Doch Dschungel-Guido rettete sie und gemeinsam mit den Kindern wurde das Wasser bei einem Waldgeländespiel gefunden.

Die über 30 Mitarbeiter engagierten sich mit viel Herzblut in der Küche, Technik und der Betreuung der Kinder. In der Workshopzeit lernten die Kinder Feuer zu machen oder wurden kreativ mit Stein oder Perlen. Fester Bestandteil war natürlich das tägliche Lagerfeuer und das Baden im Chiemsee. In den Andachten hörten die Kinder, dass Gott ein liebender Vater ist, der weit geöffnete Arme für sie hat. Im nächsten Jahr findet das Chiemsee Camp vom 9. – 14. August 2027 (2. Sommerferienwoche) statt. Nähere Infos unter www.chiemseecamp.com

Martin Lülling

PERSÖNLICH - MODERN - NATURVERBUNDEN



Naturbestattung im Herzen von Bayern

Als modernes Bestattungsunternehmen bieten wir Ihnen sämtliche Bestattungsdienstleistungen aus einer Hand.

Wir übernehmen für Sie persönlich alle Formalitäten rundum die Bestattung, wie beispielsweise das Besorgen von wichtigen Dokumenten oder Überführungen aus dem In- und Ausland.

In unseren Fachabteilungen werden von Trauerfeiern bis zu Trauerdrucksachen alle Dienstleistungen und Produkte geplant und individuell nach Ihren Vorstellungen umgesetzt.

Erfahren Sie mehr über naturverbundene Bestattungen in Ihrer Region.



Standort Rosenheim
Kaiserstraße 28
83022 Rosenheim

Tel. 08051 961 74 33 | www.gedenkwald.de



PFARRVERBAND BRUCKMÜHL/VAGEN

Pfarrei Herz Jesu Bruckmühl
Pfarrei Mariä Himmelfahrt Vagen mit
Filiale St. Nikolaus Mittenkirchen

Seelsorger:

Pfarrer Augustin Butacu • Kaplan Pater Terance Kodiyan • Pastoralreferent Christof Langer • Gemeindereferentin Elisabeth Boxhammer

Seelsorge-Bereitschaftsnummer: Unter 0151/22 44 18 14 können Sie außerhalb der Pfarrbüro-Öffnungszeiten einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam für seelsorgerliche Notfälle erreichen.

Pfarrbüro:

Sekretärinnen: Claudia Breier, Katharina Haimerl, Nicole Brandl, Marlies Wierl, Elisabeth Schober

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9 – 11 Uhr und Do. 15 – 17 Uhr

Anschrift: Pfarrweg 3, 83052 Bruckmühl • **Telefon:** 0 80 62 / 7 04 70 • **Fax:** 0 80 62 / 70 47 47

E-Mail: pv-bruckmuehl@ebmuc.de • **Homepage:** www.pfarrverband-bruckmuehl.de

Verwaltungsleitung:

Katharina Rottmayr-Czerny

Kirchenpfleger:

Florian Kettl (Bruckmühl), Marianne Riederer (Vagen), Thomas Reiß (Mittenkirchen)

PVR-Vorsitzende/r:

Martin Kramer (Bruckmühl), Elisabeth Danner (Vagen)

PGR-Vorsitzende:

Birgit Rumpel (Bruckmühl), Elisabeth Danner (Vagen)

Weitere Informationen zu aktuellen und zusätzlichen kirchlichen Angeboten/Veranstaltungen im Pfarrverband finden Sie auf unserer Homepage und in unserem Kirchenanzeiger – dieser liegt in den jeweiligen Kirchen auf.



24-Stunden Pflege zu Hause
Hauswirtschaft · Betreuung · Pflege

MK PflegeAgentur

Monika Kraus-Petereit · Grünwalder Weg 32 · 82041 Oberhaching

Tel.: 089 / 666 530 88 · post@mk-pflegeagentur.de
www.mk-pflegeagentur.de

PV Heufeld/Weihenlinden

Pfarrei Götting St. Michael

Pfarrei Heufeld St. Korbinian

Pfarrei Kirchdorf St. Vigilus mit Filiale Holzham

Pfarrei Weihenlinden Hl. Dreifaltigkeit

Pfarr- und Wallfahrtskirche mit Filiale Högling



Seelsorger:

Pfarrer Augustin Butacu • Kaplan Pater Terance Kodiyan • Pastoralreferent Christof Langer • Gemeindereferentin Elisabeth Boxhammer

Seelsorge-Bereitschaftsnummer: Unter 0151/22441814 können Sie außerhalb der Pfarrbüro-Öffnungszeiten einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam für seelsorgerliche Notfälle erreichen.

Pfarrbüros/Pfarrsekretärinnen:

Kath. Pfarramt Heufeld: Justus-von-Liebig-Str. 6 • 83052 Bruckmühl • Tel. 08061/2420 • Fax 08061/92899 • E-Mail st-korbinian.heufeld@ebmuc.de • Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9 – 11 Uhr, Do. 15 – 17 Uhr

Die Außenbüros sind geschlossen. Bei Anliegen an das Pfarrbüro in Heufeld, Tel. 08061/2420 wenden.

Pfarrsekretärinnen

Ingrid Zissler, Sabine Brixl, Elisabeth Schober

Verwaltungsleitung

Katharina Rottmayr-Czerny

Kirchenpfleger

Georg Höhensteiger (Verbundspfleger), Tobias Hundhammer (Götting), Markus Zehetmaier (Heufeld), Anton Hell (Kirchdorf), Joseph Krapichler (Holzham), Bernhard Auer (Weihenlinden)

PVR-Vorsitzende:

Regina Grabichler (Kirchdorf/Holzham)

PGR-Vorsitzende:

Veronika Fehr (Götting), Karoline Fries (Heufeld), Regina Grabichler (Kirchdorf/Holzham), Elisabeth Seidl (Weihenlinden/Högling)

Gottesdienste im PV Heufeld-Weihenlinden

Sonntag, 18. Oktober 2026 – Kirchweih

Götting	9:00 Uhr	Hl. Messe
Kirchdorf	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Heufeld	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Weihenlinden	19:00 Uhr	Abendmesse

Sonntag, 25. Oktober 2026

Götting	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier und Kindergottesdienst
Kirchdorf	9:00 Uhr	Hl. Messe

Heufeld	19:00 Uhr	Musikalische Abendandacht
Weihenlinden	19:00 Uhr	Abendmesse

Sonntag, 1. November 2026 – Allerheiligen

Götting	9:00 Uhr	Hl. Messe anschl. Gräbersegnung Friedhof
Kirchdorf	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Kirchdorf	14:00 Uhr	Gräbersegnung Friedhof Kirche
Kirchdorf	14:45 Uhr	Gräbersegnung neuer Friedhof
Heufeld	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Högling	14:00 Uhr	Gräbersegnung am Friedhof
Hinrichsseggen	15:00 Uhr	Gräbersegnung am Friedhof
Weihenlinden	19:00 Uhr	Abendmesse

Sonntag, 8. November 2026

Götting	9:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Kirchdorf	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Weihenlinden	10:30 Uhr	Hl. Messe
Heufeld	17:00 Uhr	St. Martinsfeier am Kirchplatz mit Laternenumzug

Sonntag, 15. November 2026

Götting	9:00 Uhr	Hl. Messe zum Volkstrauertag anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal
Kirchdorf	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier zum Volkstrauertag
Holzham	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Heufeld	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier zum Volkstrauertag und Vereinsjahrtag anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal
Weihenlinden	19:00 Uhr	Abendmesse

Sonntag, 22. November 2026 – Christkönig

Götting	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier für Familien
Kirchdorf	9:00 Uhr	Hl. Messe
Heufeld	10:30 Uhr	Hl. Messe zum Patrozinium
Heufeld	18:00 Uhr	Musikalisches Abendlob zum Patrozinium
Weihenlinden	19:00 Uhr	Abendmesse

Weitere Informationen zu aktuellen und zusätzlichen Angeboten wie Rosenkranzgebete, Werktagsmessen und Veranstaltungen im Pfarrverband finden Sie in unserem Kirchenanzeiger – dieser liegt in den jeweiligen Kirchen auf. Oder besuchen Sie unsere Homepage: www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-heufeld-weihenlinden



Ihr Trauerberater
in Bad Aibling

MARKUS LERMANN

GEORG HARTL
BESTATTUNGEN GMBH

TEL 08061-93 82 800
Rosenheimer Straße 14
83043 Bad Aibling
www.hartl-bestattungen.de

*...gemeinsam mit Toten
Hoffe auf Erleuchtung*



Johanneskirche mit Pfarramt, Adalbert-Stifter-Straße 2, 83052 Bruckmühl
 ☎ 0 80 62 / 47 70, E-Mail: pfarramt.bruckmuehl@elkb.de
Pfarrer Andreas Strauß, ☎ 0 80 62 / 47 70, E-Mail: andreas.strauss@elkb.de

In unserer Gemeinde gibt es viele Angebote für Jung und Alt:
 Gruppen und Kreise, Glaubenskurse, Konzerte, Kirchenchor, Eltern-Kind-Gruppen, Nachbarschaftshilfe, Besuchsdienst, u. a. m. Zu allen Veranstaltungen sind auch Nicht-Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Genauer erfahren Sie unter: www.bruckmuehl-evangelisch.de
Gerne schicken wir Ihnen auch den aktuellen Gemeindebrief zu.

„Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus“
 (1. Korinther 3, Vers 11)

18.10.	10.30 Uhr	<i>Johanneskirche</i>	Gottesdienst mit besonderer Musik „Mit der Messe durchs Jahr „Sanctus“ mit anschl., Kirchenkaffee
24.10.	19.00 Uhr	<i>Emmauskirche</i>	„Einmal um die Welt und zurück“ Gesangs Ensemble Belle Voce aus Brannenburg
25.10.	10.30Uhr	<i>Emmauskirche</i>	OASE Gottesdienst, Vorstellung der Konfirmanden mit anschl. Kirchenkaffee
30.10.	19.30 Uhr	<i>Zum Guten Hirten/ Bad Feilnbach</i>	Feier-Abend-Gottesdienst mit modernen Liedern, Abendmahl u. Angebot der Einzelsegnung
01.11.	9.00 Uhr	<i>Johanneskirche</i>	Gottesdienst mit I. Gnettnner und E. Gross
01.11.	10.30 Uhr	<i>Emmauskirche</i>	Feier der Jubelkonfirmation mit Abendmahl und anschl. Kirchenkaffee
01.11.	15.00 Uhr	<i>Friedhof Hinrichsseggen</i>	Ökumenische Gräbersegnung
08.11.	9.00 Uhr	<i>Johanneskirche</i>	Gottesdienst mit besonderer Musik (s.u.) und anschl. Kirchenkaffe
11.11.	18.00 Uhr	<i>Kath. Kirche Herz-Jesu</i>	Ökumenische Martinsfeier
11.11.	9.30 Uhr	<i>1. Stock Gemeindehaus</i>	Mittwochrunde mit Rotraud Röhl (08062/9387)
15.11.	10.30 Uhr	<i>Emmauskirche</i>	Gottesdienst mit besonderer Musik „Agnus dei“ und anschl. Kirchenkaffee
18.11.	19.00 Uhr	<i>Johanneskirche</i>	Gottesdienst zum Buß- und Bettag Erstabendmahl der Konfirmanden

Am 25.10. und 15.11. findet in Bruckmühl kein Gottesdienst statt!

Wenn Sie vor 25, 50, 60 oder noch mehr Jahren konfirmiert wurden, sind Sie herzlich zur Feier Ihrer Jubelkonfirmation am 1. November, um 10.30 Uhr, in der Emmauskirche, in Feldkirchen eingeladen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie damals in unserer Kirchengemeinde oder einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden. Bitte melden Sie sich, wenn Sie mitfeiern möchten, bis 19. Oktober im Pfarramt an.

08.11. Die Messe von Jacob te Haan. Ökumenischer Kirchenchor, an der Orgel K. H. Vater unter der Gesamtleitung von Ines Gnettnner.

Heiligabend für Kinder – Mitwirkende beim Kindermusical gesucht! Kinder von 6 – 12 Jahren meldet euch unbedingt bis 21.10. bei Pfarrer Andreas Strauß (08062/4770; andreas.strauss@elkb.de).

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bruckmühl Kirchdorfer Str. 9b

ANSPRECHPARTNER

Diakon (Ansprechpartner Gesamtgemeinde):
Jürgen Walter 0 80 62 / 7 79 01 73

Gemeindereferent (Ansprechpartner Kinder, Jugend, Familien):
Martin Lüling 01 73 / 2 84 01 82



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN WÄHREND DER WOCHE

KidsTreff: **Wann?** Jeden Freitag von 16.30 – 19.00 Uhr
Wer? Kids im Alter von 8 – 13 Jahren
Nähere Infos: Martin Lüling 01 73 / 28 40 182

TeenTreff: **Wann?** Jeden Freitag von 19.15 – 22.00 Uhr
Wer? Jugendliche ab 13 Jahren
Nähere Infos: Martin Lüling 01 73/28 40 182

Gottesdienste

Jede Woche Sonntag, 10:30 Uhr, Gottesdienst

Weitere Veranstaltungen

Frauenfrühstück am **24. Oktober** um 9:30 Uhr zum Thema „Lebenslügen – die wir glauben“ mit Doro Brüggendick

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter:
www.efg-bruckmuehl.de

Franz Eiglsperger

Ihr Trauerberater für Bruckmühl und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



SCHMID

BESTATTUNGEN

Bruckmühl . Sonnenwiehserstr. 16 . 08062 70830

Beratungsbüro Feldkirchen . Salzstraße 10 . Nach telefonischer Vereinbarung: 08063 809130



Salus

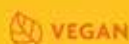


IMMUN POWER^{a)}

MULTI-VITAMIN ENERGETIKUM*

Mit Kräutern & Früchten.
Ohne künstliche Zusatzstoffe.

Mit natürlichem Vitamin C.
Plus Vitamin D₃, A, B₁, B₂, B₃, B₆ und E.
Für die ganze Familie.



^{a)} Vitamin C trägt zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei.

* Vitamin B₁, B₂ und B₃ tragen zum normalen Energiestoffwechsel bei.

Fine gesunde Lebensmittel und eine ausgewogene abwechslungsreiche Ernährung sind wichtig für Ihre Gesundheit.



Unsere Kraft
liegt in
der Natur

Fachkundige Beratung erhalten Sie in Bruckmühl bei:
Reformhaus Eisenhammer | Markt-Apotheke & Drogerie
Bahnhofstr. 2 · Tel.: 08062 / 1200

Mangfall-Bio von Vitalia
Müller-zu-Brück-Str. 3 · Tel.: 08062 / 725 0400

www.heimbuchner-immobilien.de

SERVUS

Dahoam



JETZT SCANNEN!

Immobilienverkauf
mit echter Regionalität
Tel. 08062 77 66 929



Termin vereinbaren
präzise Marktkennntnis
& individuelle Beratung